

AUF TOUREN

IM RAD+WANDERPARADIES SCHWARZWALD UND ALB

ENTSCHLEUNIGEN IM GRÜNEN BEREICH

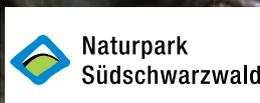
Einfach mal raus aus dem Alltag

LOSMARSCHIEREN

37 Wandertouren locken

RADELN MIT RÜCKENWIND

E-Bikes: Entspannt ankommen



© Landkreis Schwarzwald-Baar-Kreis, Fotograf: Thomas Bichler



Raus in den
Schnee!



Kulinarisch
unterwegs



Übernachten
im eigenen
Zuhause

© Ferienland Schwarzwald GmbH

© 2019 / Pflanz.com

© Thomas Kapral

**NATÜRLICH.
ZITRONE.
FRISCH!**

**JETZT
PROBIEREN!**



**...REINE
CHARAKTER
SACHE**

LIEBE LESER!

Willkommen zu unserem Magazin „Auf Touren“. Wir zeigen Ihnen das Rad- und WanderParadies Schwarzwald und Alb diesmal von seiner besonders entspannenden Seite - Entschleunigung ist das Motto für das Jahr 2019. Das heißt nicht etwa, dass Schwarzwaldhuren langsamer gehen. Wir laden ein zur Auszeit vom Alltagsstress in digitalen Zeiten. Nehmen Sie bei uns Abstand von der ständigen Erreichbarkeit. Verabschieden Sie sich vom Kommunikationsdruck; hier brauchen Sie das Smartphone höchstens zum Fotos machen.

Bei uns gibt es viel, was der Seele guttut: Rauschende Wälder, plätschernde Bäche, duftende Wiesen, romantische Täler, weite Höhen und reine Schwarzwaldluft - da kommt die Entspannung fast von selbst!

Lernen Sie die Menschen der Region kennen, begeisterte Hobbysportler, engagierte Jugendliche und Organisationstalente. Wir schenken Ihnen die Sterne, führen Sie mit himmlischer Unterstützung, machen Lust auf Spitzensport und auf die süßen Seiten des Schwarzwaldes.

Sie möchten aktiv entspannen – auch das geht! Bei uns gibt es keinen Leistungsdruck, nicht mal bei den Outdoor-Aktivitäten. Entdecken Sie unsere zahlreichen Rad- und Wandertouren, besuchen Sie die Veranstaltungen in der Region, gönnen Sie sich einen Wellnessstag und versäumen Sie nicht, die kulinarischen Angebote unserer heimischen Gastronomie zu genießen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und Entdecken.
Ihre Erholung startet genau jetzt!

Ihr Team vom Rad- und WanderParadies Schwarzwald und Alb





007 Das macht Radeln und Wandern BEI UNS SO ERLEBENSWERT!

008 ENTSCHEUNIGEN IM GRÜNEN BEREICH

010 ROTTWEIL
Stadt der Türme

012 SCHILTACH
Fachwerk, Wasser und blühendes Leben

013 EigenZeit-Kurort KÖNIGSFELD

014 VILLINGEN-SCHWENNINGEN
Alte Zähringerstadt und einst größte Uhrenstadt der Welt

DORNHAN
Vielfalt für mehr als einen Tag

024 OBERNDORF AM NECKAR
Erleben, entdecken, entspannen

QUELLREGION DONAU
Donaueschingen, Hüfingen, Bräunlingen

047 VÖHRENBACH
Stadt der Linachtalsperre

SULZ AM NECKAR
Es gibt viel zu entdecken ...

HARDT
Herrliche Ausblicke in weite Ferne

050 LAUTERBACH
Das Wanderdorf



015 WILLKOMMEN IM RADPARADIES

016 ÜBERSICHTSKARTE
Radtouren

017 GEMEINSAM AUF DIE HÖCHSTEN BERGE
Annette und Jochen Baur haben das E-Bike neu für sich entdeckt



021 „E-BIKES SIND IDEAL FÜR UNSERE REGION“
Interview mit Magnus Meßmer und Markus Blust

023 ELEKTROFAHRRÄDER
Verleihstationen und E-Tankstellen

025 RADTOUREN ZUM SCHNUPPERN
„Kinzigtal und Schwarzwaldhöhen“ und „Quellen-Route“

027 RAD-TOURENBROSCHÜREN

028 WISSEN, WO'S LANG GEHT
Von Karte und Kompass zu GPS und App

031 LOSMARSCHIEREN... UNSER WANDERPARADIES LOCKT MIT 37 WANDERTOUREN

032 „WIR FÜRSTENBERGER STEHEN ZUR NATUR“
Drei Azubis der Brauerei Fürstenberg starten ein lehrreiches Projekt

035 GENIESSERPFAD GAUCHACHSCHLUCHT 

036 WASSERWELTENSTEIG
Quellen, Bäche, Wasserfälle – Vom Schwarzwald bis zum Rheinfall

038 WANDERN FÜRS LEBEN
Schwarzwald-Trekking als Schulfach

041 WESTWEG SCHWARZWALD

042 ÜBERSICHTSKARTE
Wandertouren

043 WANDERTOUREN ZUM SCHNUPPERN:
„Genießerpfad Schramberger Burgenpfad“ und „ParadiesTour Linach-Urach Runde“

048 MIT UNS WANDERN
Lassen Sie sich einfach führen

051 WANDER-TOURENBROSCHÜREN

052 „AUF DEM WEG ZU SICH SELBST“
Peter Müller aus Rottweil führt Pilgergruppen auf Jakobuswegen

054 EINFACH, SAUBER, HERZLICH
Die Pilger-Herberge in Leinstetten heißt Jakobspilger willkommen



059 RAUS IN DEN SCHNEE!

060 AKTIV IM WINTER
Angebote

061 SPITZENSORT UND PARTYSTIMMUNG
Interview mit Heidi Spitz, Organisatorin des FIS Weltcup in Schonach

064 WINTERSPORT-ORTE UND -ANGEBOTE



066 GENÜSSLICHE GASTLICHKEIT
Wo badische Finesse auf schwäbische Küche trifft ...

068 GENUSS-ANGEBOTE

072 MIT HOPFEN UND MALZ
Der Bräunlinger Bierpfad

078 SCHWARZWALD AUS SCHOKOLADE
Konditormeister Erich Mayer verzaubert mit feinsten Naschereien

080 SÜSSE VERFÜHRER
Pralinen, Trüffel und Chocolat de Luxe

083 TRÄUMEN UNTER DEM BAD DÜRRHEIMER STERNENHIMMEL

PAUSCHALANGEBOTE

084 Wandern – dem Himmel so nah in BAD DÜRRHEIM

085 Radeln mit Kneipp in KÖNIGSFELDS
Heilklima

Wander- & Schinkengenuss in BLUMBERG

086 Unvergessliche Momente im HOTEL - RESTAURANT WALDBLICK

087 ÜBERNACHTEN IM EIGENEN ZUHAUSE
Mit dem Wohnmobil ist man im Handumdrehen überall zu Hause

088 CAMPING- UND WOHNMOBIL-STELLPLÄTZE



091 OUTDOOR-ERLEBNISSE
Abwechslung gehört bei uns dazu

093 HIER IST WAS LOS!
Veranstaltungs-Highlights 2019

SERVICE

117 Tourist-Informationen und Bürgermeisterämter

118 Kontakt & Impressum

DAS MACHT RADELN UND WANDERN BEI UNS

SO ERLEBENSWERT!

**HEIDI SPITZ****Organisation FIS Weltcup, Schonach**

Dort arbeiten, wo andere Urlaub machen – das genieße ich an unserer Region. Unsere herrliche Schwarzwaldlandschaft lädt ein zur Bewegung draußen in der Natur, im Sommer Mountainbike-Touren und Nordic Walking, im Winter Skilanglauf oder mal einen Abstecher an den Alpinhang. Oder auch mal einen Ausflug ins nahe Elsass, die Schweiz oder Österreich.

**NICOLE SCHOCH, Fürstlich Fürstenbergische Brauerei, Donaueschingen**

Wer von hier kommt, wächst mit dem Wandern auf. Hier in der Region gehört das einfach dazu. Unsere junge Generation prägt zudem eine große Heimatliebe: Wir lieben unseren Schwarzwald und sind gerne hier. Man muss gar nicht so weit fahren, um tolle Dinge zu sehen. Und Wandern ist wie eine Schule für das Leben: Man setzt sich ein Ziel und kann es auch erreichen.

**ANDREA MEIERS
Kur- und Bäder GmbH, Bad Dürkheim**

An meiner Heimat gefällt mir besonders die Vielfalt unserer Region. Zu jeder Jahreszeit bietet der Schwarzwald Abwechslung. Im Winter genieße ich die klare Luft bei einem Spaziergang durch die schneebedeckten Wälder und abends geht es zum Entspannen nach Bad Dürkheim in die Solemar-Therme. Der volle Veranstaltungskalender im Sommer lässt keine Langeweile aufkommen.

1/1 AZ Conzelmann

**ANNETTE & JOCHEN BAUR****Malerfachbetrieb, Donaueschingen**

Radfahren und wandern direkt vor der Haustüre – wer hat schon diese Möglichkeiten. Es gibt mittlerweile viele sehr gute Rad- und Wanderrouen, die man sowohl in Papierform als auch per App herausuchen kann. Jede Tour ist für uns eine Erlebnistour, da wir immer wieder etwas Neues entdecken können – die Rast- und Einkehrmöglichkeiten nicht zu vergessen.

**ERWIN MAYER****Konditormeister, Bad Dürkheim**

Unsere Region hier ist generell sehr schön. Die Landschaft, die Luft, die Menschen: Meiner Frau und mir gefällt es hier wirklich sehr gut. Bad Dürkheim ist eine kleine, liebewürdige Stadt mit hohem Lebenswert. Das spüren Gäste und wir Einheimischen gleichermaßen. Die Nähe zur Schweiz ist ein großer Vorteil; von dort kommen viele meiner Kunden gezielt hierher.

**PETER MÜLLER****Pilger-Wanderführer, Rottweil**

Die Landschaft zwischen Schwarzwald, Alb, Baar und Bodensee und gut erreichbare, kulturträchtigen Städte wie Tübingen, Freiburg und Konstanz sind für mich zu einem erlebnisreichen regionalen Pilgerraum geworden. Beim Kennzeichnen der Jakobuswege habe ich manche Kleinode entdeckt. Unterwegs mit Pilgergruppen schöpfe ich immer wieder Energie für meinen Alltag.

ENTSCHLEUNIGEN IM GRÜNEN BEREICH

RAUS AUS DEM ALLTAG, REIN IN DIE ENTSPANNUNG: IN DEN ERSEHTEN „WOHLFÜHL-MODUS“ KOMMT MAN RECHT SCHNELL IM RAD- UND WANDERPARADIES SCHWARZWALD UND ALB. WER DIE ENTSCHLEUNIGUNG SUCHT, EINE AUSZEIT VON DER DIGITALISIERTEN WELT, DER IST HIER GOLDRICHTIG.

Entschleunigung ist hier seit jeher Programm: „Wenn's pressiert, musch langsam due“, sagen die Alemannen. Also: Je größer der Stress, desto eher mal einen Gang runterschalten, innehalten, zu sich kommen. Je schneller, schriller und digitalisierter unsere Welt wird, desto mehr kommen Modeworte wie „Hygge“, „Cocooning“ und „Achtsamkeit“ hoch. Auf Deutsch: Der Mensch sehnt sich nach Ruhe und Frieden.

„Freizeitstress“ als schreckliches Unwort unserer Tage ist im Rad- und WanderParadies Schwarzwald und Alb seit jeher unbekannt. Und das ist gut so. Wer an unseren Flüssen und Bächen wandert, wer auf unsere

Höhen radelt, braucht weder Animation noch Zeitmessung. Stattdessen stillt sich hier die Sehnsucht nach Zeit, die man für sich hat. Und zur freien Verfügung, in jeder Hinsicht und ohne ständige Erreichbarkeit. Ob allein oder zu zweit, mit der Familie oder mit Freunden.

WASSER BERUHIGT, IN JEDER FORM

Lass doch die Sorgen zu Hause: In der freien Natur funktioniert das „Runterkommen“ am besten. Der Blick in die Weite wirkt wohltuend auf die Seele, die Stille der Wälder ebenfalls. Und dem Wasser sagt man von jeher eine beruhigende Wirkung nach. Davon gibt es reichlich im Rad- und WanderParadies: Bäche, Flüsse, Wasserfälle, die junge Donau und der junge Neckar, das wohltuende Thermalwasser im Solemar Bad Dürreheim nicht zu vergessen. Und schließlich ist das reine Schwarzwaldwasser auch

der Grundstoff für das gute Bier, das hier gebraut wird, mit viel Ruhe und Zeit zum Reifen. Brauereien gibt es in unserer Region viele, eine davon, die Fürstlich Fürstenbergische Brauerei hat in Donaueschingen ihren Stammsitz. Die kleineren Brauereien veredeln ebenfalls mit viel handwerklichem Geschick Schwarzwaldwasser zu einer schäumenden Erfrischung. Wer alles in Verbindung erleben will, kann dies auf dem neuen Bräunlinger Bierpfad erwandern, entlang der quirligen Breg und auf aussichtsreichen Höhen (ab Seite 72). An Aktivitäten und Möglichkeiten fehlt es nicht, oft sind es die kleinen Dinge, durch die man zur Ruhe kommt: nach einer Wandertour die heißen Füße in den kühlen Bachlauf halten, im duftenden Gras liegend in den Himmel schauen, Zeit für sich als Geschenk annehmen und genießen.

PILGERN IST WANDERN „MIT OBERLEITUNG“

Die Pilgerwege im Rad- und WanderParadies haben eine uralte Tradition. Wer pilgert, geht nicht nur von A nach B, sondern wandelt auf der Suche nach sich selbst. Und das spricht

wörtlich im guten Glauben: „Wandern mit Oberleitung“, heißt es. Nichts entschleunigt mehr, nichts reduziert den Menschen grundlegender auf sich selbst. Man muss nicht gleich bis Santiago de Compostela gehen: Die Etappenwege durch den Schwarzwald und die westliche Alb kann man als „Pilger auf Probe“ unter kundiger Führung erleben (ab Seite 52).

RADELN MIT RÜCKENWIND

Selbst eingefleischte Mountainbiker entdecken mittlerweile den E-Antrieb (ab Seite 17): Der Radius wird viel weiter, kein Berg und keine Schlucht müssen einen mehr schrecken. Radeln mit elektrischem Rückenwind, je nach Laune schaltbar von sportlich bis entspannt: Der Trend der Zukunft ist im Rad- und WanderParadies angekommen, das Netz der Leih- und Servicestationen für E-Bikes ist jetzt schon beachtlich (ab Seite 21).

IM KURORT ZUR RUHE KOMMEN

Kurorte wie Bad Dürreheim oder Königfeld bieten die klassische Art der Entschleunigung: Befreit von jeglichem alltäglichem Zeitkorsett, dafür wohltuende Anwendungen, sanfte Bewegung, Sauna und Massagen, viel Ruhe und die Muße, ganz neue Seiten an sich zu entdecken, neue Ideen für den Alltag finden.

SCHLAFEN IM EIGENEN BETT

Wohnmobile sind nicht umsonst im Trend. Bei aktiven Senioren ebenso wie in der jungen, sportlichen Generation mit Mountainbikes am Heck und Kanu auf dem Dach. Camping ist Entschleunigung im Tagesablauf: Die völlige Freiheit, wann man essen, schlafen oder aktiv sein will. Und man schläft im eigenen Bett – ein Spannungsfaktor, auf den alle Campingfreunde schwören.

GENUSS GEHT DURCH DEN MAGEN

Urlaub ist Genuss – und Genuss ist die bewusst gewählte Mitte zwischen Schlankeitskur und Schlemmerei. Bei uns finden Sie Genuss-Gastronomie, von rustikal bis raffiniert; hier trifft die badische auf die schwäbische Küche. Ob Käsespätzle oder Schäufole: Es kann nichts Sünde sein, woran man sich bewusst bei jedem Bissen erfreut. Und selbst eine Schwarzwälder Kirschtorte ist erlaubt, wenn man vorher den ganzen Tag aktiv war. Wer entschleunigt genießt, liegt stets im grünen Bereich (ab Seite 78).

„DIGITAL DETOX“ LEICHT GEMACHT

Lassen Sie das Smartphone aus und das Tablet zu Hause. Die digitale Welt braucht man hier höchstens, um ein Foto zu machen, einen Tisch zu reservieren oder als Wanderrouten-Navi. „Digital Detox“ geht hier ganz leicht. Gönnen Sie sich digitale Enthaltensamkeit ohne soziale Medien. Schicken Sie Urlaubsgrüße doch mal wie in alten Zeiten per Ansichtskarte mit einem schönen Schwarzwaldmotiv. Vergessen Sie die Karte an sich selbst nicht – so bleibt die Erinnerung an die Entschleunigung im Grünen präsent. Und sollte der Alltag Sie zu schnell einholen: kommen Sie einfach wieder.



ROTTWEIL – STADT DER TÜRME

Durch das bereits in römischer Zeit verliehene Stadtrecht gilt Rottweil als älteste Stadt Baden-Württembergs. Gegen Ende des 12. Jahrhunderts gründeten die Staufer das spätmittelalterliche Rottweil, das noch heute den Kern der malerischen Stadt bildet und in eine längst vergangene Zeit entführt.

Prächtige Bürgerhäuser, geschmückt mit ausdrucksvollen Erkern, malerische Gässchen und verborgene Winkel laden zum Bummel durch die Stadt ein. Drei sehenswerte Kirchen, das

gotische Heilig-Kreuz-Münster, die barocke Kapellenkirche mit ihrem gotischen Turm und die heutige evangelische Predigerkirche, die sich im lichten barocken Stil präsentiert, stehen den Interessierten offen. Die römischen Wurzeln Rottweils dokumentieren sich eindrucksvoll in den erhaltenen Überresten eines Legionbades und in der Abteilung „Arae Flaviae“ des Dominikanermuseums mit dem über die Landesgrenzen hinaus bekannten Orpheus-Mosaik. Weitere Museen erzählen aus der Vergangenheit der ehemaligen Reichsstadt.

Rottweils Kulturangebot sucht seinesgleichen: Das Jazzfest im Mai, das Klassikfestival „Sommersprossen“ im Juni und der Rottweiler Ferienzauber im Juli/August locken Besucher aus Nah und Fern. Das Zimmertheater bietet im Sommer vor historischer Kulisse ein Freilicht-Stück an. Der Kunstraum Rottweil im Dominikanermuseum, das Forum Kunst Rottweil und die Kunststiftung Erich Hauser sind überregional bedeutende Ausstellungsforen.

TESTTURM DER FIRMA THYSSENKRUPP

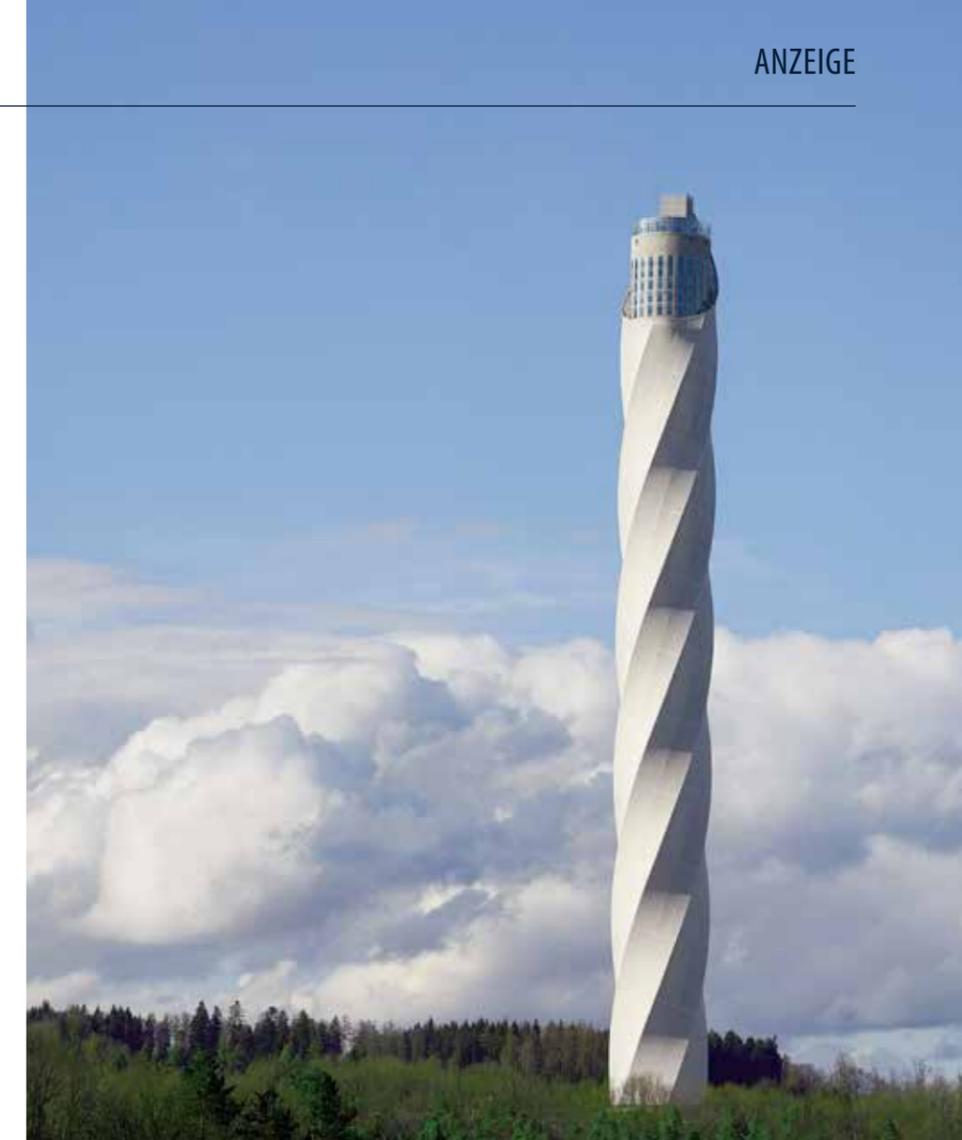
Für überregionale Schlagzeilen sorgt der Testturm der Firma thyssenkrupp. Der 246 Meter hohe Turm dient dem Test sowie der Zertifizierung von Aufzugsinnovationen und trägt so zu erheblichen Verkürzungen der Entwicklungszeit zukünftiger und bereits in der Konstruktionsphase befindlicher Wolkenkratzer auf der ganzen Welt bei.

Gleichzeitig bietet der Turm seit Oktober 2017 die bundesweit höchste öffentliche Besucherplattform auf 232 Metern an und ermöglicht damit einen atemberaubenden 360° Panorama-Blick. Bei guter Sicht sind sogar die Schweizer Alpen zu erkennen.

Die Aussichtsplattform ist jedes Wochenende von Freitag bis Sonntag sowie an Feiertagen geöffnet. Die Öffnungszeiten sowie nähere Informationen zum Testturm finden Sie unter <http://testturm.thyssenkrupp-elevator.com>.



Orpheus-Mosaik im Dominikanermuseum



PANORAMAFÜHRUNGEN AM UND AUF DEM TESTTURM FÜR GRUPPEN

Klassische und historische Stadtführungen sowie Themenführungen für Gruppen
Öffentliche Turm- und Stadtführungen für Familien und Einzelpersonen

NÄHERE INFORMATIONEN UND BUCHUNG:

Tourist-Information, Hauptstr. 21, 78628 Rottweil
Tel. 0741/494-280, tourist-information@rottweil.de, rottweil.de





SCHILTACH: FACHWERK, WASSER UND BLÜHENDES LEBEN



FREUNDLICHE MENSCHEN, MITTELALTERLICHES FLAIR UND VIEL NATUR: DAS STÄDTCHEN SCHILTACH IM KINZIGTAL GILT ZU RECHT ALS EINES DER BEKANNTESTEN UND SCHÖNSTEN AUSFLUGSZIELE DES SCHWARZWALDS.

Ein Gang durch die Altstadt ist wie eine verträumte Reise in die Vergangenheit: In Schiltach finden sich Fachwerkhäuser aus dem 16. bis 19. Jahrhundert in seltener Geschlossenheit; die Altstadt steht seit 1971 als Ensemble unter Denkmalschutz. Die ideale Kulisse für ein gemütliches Beisammensein in einem der hübschen Cafés und Gaststätten. Ein idealer Ort, um dem Alltag zu entfliehen und einmal richtig die Seele baumeln zu lassen.

Geschäftig war man in Schiltach schon immer. Die Straße durch das Kinzigtal war schon in der Römerzeit Verbindungsweg von Straßburg nach Rottweil. Im Mittelalter gediehen Handwerk und Handel, seit 100 Jahren bis heute eine blühende Industrie: 3350 Menschen haben in Schiltach einen Arbeitsplatz am Ort, was bei einer Bevölkerungszahl von 4000 Einwohnern sicherlich außergewöhnlich ist.

IN SCHILTACH IST SELBST DIE INDUSTRIE EIN ERLEBNIS

Es liegt wohl auch am Wasser, dass hier, am Zusammenfluss von Kinzig und Schiltach, die Geschäftigkeit so blüht. Im Ortsnamen, auf Neudeutsch „Schild am Wasser“, steckt mit der Endung „-ach“ das verwandte lateinische „aqua“ schon mit drin. Das passt zur Weltfirma Hansgrohe, 1901 in Schiltach gegründet. Sie hat mit der Hansgrohe Aquademie ein neues Ausflugsziel geschaffen, das hervorragend zu Schiltach passt.



MUSEUM FÜR WASSER, BAD UND DESIGN

Die Hansgrohe Aquademie in Schiltach bietet Badgeschichte, wasserreiche Entspannung und Gaumenfreuden – sieben Tagen die Woche und sommers wie winters ein erfrischendes Erlebnis. Im Museum für Wasser, Bad und Design gehen die Besucher auf eine Zeitreise: Authentisch gestaltete Badezimmer zeigen die Geschichte des privaten Hausbades vom 19. Jahrhundert bis in die jüngste Vergangenheit. Wie badeten unsere Vorfahren, wann wurde das Duschen populär und wie sah eigentlich das typische Bad der 1970er Jahre aus? Ein faszinierender Blick auf die Bad- und Designgeschichte, an der Hansgrohe maßgeblich mitgeschrieben hat.



DUSCHEN NONSTOP...

Im wahrscheinlich größten Badezimmer Deutschlands – der Hansgrohe Showerworld – kann jeder Gast nach Lust und Laune Prob duschen. Für's kostenlose Duschen einfach unter Tel. 07836 51 3272 einen Termin vereinbaren und eigene Badebekleidung mitbringen. Die Hansgrohe Aquademie stellt Handtuch, Bademantel, Shampoo, Duschgel, Bodylotion und Fön.

www.schiltach.de
www.hansgrohe.com

EIGENZEIT-KURORT KÖNIGSFELD



Der Heilklimatische Kurort und Kneippkurort Königsfeld schafft für seine Gäste auf vielfältige Weise eine Insel im Alltag. Ohne den Blick auf die Uhr sollen die Besucher ihre eigenZEIT finden und genießen.

Neu in Königsfeld ist der AusZEIT-Spazierweg. Er entführt ohne Zeitdruck auf eine philosophische Reise durch die herrliche Natur des ehemaligen deutschen Wohnsitzes der Familie Albert Schweitzer. Ruhebänke mit den Zitaten berühmter Dichter und Denker wie Pfarrer

Sebastian Kneipp und Prof. Dr. Albert Schweizer laden zum Verweilen ein. Sie sollen inspirieren zum Nachdenken und Schmunzeln. Gestartet wird an einem ganz besonderen Kunstwerk, der eigenZEIT-Stele im Kurpark. Wie lange die Reise auf den 2,5 km dauert und auf wie vielen Bänken eine Pause eingelegt wird, entscheidet der Spaziergänger selbst.

Wer auf seinem Weg mehr über den berühmten Nobelpreisträger Albert Schweitzer erfahren möchte, hat die Möglichkeit, die Albert-Schweitzer-Ausstellung im Rathaus oder das Albert-Schweitzer-Haus zu besuchen. Das Forum für Information und Kommunikation im ehemaligen Wohnhaus der Familie Schweitzer dokumentiert Leben und Werk. Das Haus selbst ist historischer Zeitzeuge und stellt das facettenreiche Leben von Helene und Albert Schweitzer lebendig dar.

TOURIST-INFO KÖNIGSFELD

Rathausstraße 9, 78126 Königsfeld
Tel. 07725/8009-45
tourist-info@koenigsfeld.de
www.koenigsfeld.de



VILLINGEN-SCHWENNINGEN



Tipp: Interessante
Stadtführungen
in beiden Stadtteilen!

Die alte Zähringerstadt Villingen lockt mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten wie der fast vollständig erhaltenen Stadtmauer, den mächtigen Tortürmen, dem Münster „Unserer Lieben Frau“ oder der Benediktinerkirche mit Silbermannorgel. Auch einen Einkaufsbummel durch die historische Innenstadt, vorbei an plätschernden Bächlein und durch die malerischen Gassen, kann man hier in vollen Zügen genießen.

In Schwenningen hingegen, der einst größten Uhrenstadt der Welt, ist die Zeit nicht stehen geblieben. Gründerzeitvillen und moderne Bauten gibt es hier gleichermaßen. Sehenswert ist auch das Naturschutzgebiet Schwenninger Moos oder die Neckarquelle auf dem ehemaligen Gelände der Landesgartenschau. Ein großer Abenteuerspielplatz, Barfußpfad und viele Blumen laden zum Verweilen und Entspannen ein.

i Tourist-Info und Ticket-Service Villingen
im Franziskaner Kulturzentrum
Rietgasse 2 | 78050 VS-Villingen | Tel.: 07721 82-2340
tourist-info@villingen-schwenningen.de | www.wt-vs.de

i Tourist-Info und Ticket-Service Schwenningen
im Bahnhof Schwenningen
Erzbergerstraße 20 | 78054 VS-Schwenningen | Tel.: 07720 82-1066
tourist-info@villingen-schwenningen.de | www.wt-vs.de

DORNHAN – VIELFALT FÜR MEHR ALS EINEN TAG

Die idyllische Hochfläche der „Dornhaner Platte“ ist nicht nur ein Paradies für Wanderungen ins Tal, sondern auch für Mountainbiker und Fahrradfahrer. Der staatlich anerkannte Erholungsort mit seinen sieben Stadtteilen lädt zum Genießen und Verweilen ein.

Besonders sehenswert:

- Farrenstall, versch. Märkte
- Türmentalsee
- Glatttal-Freibad
- Historisches Wasserhäusle
- Privates Heimatmuseum
- Ruine Lichtenfels
- Wendelinuskapelle
- Heimat- und Schindelstüble



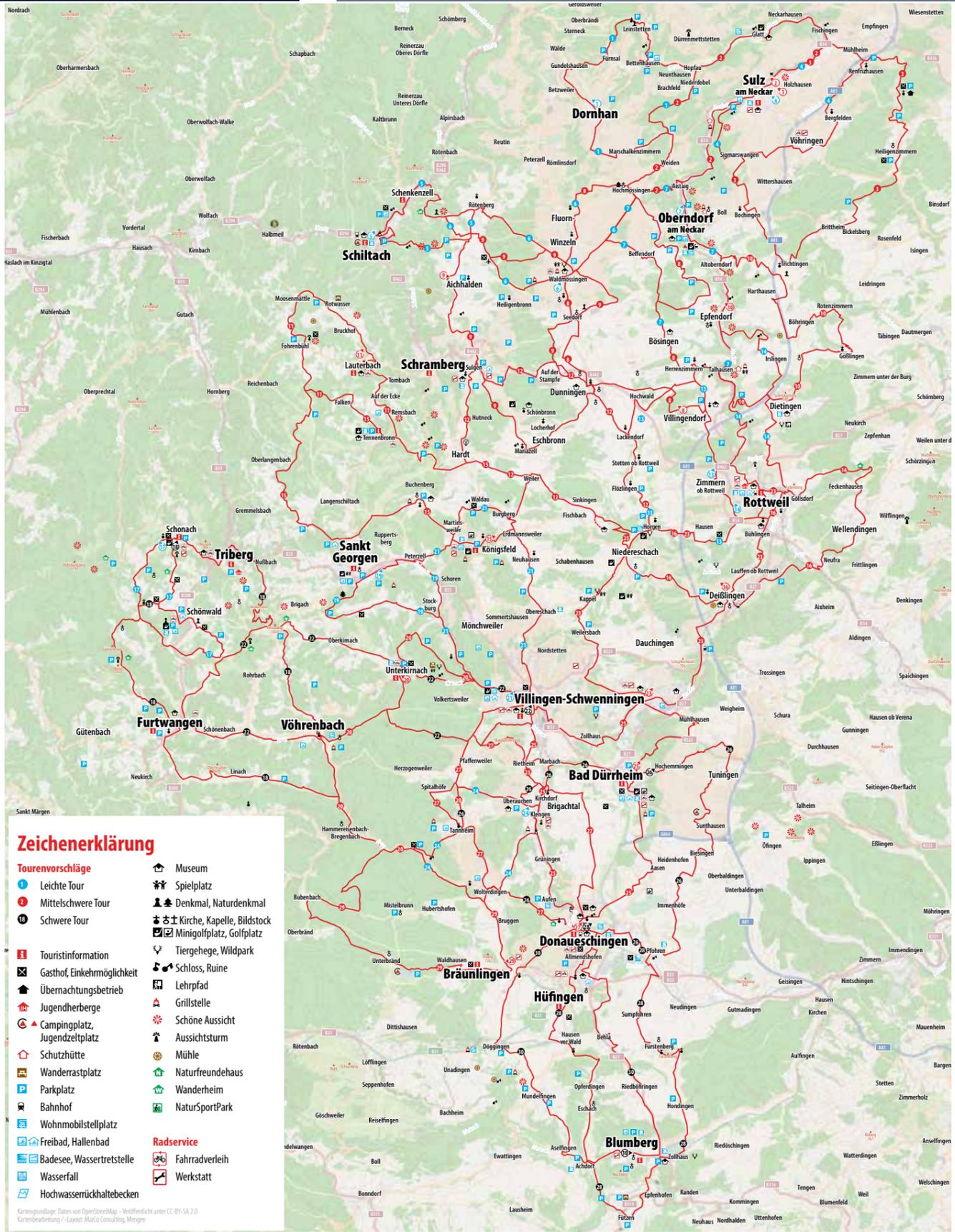
i Stadtverwaltung Dornhan
Balmerstraße 10
Postfach 11 13
72173 Dornhan/Schwarzwald
Tel.: 07455 9381-0
Fax.: 07455 9381-33
info@dornhan.de
www.dornhan.de



WILLKOMMEN IM RADPARADIES

RADELN MIT RÜCKENWIND

30 RADTOUREN FÜR JEDEN ANSPRUCH. OB RENNADLER, MOUNTAINBIKER
ODER GENUSSRADLER. OB MIT PURER MUSKELKRAFT ODER ELEKTRISCHER
UNTERSTÜTZUNG AUF DEM E-BIKE, ES GIBT ENTLANG VON INSGESAMT
1150 STRECKENKILOMETERN VIEL ZU ENTDECKEN. AUF DEN SATTEL UND LOS!



GEMEINSAM AUF DIE HÖCHSTEN BERGE

MOUNTAINBIKER-EHEPAAR IM GLÜCK:
ANNETTE UND JOCHEN BAUR AUS DONAUESCHINGEN
HABEN DAS E-BIKE NEU FÜR SICH ENTDECKT ▶



- | | | | | | | |
|----------------------------------|---|-------------------------------|--|--------------------------------------|--|--|
| 1 Von Dornhan ins Glatttal | 6 Auf den Spuren der Römer | 10 Vom Neckar ins Albvorland | 14 Burgen am oberen Neckar
Präsentiert von: | 19 St. Georgen-Route | 24 Brigachtal-Route | 27 Fürsten-Route
Präsentiert von: |
| 2 An Neckar und Glatt | 7 Römer und Kelten am oberen Neckar
Präsentiert von: | 11 Auf den Föhrenbühl | 15 Zum Windkapf | 20 Unterkirmach-Route | 25 Quellen-Route
Präsentiert von: | 28 Baarblick-Route
Präsentiert von: |
| 3 Von Sulz ins Zimmerer Tal | 8 Durch die Gäulandschaft | 12 Von Schramberg zur Eschach | 16 Jungbrunnen-Route | 21 Villingen-Route | 26 Sole-Route Bad Dürrenheim
Präsentiert von: | 29 Kirnbergsee-Route |
| 4 Vom Neckar zum Mühlbach | 9 Am Rande des Schwarzwalds | 13 Ins Eschachtal | 17 Hochtal-Route | 22 Energie-Route
Präsentiert von: | | 30 Städteviereck-Route |
| 5 Kinzigtal und Schwarzwaldhöhen | | | 18 Ferienland-Route | 23 Fitness-Route | | |

SPORTLICH AKTIV WAREN SIE SCHON IMMER: ANNETTE UND JOCHEN BAUR SIND SEIT JAHRZEHNEN GEMEINSAM MIT RENNRAD ODER MOUNTAINBIKE IM RADPARADIES UNTERWEGS. DER IDEALE AUSGLEICH ZUM ALLTAG IN IHREM MALERGESCHÄFT IN DONAUESCHINGEN. BRAUCHT MAN DA NOCH ELEKTRO-UNTERSTÜTZUNG, WENN MAN SO GUT TRAINIERT IST?

Der E-Funke zündete bei ihnen vor vier Jahren beim Berg-Urlaub in Flims-Laax in der Schweiz. Da hatten sie sich, eher aus Neugier, E-Mountainbikes ausgeliehen. „Wir haben sofort gespürt, wie schön das ist, weil sich unser Radius wunderbar ausgedehnt hat“, erinnert sich Jochen Baur. „Wir haben Dinge entdeckt, die wir mit dem normalen Fahrrad gar nicht mehr erreicht hätten.“

Auch die anspruchsvollen Strecken im Rad-Paradies sind für sie nun problemlos befahrbar. Früher waren die Baur schon viel mit dem Mountainbike im Schwarzwald unterwegs. Von Donaueschingen bis Furtwangen und zurück etwa. „Aber sobald es dann bei Ewattungen in Richtung Wutachschlucht ging, haben wir uns zweimal überlegt, ob wir da noch runterfahren, weil wir ja wieder herauf mussten“, so Jochen Baur. „Mit dem E-Mountainbike brauchst du nicht drüber nachzudenken, da fährst du's halt.“

SPONTAN MAL MITTAGS ÜBER 1400 HÖHENMETER ...

„Jetzt haben wir zwei davon“, freut sich Annette Baur. „Wir haben gemerkt: Das ist unser Ding.“ Wenn sie es mal sportlich mögen, dann schalten sie auf „Eco“ und treten richtig in die Pedale. Wenn sie es gemütlicher haben wollen, auf „Tour“ oder „Sport“. Da fährt man dann auch mal spontan mittags um Eins los, zur Tour über den Schluchsee etwa, zum Herzogenhorn hoch und zum Feldberg rüber und über das Caritasheim zurück nach Donaueschingen. 55 Kilometer, 1400 Höhenmeter, etwa drei Stunden Fahrzeit: „Richtig gut trainierte Mountainbiker packen das, für normale Biker wäre das viel“, sagt Annette Baur. Doch durch die Elektro-Unterstützung wird selbst dieses Fahr- und Naturerlebnis nicht zur Tortur.

EINE LIEBLINGSTOUR

Auch die Schwarzwald-Halbmarathon-Strecke fahren Baur gerne. Von Donaueschingen zum Jägerhaus, durch Wald und schöne Single-Trails bis Aufen und zum Schellenberg hoch, an der Amalienhütte vorbei und auf den Bräunlinger Wald-Trail. „Der Schellenberg-Trail ist ein sehr anspruchsvoller, naturbelassener Weg“, schwärmt Jochen Baur: „So richtig durch den Wald mit Wurzeln, Spitzkehren und Jumps.“ Allein der Blick von Unterbränd auf den Kirnbergsee sei Lohn genug für diese Tour: „Bei guter Föhnlage sieht man sogar bis auf die Alpen.“

DIE GANZE FAMILIE KANN JETZT MITHALTEN

Was Annette und Jochen Baur damals in der Schweiz entdeckt haben, gilt auch für den heimischen Schwarzwald: „Das Schöne ist der relativ große Radius. Man genießt die Natur, ist weg von der Straße. Und dass wir es gemeinsam machen können“, sagt Annette Baur. Die Elektro-Unterstützung gleicht nämlich Konditions-Unterschiede aus. „Wir sind ja durchtrainiert, aber Freunde von uns, die vielleicht zwei- oder fünf Mal im Jahr radeln, weniger. Da kann man sich mit dem E-Bike nun ganz anders in Gruppen arrangieren“, sagt Annette Baur. „Wer mithalten will, macht halt eine stärkere Unterstützungsstufe rein. Für das Miteinander ist das E-Mountainbike also viel schöner.“ Da freut sich die ganze Familie Baur: „Auch unsere Tochter, wenn sie mal da ist, hat nun Freude daran, mit uns eine Tour zu machen.“ Und Jochen Baur freut sich, dass er nun mit seinem Sohn mithalten kann: „Der kommt ja ohne Motor den höchsten Berg hoch.“

INS FACHGESCHÄFT UND LIEBER ETWAS MEHR ANLEGEN

Die Investition in die E-Mountainbikes habe sich auf jeden Fall gelohnt, finden Baur. Einsteiger-Bikes seien gut, aber wer etwas sportlicher unterwegs sein wolle, müsse schon etwas investieren. Dafür habe man dann keine laufenden Kosten, das sei das Schöne daran. Einmal im Jahr sollte man das E-Bike aber zur Wartung geben. In ein Fachgeschäft, und dort sollte man das Bike auch kaufen, denn Qualität, persönliche Beratung und Kundenservice bekomme man nicht übers Internet. Zum Glück, finden Baur, gebe es in der Region viele sehr gute Fahrrad-Fachgeschäfte.

FIT BLEIBEN BIS INS ALTER

Das E-Mountainbike als der etwas sanftere Freizeitsport: Für das Ehepaar Baur ist dies auch der Weg, die Gesamt-Fitness bis ins Alter hinein zu halten. So werden sie noch viele Jahre gemeinsam auf die höchsten Berge fahren. Im Urlaub in den Alpen und das ganze Jahr über in ihrer Heimatregion Schwarzwald-Baar. „Wir wohnen hier ja so toll“, schwärmt Annette Baur. „Wir können hier so schöne Touren fahren und lernen die Lust an unserer Landschaft jetzt nochmals ganz anders kennen.“

„WIR HABEN DINGE ENTDECKT, DIE WIR MIT DEM NORMALEN FAHRRAD GAR NICHT MEHR ERREICHT HÄTTEN.“

E-BIKES SIND IDEAL FÜR UNSERE REGION

WER MIT E-ANTRIEB RADELT, ERLEBT MEHR VOM RADPARADIES.

WARUM SICH DER UMSTIEG LOHNT UND WAS DIE NEUEN SPORTLICHEN MODELLE KÖNNEN, ERKLÄREN UNS MAGNUS MESSMER (RADWELT MESSMER, ROTTWEIL) UND MARKUS BLUST (FAHRRAD-CENTER SINGER, SCHWENNINGEN).

FahrradCenter Singer in VS-Schwenningen
Riesige Auswahl im größten Fahrradgeschäft der Region!

Familiengeführtes Unternehmen

Bekannt für ehrliche, sehr gute Beratung

Auswahl auf 2300 qm² Nutzfläche

Mehr als 42 Marken im Sortiment

Fachwerkstatt mit 7 Mitarbeitern

Abhol- und Bring Service

Leasing

Kids-Training

FahrradCenter
Singer

FahrradCenter Singer GmbH & Co. KG
Schonacher Straße 14 • 78054 VS-Schwenningen
www.fahrrad-singer.de

Herr Blust, jedes fünfte gekaufte Rad ist heute ein E-Bike. Woher kommt der Trend?
Markus Blust: Besonders bei den sportlichen Radlern denkt zunächst jeder, er brauche das nicht. Aber wir sind schon mittendrin im Wandel. Die Motoren sind heute stark genug für die Bergstrecken im Schwarzwald und der Akku reicht für rund 100 Kilometer.

Welche Entwicklungen dürfen wir noch erwarten?

Die Technik wird immer mehr in den Rahmen integriert. Ein spannendes Thema; demnächst dürfte der E-Trend selbst auf die Rennräder übergreifen. Die Displays werden immer kleiner und multifunktionaler, liefern Informationen zur Puls- und Trittfrequenz. Dabei ist, wer jetzt ein E-Bike kauft, schon für die nächsten fünf und mehr Jahre versorgt.

Wie viel muss ich denn für ein gutes E-Bike anlegen?

Für ein richtig gutes klassisches Trekkingrad so 2500 bis 3500 Euro. Man bekommt aber auch schon für unter 2000 Euro sehr gute Modelle mit leistungsstarkem Bosch-Motor. Uns ist es letztendlich egal, wie viel jemand für sein Rad ausgeben will. Hauptsache, er bekommt das für ihn Richtige, ist glücklich und zufrieden und kommt wieder.



Absolut tragbar: Markus Blust, Geschäftsführer im FahrradCenter Singer in Schwenningen, empfiehlt das leichte Cross-E-Bike für Touren im RadParadies.

Trekking- oder Mountainbike – wofür sollte man sich entscheiden?

Das Trekking-Bike steht für das klassische Tourenrad für Straßen und geteerte Wege; das Mountainbike ist wesentlich robuster, sportlicher und geländetauglich, mit starkem Akku und Motor. Ideal für Touren in unserer Region, ob im Schwarzwald oder am Bodensee, ist das Cross-E-Bike: Ein sportives Trekking-Bike, wenn man so will. Die breiteren Reifen geben Sicherheit, es ist leichter und günstiger als ein E-Mountainbike und hat die vorgeschriebene Straßenausüstung mit Schutzblechen und Licht schon dran.

Herr Meßmer, warum ist das E-Bike derzeit so interessant?

Magnus Meßmer: Das E-Bike boomt, beim Mountainbike wie im Allgemeinen, weil es immer sportiver wird. Es begann ja als Senioren-Rad mit tiefem Einstieg für Menschen, die nicht mehr so gut treten können. Doch jetzt entdeckt es die sportliche Generation, weil es den Aktionsradius wesentlich erweitert. Man kann stundenlang unterwegs sein und muss keinem Berg mehr aus dem Weg gehen.

Und eine Chance für die nicht ganz so Sportlichen...?

Genau, bei uns im RadParadies Schwarzwald und Alb ist das E-Bike umso sinnvoller. Man muss nicht von vornweg sportlich trainiert sein, sondern kann sich draufsetzen und einfach gleich losfahren. Das macht von der ersten Tour an Spaß und man bleibt dabei. Das ist die Chance für jeden, der unsere Region hier erleben will. Und wenn es im Sommer heiß ist, umso mehr. Man kommt an Stellen und Orte, wo man die letzten Jahre mit dem normalen Rad kaum hingekommen wäre. Jetzt muss man da gar nicht mehr erst überlegen.

Warum sollte man ein E-Bike unbedingt im Fachgeschäft kaufen?

Markus Blust: Erstens wegen der Beratung. Wir achten darauf, dass man richtig drauf sitzt und das ideale Rad für das bekommt, wozu man es braucht. Zweitens, weil wir den Service

dazu bieten. Einmal im Jahr durchchecken in der Fachwerkstatt lohnt sich, denn an E-Bikes ist doch nochmal mehr Technik dran als an normalen Fahrrädern.

Sie sind ja beide selber leidenschaftliche Radler und auch mit dem E-Bike im RadParadies Schwarzwald und Alb unterwegs. Was sind Ihre persönlichen Lieblingsstrecken?

Magnus Meßmer: Ich radel' am liebsten auf die Alb rüber, aber nicht nur. Es gibt von Rottweil aus in beiden Richtungen sehr schöne Strecken.

Markus Blust: Mit dem Mountainbike zum Stöcklewaldturm und dort einen guten Kuchen essen. Dort gibt's sogar Steckdosen für E-Bikes zum Aufladen. Auch die Gastronomen freut der neue Trend: Die Leute bewegen sich mehr, da profitiert die ganze Region.



Das E-Mountainbike macht vom ersten Moment an Spaß, sagt Magnus Meßmer von Radwelt Meßmer in Rottweil.

ELEKTROFAHRRÄDER

RUND 20 VERLEIHSTATIONEN UND E-TANKSTELLEN SORGEN IM RADPARADIES DAFÜR, DASS DANK ELEKTRISCHER UNTERSTÜTZUNG ANSTIEGE LÄCHELND BEWÄLTIGT UND AUCH LÄNGERE WEGSTRECKEN PROBLEMLOS ZURÜCKGELEGT WERDEN KÖNNEN.

TOURIST-INFORMATION BAD DÜRRHEIM
Luisenstraße 7, 78073 Bad Dürrenheim

SPORT BARTLER BRIGACHTAL
Ringstraße 6, 78086 Brigachtal

E-LADESTATION DEISSLINGEN
Stauffenbergstraße 27, 78652 Deißlingen

TOURIST-INFORMATION DONAUESCHINGEN
Karlstraße 58, 78166 Donaueschingen

RAD CENTER ROTHWEILER
Max-Egon-Straße 11, 78166 Donaueschingen

FAHRRADGESCHÄFT ZWEIRAD HUG
Hauptstraße 56a, 78183 Hüfingen

HAUS DES GASTES
Sebastian-Kneipp-Weg 1, 78126 Königsfeld

PARK-CAFÉ STERN
Sebastian-Kneipp-Weg 1, 78126 Königsfeld

SCHWARZWALD-BIKE
Rotwaldstraße 1, 78126 Königsfeld

SOLARTANKSTELLE AM RATHAUS
Rathausstraße 2, 78126 Königsfeld

WALDAU-SCHÄNKE
Waldau 3, 78126 Königsfeld

TOURIST-INFORMATION LAUTERBACH
Schramberger Straße 5, 78730 Lauterbach

FAHRRAD KAISER
Balingen Straße 9, 78628 Rottweil

RADWELT MESSMER
Tuttlinger Straße 71, 78628 Rottweil

AQUASOL ROTTWEIL
Brugger Straße 11, 78628 Rottweil

TOURIST-INFORMATION SCHÖNWALD
Franz-Schubert-Straße 3, 78141 Schönwald

BIKE-RANCH
Am Fabrikberg 14, 78136 Schonach

FAHRRADVERLEIH KUHLMAY
Löwenstraße 6, 78144 Schramberg-Tennenbronn

ERLEBNISBAUERNHOF WALDMÖSSINGEN
Weiherwasenstraße 46, 78713 Schramberg-Waldmössingen

TOURIST-INFORMATION TRIBERG
Wallfahrtstraße 4, 78098 Triberg im Schwarzwald

TOURIST-INFORMATION UNTERKIRNACH
Villinger Straße 5, 78089 Unterkirnach

TOURIST-INFORMATION & TICKET-SERVICE IM FRANZISKANER KULTURZENTRUM
Rietgasse 2, 78050 Villingen-Schwenningen

FAHRRAD-CENTER WOLFGANG SINGER E.K.
Schonacher Straße 14, 78054 Villingen-Schwenningen

FÜRSTENBERG'S IRISH PUB SCHWENNINGEN
Kronenstraße 24, 78054 Villingen-Schwenningen

LEICHT SERVICE-CENTER GMBH
Robert-Bosch-Straße 40/1, 72189 Vöhringen

Wir empfehlen Ihnen, sich vor der geplanten Radtour mit den Verleihstationen in Verbindung zu setzen.

Die Kontaktdaten der Stationen und ausführliche Informationen finden Sie unter www.rad-und-wanderparadies.de.

In der **Radwelt Meßmer** in Rottweil genießen Sie in großzügiger, moderner Atmosphäre den vollen **Service** rund ums Thema Radfahren. Eine **riesige Auswahl** an Rädern, Bekleidung, Helmen und Zubehör erwartet Sie.

Hier werden Sie von **erfahrenen Radlern** beraten!

Innovative **Leasingmodelle**, attraktive Finanzierungsangebote bis hin zur **Vollkaskoversicherung** fürs neue Bike runden das Angebot ab.

Radwelt Meßmer Rottweil
Tuttlinger Str. 71 | www.radwelt-messmer.de
0741-13146 | info@zweirad-messmer.de

Unsere Öffnungszeiten von Februar bis September:
Montag-Freitag, 9-12.30 und 14-19 Uhr, Samstag von 9-16 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jobsrad, euroRad, BUSINESSBIKE, BIKELEASING, mein-dienstrad.de, TARGO BANK, PLUS GARANTIE



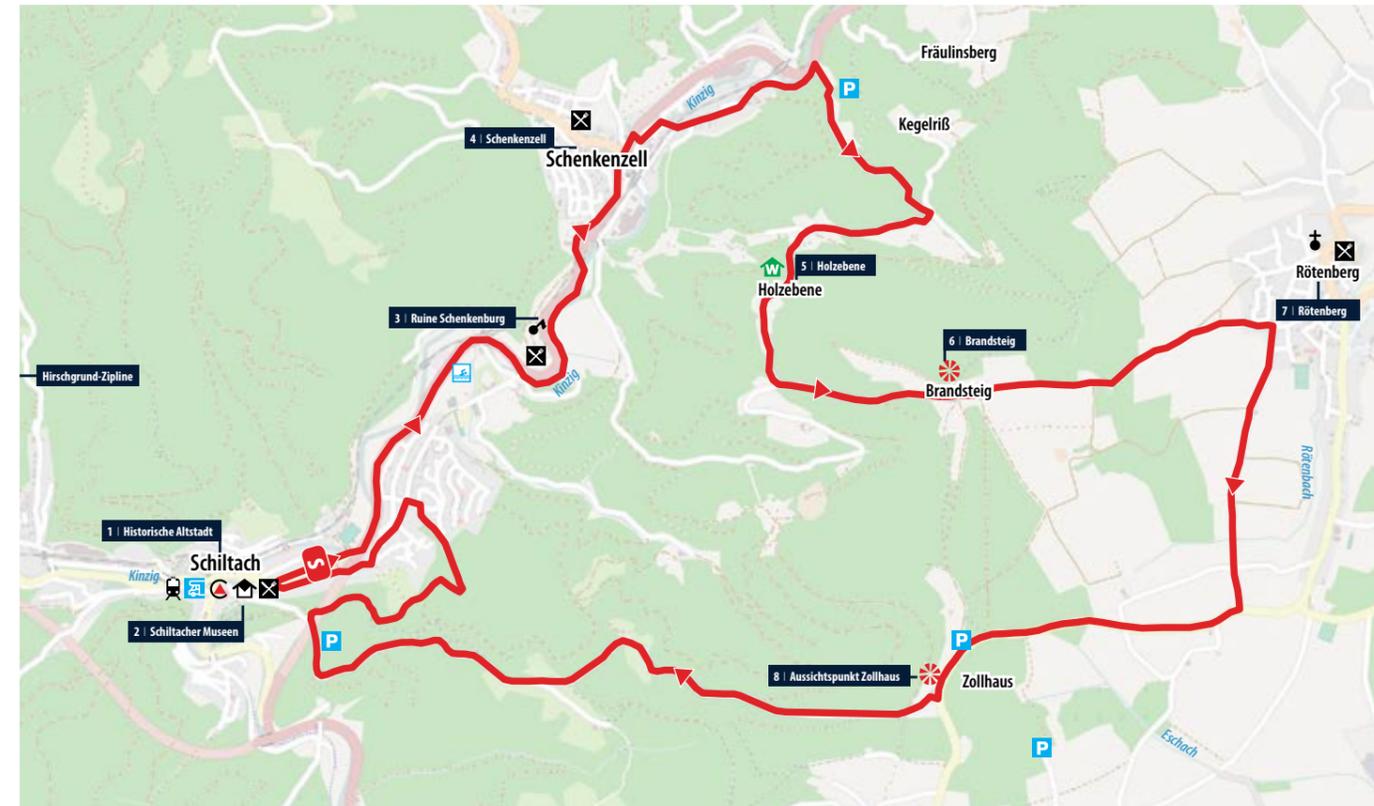
**ERLEBEN
ENTDECKEN**

Entspannen

Stadt **Oberndorf**
am Neckar
www.oberndorf.de

5 „KINZIGTAL UND SCHWARZWALDHÖHEN“

Kinzigtal und Schwarzwaldhöhen



Donaueschingen
Hüfingen
Bräunlingen



Kultur erleben

Residenzstadt Donaueschingen • Donauquelle • Jugendstil • historische Altstadt Hüfingen • Zähringerstadt Bräunlingen • Fürstlich Fürstenbergisches Schloss • Römische Badruine • vielfältige Museen • Fürstenberg Brauerei • Erlebnisführungen

Natur genießen

Abwechslungsreiche Wasserlandschaft • Donauzusammenfluss • Wutach- und Gauchachschlucht • Kirnbergsee und Riedseen • Naturerlebnispfade

Aktiv sein

Gut ausgebautes Rad- und Wanderwegenetz • E-Bike Verleih • aquari-Familienbad und Sauna • Freibäder und Badeseen • weitreichende Golfanlage

DonauquellFest in Donaueschingen
29. - 30. 06. 2019
Hüfinger Sommertheater
24.07. - 10. 08. 2019
Bräunlinger Kilbig
18. - 21.10. 2019

www.quellregion-donau.de

Tourist-Information Donaueschingen
Karlstraße 58 • 78166 Donaueschingen
Telefon 0771 857-221
tourist.info@donaueschingen.de

Tourismus und Kultur Hüfingen
Hauptstraße 18 • 78183 Hüfingen
Telefon 0771 6009-24
tourismus-kultur@huefingen.de

Amt für Tourismus, Kultur und Sport
Kirchstraße 3 • 78199 Bräunlingen
Telefon 0771 61900
touristinfo@braeunlingen.de



25 „QUELLEN-ROUTE“

Quellen-Route



Kartengrundlagen: © OpenStreetMap-Mitwirkende; Daten unter Open-Database-Lizenz verfügbar; Kartografie gemäß CC BY-SA lizenziert; mehr Infos: OpenStreetMap (www.openstreetmap.org); Bearbeitung / Layout: MarCo Consulting

5 „KINZIGTAL UND SCHWARZWALDHÖHEN“



Von Schiltach aus führt diese Tour zunächst nahezu steigungsfrei im Kinzigtal nach Schenkenzell. Über die Holzebene und den Brandsteig geht es steil aufwärts nach Rötberg. Nach dem Aussichtspunkt Zollhaus folgt eine rasante Abfahrt, die über Staig und Simonskopf wieder nach Schiltach zurückführt.

WEGBESCHREIBUNG

SCHILTACH – SCHENKENZELL – RÖTBERG

Start der Tour ist der Aue-Platz in Schiltach. Es geht auf der Hauptstraße talaufwärts aus dem Ort hinaus, dem Kinzigtal-Radweg folgend.

Ab dem Ortsausgang führt ein straßenbegleitender Radweg nach Schenkenzell.

In Schenkenzell rechts über die Kinzig und dem Kinzigtal-Radweg weiter Richtung Alpirsbach folgen.

Die B294 macht eine lang gezogene Linkskurve. Dort rechts ab und steil bergauf in den „Grubersgrund“. An der 4er-Kreuzung rechts ab zur „Holzebene“ und der Straße weiter bergauf folgen.

Auf der Höhe geradeaus und an der Gabelung halb rechts in die Straße „Zuberallmend“.

RÖTBERG – ZOLLHAUS – SCHILTACH

In Rötberg die erste Straße rechts in den „Waldweg“ und oberhalb der Schule vorbei.

Geradeaus zur Kreisstraße und auf dieser nach rechts. Dem Straßenverlauf um die Linkskurve

folgen und beim Hof rechts ab, steil bergab auf der Straße nach Schiltach.

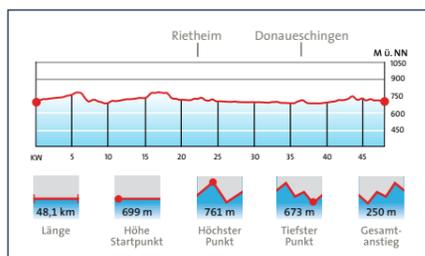
An der Gabelung vor dem Abzweig zum weißen Kreuz und dem 18%-Gefälle-Schild halb rechts in den Forstweg und um die Rechtskurve.

Dem Forstweg ins Tal folgen. Am Ortseingang geradeaus zur T-Kreuzung, dort links und die Nächste wieder links in die „Schenkenzeller Straße“. Dieser zurück in den Ortskern folgen.

Stadt Schiltach



25 „QUELLEN-ROUTE“



WEGBESCHREIBUNG

BAD DÜRRHEIM – MÜHLHAUSEN – SCHWENNINGEN – VILLINGEN – RIETHEIM

Start der Tour ist in Bad Dürkheim an der Ecke „Luisen-/Bahnhofstraße“. Es geht geradeaus die „Friedrichstraße“ entlang bis zum Kreisverkehr, dann rechts in die „Willmannstraße“. Am Parkplatz vorbei an der Gabelung links am Salinensee entlang.

Geradeaus über die Brücke, dann rechts in den Wald. Geradeaus über die K5700 und an der

T-Kreuzung rechts über den Bach. An der folgenden 4er-Kreuzung links und dem „Wittmannstallweg“ folgen.

An der Unterführung geradeaus und bei km 5,4 links über die Brücke die B523 überqueren. Dem asphaltierten Weg geradeaus, bald bergab zur L173 folgen. Auf dieser nach links bergab nach Mühlhausen. Auf der Höhe der Kirche links ab in die „Richard-Müller-Straße“ und dieser erst durch das Wohngebiet, dann am Waldrand entlang und geradeaus bergab über die B27 folgen. Bei der Unterführung links, an den Gleisen entlang, in den Schotterweg und hoch zur Straße nach Schweningen hinein. Auf dieser geradeaus und bei der Brücke links bergan am Friedhof entlang. Bei der Kirche links in die „Reutestraße“, dann links in die „Kombistraße“ und über das Landesgartenschau-gelände 2010.

Rechts zu den Gleisen, dann links auf dem Radwanderweg an den Gleisen entlang zum Haltepunkt Zollhaus. Dort geradeaus auf dem „Zollhäusleweg“ nach Villingen und auf der Straße „Beim Hohen Stein“ in die Stadt. Links, durch den Park, dann über die Brücke zum Bahnhof, dort Richtung Innenstadt und auf dem Radweg entlang der Stadtmauer links Richtung Brigachtal. Am Ende der Stadtmauer links über die Kreuzung und auf der „Warenburgstraße“ stadtauswärts.

Halb rechts in die „Rietheimer Straße“ und an deren Ende halb rechts, kurz bergauf, auf den Wirtschaftsweg nach Rietheim.

RIETHEIM – BRIGACHTAL – GRÜNINGEN – DONAUESCHINGEN – AASEN – BAD DÜRRHEIM

In der Ortsmitte links zur Hauptstraße und auf dieser nach rechts. Geradeaus am Feuerwehrhaus vorbei. Über den Buckel, dann geradeaus über die

Brigach und vor den Gleisen rechts, an diesen entlang, dem Brigachtalweg an Brigach und Grüningen vorbei nach Donaueschingen folgen. Dort am Bahnhof vorbei, am Kreisverkehr links und durch die Stadt.

An der Stadtkirche links der Karlstraße bis zum blauen Rathaus folgen. Auf der Lehenstraße weiterfahren bis zum Kreisverkehr, dann rechts in die Schulstraße abbiegen und gleich links in die Spitalstraße. Anschließend links auf die Moltkestraße abbiegen und dann recht in die Humboldtstraße fahren.

Am Schulzentrum vorbei und am Ende der Straße links abbiegen, dann geradeaus über den Kreisverkehr, vor dem Industriegebiet halb rechts, über die Brücke (die B27 queren) und dem asphaltierten Weg nach Aasen folgen. Dort links auf der Ostbaarstraße in den Ort und an der abknickenden Vorfahrt geradeaus an der Kirche vorbei zum Friedhof. Dort halb rechts bergauf. Bergab zur Unterführung und direkt nach der Unterführung rechts.

Dem asphaltierten Weg geradeaus am Hof vorbei folgen. Geradeaus durch die nächste Unterführung und am Golfplatz vorbei nach Bad Dürkheim. Auf der Hauptstraße nach links, zurück zum Ausgangspunkt.



KOSTENLOSE RAD-TOUREN-BROSCHÜREN

In den Tourenbroschüren sind jeweils 10 Touren detailliert (mit Streckenlänge, Höhenmetern, Schwierigkeitsgrad und Wegbeschreibung) beschrieben. Des Weiteren erhalten Sie Tipps zu Sehenswürdigkeiten und Einkehrmöglichkeiten. Die Rad-Tourenbroschüren erhalten Sie kostenlos bei den Tourist-Informationen in den Landkreisen Rottweil und Schwarzwald-Baar-Kreis und digital unter www.rad-und-wanderparadies.de.



10 Radrundtouren

Leicht: 7 14

Mittel: 2 11 23

25 27

Schwer: 22 26 28

RAD-TOURENBROSCHÜRE BAND 1



10 Radrundtouren

Leicht: 1

Mittel: 3 5 8 12

15 20 29

Schwer: 18 30

RAD-TOURENBROSCHÜRE BAND 2



10 Radrundtouren

Leicht: 4 6 13 17

19 21 24

Mittel: 9 10 16

RAD-TOURENBROSCHÜRE BAND 3

WISSEN, WO'S LANG GEHT...

DIE NAVIGATION IM GELÄNDE HAT TECHNOLOGISCH IN DEN LETZTEN JAHRZEHTEN WAHRE QUANTENSPRÜNGE ERLEBT. VON KARTE UND KOMPASS ZU GPS UND APP: WICHTIG IST, DASS MAN DAMIT UMZUGEHEN WEISS.

Wo Moos am Baum wächst, ist Norden: Vor 50 Jahren haben wir in der Schule auf dem Land noch die Grundlagen der Steinzeit-Navigation lernen müssen. Aus gutem Grund: Wer sich im Wald verlor, hatte damals in der Regel weder Kompass noch Karte dabei. Damit man nicht endet wie Hänsel und Gretel, musste man wieder nach Hause finden. Wer eine Armbanduhr hatte, brauchte keinen Kompass: Wenn man die Sonne auf der Zwölf anvisierte, hatte man Norden genau mittig im Winkel zwischen kleinem Zeiger und der Zwölf (Sommerzeit gab es damals noch nicht). Und wenn keine Sonne schien: Dem nächsten Bachlauf abwärts folgen; der führt in der Regel zurück in die Zivilisation.

NAVIGATION BEDEUTET STEUERMANNSKUNST

„Navigation“ kommt vom lateinischen Wort „navis“ für Schiff und bedeutet, frei übersetzt, „Steuermannskunst“. Basis



Der Wanderer mit Hut und Knickerbocker orientierte sich noch an guten Faltkarten. Hier sogar mit Angaben von Wegezeiten, Schutzhütten und Berggasthöfen.

dafür ist die eigene Standortbestimmung durch geometrische Berechnungen anhand von Fixpunkten. Wer zwei Orientierungspunkte hat und den Winkel dazwischen bestimmen kann, der weiß, wo er steht. Angewandte Trigonometrie also, nichts weiter. Und doch eine Kunst für sich.

Wer auf dem Bodensee segelt oder an der Küste schippert, hat die „Dreieckspeilung“ rasch im Griff. Zwei Landmarken anpeilen, anhand der Kompass-Gradzahlen auf der Seekarte zwei Linien ziehen, der Schnittpunkt ist der eigene Standort. Das „Navigationsbesteck“ dazu aus Geodreieck, Lineal und Zirkel hat jeder Skipper an Bord. Auf hoher See wird's schwieriger: Landmarken gibt's keine, nur Sonne, Mond und Sterne. Den Phöniziern und den Wikingern hat das offenbar genügt. Als die Erde zur Kugel wurde, war's plötzlich komplizierter: Mit Sextanten und Gestirnen-Winkeln wurde der Breitengrad berechnet. Für die Bestimmung des Längengrads brauchte man eine exakt gehende Uhr. Da die Quarzuhr noch nicht erfunden war, galten die Schiffs-Chronometer als feinmechanische Meisterwerke, der wahre Schatz jedes Kapitäns. Zusammen mit der ständig gemessenen und protokollierten Schiffsgeschwindigkeit im Logbuch konnte daraus, wer die Kunst der Navigation gelernt hatte, den Standort berechnen und damit – und dem Kompass – den Kurs bestimmen.

MIT KIMME, KORN UND KOMPASS

Der Wanderer zu Lande hat's leichter: Er navigiert ähnlich wie der Küstenschiffer. Die Wanderkarte flach ausgelegt, mit dem Kompass „eingenordet“, Fixpunkte anvisiert, Gradzahl notiert, Marschrichtung mit dem Lineal in der Karte angerissen. Ein ordentlicher Kompass hat sogar Kimme und Korn zum Anvisieren und eine drehbare Lünette zum Einstellen der Gradzahl in der Marschrichtung. Wer nun den Kompass

gerade vor sich herträgt, müsste ans Ziel kommen – zumindest in der Luftlinie.

GPS: NAVIGATION MIT SATELLITEN-HILFE

Zwei Fixpunkte und ein Winkel: An dieser „Dreiecks-Geschichte“ hat sich prinzipiell über die Jahrhunderte nichts geändert. Als das „Global Positioning System“ zunächst für militärische Zwecke entwickelt wurde, nahmen Satelliten-Signale die Rolle der Landmarken ein. Fixpunkte am Himmel, sozusagen. Zwei, besser drei oder vier Satelliten werden angepeilt, die Winkel per Computer berechnet und damit der eigene Standort, oft bis auf einen Meter genau. Die zivile Nutzung von GPS begann in den 1910er-Jahren bei der landwirtschaftlichen Flurbereinigung. Als nach 2000 die Prozessoren immer kleiner wurden, ging es dann ganz schnell: GPS gab es für jedermann in kompakten Gehäusen mit Display, auf die man auch eine Menge Kartenmaterial laden konnte.

GPS FÜR RUCKSACK UND FAHRRADLENKER

Doch bald nicht nur für's Auto: Hersteller wie Garmin erkannten die Möglichkeiten und entwickelten rasch tragbare GPS-Geräte, die man in die Wanderjacke stecken oder an den Fahrradlenker klemmen konnte. Mit einfachen Displays, die zwar noch keine Karten zeigten, aber Position und Marschrichtung. Die GPX-Daten konnte man sich aus dem Internet herunterladen: Viele Anbieter von Rad- und Wandertouren boten sie parallel zu den ausdrucksbaren Wanderkarten an.

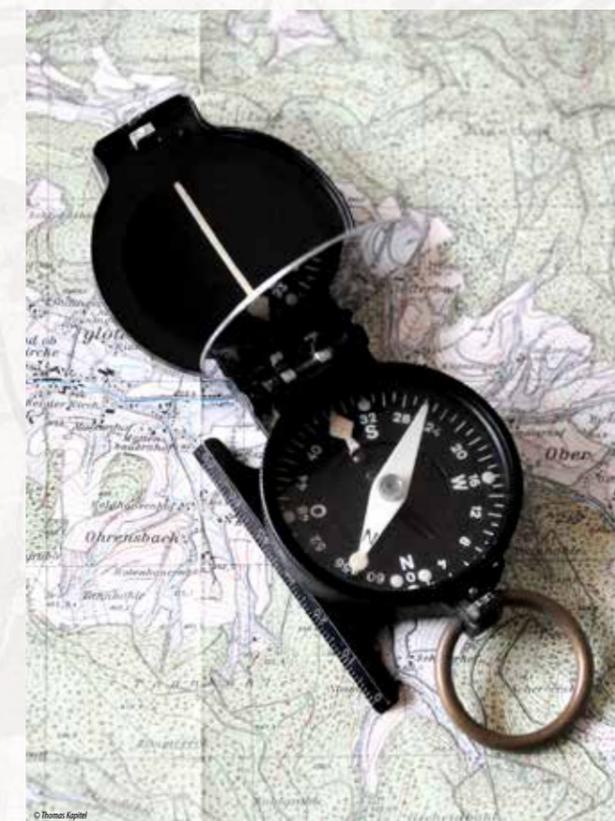
VOM NETZ AUF'S SMARTPHONE

Die modernen mobilen Navis mit Farbdisplays können noch mehr – von der Anzeige topografischer Karten bis zur aktiven Routenführung. Mit zahlreichen Apps bekommt man heute die Navigation direkt aus dem Netz, die Karte eingeordnet und in Marschrichtung angezeigt. Das funktioniert ein Stück weit auch mit dem Smartphone; die Navis sind aber aus Erfahrung eher zu empfehlen. Unter anderem, weil sie wind- und wetterfest konstruiert sind und auch einen Sturz auf den Boden aushalten.

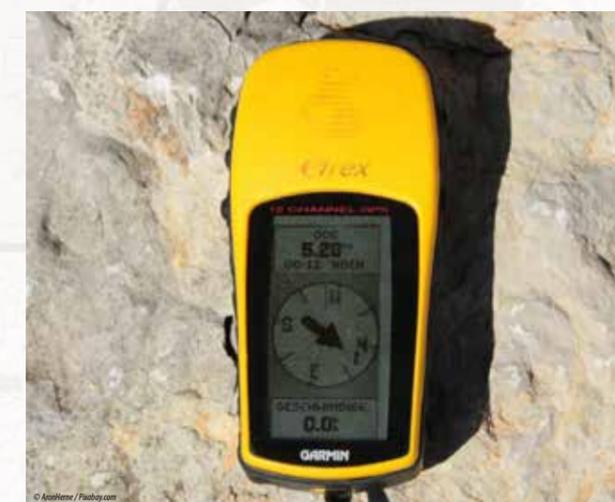
PER GPX DURCH'S RAD- UND WANDERPARADIES

Für das Rad- und WanderParadies Schwarzwald und Alb gibt es alle 37 Wandertouren und 30 Radtouren als GPX-Daten zum Herunterladen. Wählen Sie die Routen einfach unter www.rad-und-wanderparadies.de; die Daten dazu kommen

dann über www.outdooractive.com, dazu alle Toureninfos mit Höhenprofil und Streckenbeschreibung, Sehenswürdigkeiten und Fotos zur Einstimmung. Wer es ausprobieren will: Viele Tourist- Informationen im Rad- und WanderParadies bieten Einsteiger-Navigationsgeräte zum Ausleihen an.



Marschkompass der 1930er-Jahre mit Klapp-Lineal, Spiegel, Visiereinrichtung und drehbarer Lünette. Ein Leuchtstreifen im Deckel zeigt die Marschrichtung sogar im Dunkeln an.



Das robuste Outdoor-Navi für die Jackentasche ist der ideale Begleiter.

Das neue Magazin für Lebensart, Genuss, Heimat und Sport im Schwarzwald, auf der Schwäbischen Alb und am Bodensee!



Jetzt abonnieren!



www.waldrausch-magazin.de/abo



0800 780 780 5

Verpasse keine **WALDRAUSCH**-Ausgabe und erhalte das Magazin 6x pro Jahr für nur 29,00 Euro* direkt zu dir nach Hause!

* inklusive MwSt. und Versand. Abonnenten des Schwarzwälder Boten zahlen nur 24,00 Euro. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen: www.schwabo.de/agb

WANDERN



LOSMARSCHIEREN...

37 PARADIESTOUREN BIETEN ABWECHSLUNG. OB NATURLIEBHABER, GENUSSMENSCH ODER PILGER, UNSERE WANDERTOUREN ERFREUEN LEIB UND SEELE. DIE GENIESSERROUTEN SIND IMMER MIT ETWAS LECKEREM VERBUNDEN, DIE PILGERROUTEN DES JAKOBUSWEGS LADEN ZUM WANDERN MIT INNERER EINKEHR EIN. WAS ALLE TOUREN EINT, SIND DIE WUNDERBAREN LANDSCHAFTEN ZWISCHEN SCHWARZWALD UND ALB. MACHEN SIE SICH AUF DEN WEG!

„WIR FÜRSTENBERGER STEHEN ZUR NATUR“

DREI AZUBIS DER FÜRSTENBERG BRAUEREI STARTEN EIN
LEHRREICHES PROJEKT UND WERTEN DEN PREMIUM-
WANDERWEG GAUCHACHSCHLUCHT NOCH MEHR AUF ▶



Drei Azubis, ein Projekt: (von links) Stefanie Schuler, Franziska Müller und Nicole Schoch werten den Premiumwanderweg Gauchachschlucht auf.



Ursprüngliche Natur auf dem Genießerpfad Gauchachschlucht

Wasser und Wandern – das passt zum Bier und zu ihrer Brauerei. Davon sind Stefanie Schuler, Franziska Müller und Nicole Schoch überzeugt. „Der Traditionsbrauerei Fürstenberg in Donaueschingen liegt die Verbundenheit zu ihrer Heimat und vor allem zur Natur sehr am Herzen“, sagen die drei Auszubildenden. Und weil Fürstenberg gerne regionale und heimatverbundene Projekte unterstützt – und weil Bier ja ein Naturprodukt ist – liege es nahe, die Umwelt und natürliche Ressourcen wie Wasser zu schützen und dies mit der exklusiven Präsentation des Premiumwegs und „Schwarzwald Genießerpfads Gauchachschlucht“ zum Ausdruck zu bringen. Schließlich ist das kostbare Brauwasser bis zu 90 Prozent Bestandteil des Bieres. Was haben also die Fürstenberg Brauerei und die Gauchachschlucht gemeinsam? Wasser ist für beide existenziell!

Alle drei Auszubildenden stammen aus der Region, sind 21 Jahre alt und im 3. Ausbildungsjahr zur Industriekauffrau. „Ein tolles, lehrreiches und spannendes Projekt“, fanden

sie vor einem Jahr, nahmen es gerne in die Hand und setzten es unter Betreuung von Marketing-Leiterin Regina Gerschermann sofort in die Tat um. Doch bevor es an die Konkretisierung der Ideen ging, wanderte das Projektteam den Premiumwanderweg erst einmal ab. Um dabei festzustellen, dass es bei der Planung und Umsetzung doch einiges zu beachten gab.

INFOTAFEL AM WANDERPARKPLATZ MUNDOLFINGEN

Und das kam dabei heraus: Eine neue Informationstafel zum Thema Wasser soll über das Bierbrauen und die dafür benötigten Rohstoffe informieren – und dabei die interessante Gemeinsamkeit der Fürstenberg Brauerei mit der Gauchachschlucht aufzeigen und erläutern. Standort wird der Wanderparkplatz oberhalb der Gauchachschlucht bei Mundelfingen auf fast 900 Metern Höhe: Er dient als Start- und Endpunkt für die Rundtour in die Gauchachschlucht. Ideal also für genau dieses Projekt.

EINE SCHWUNGLIEGE ZUM RELAXEN

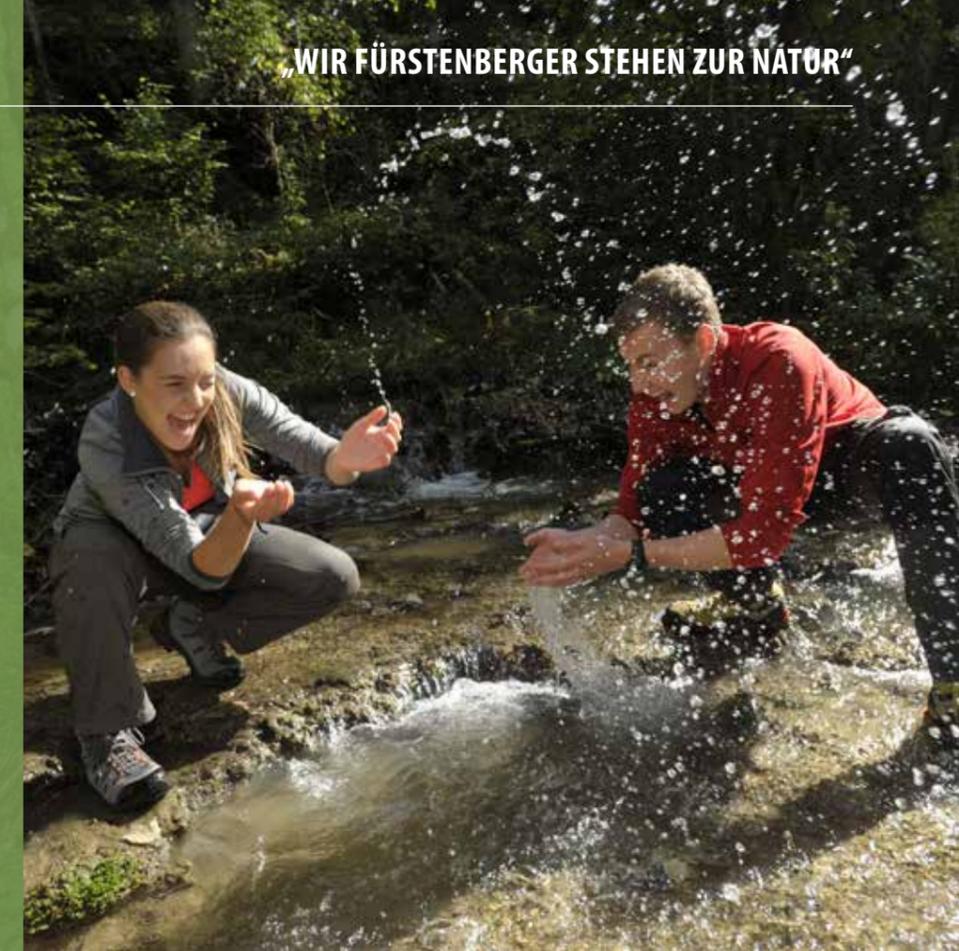
Für eine weitere kleine Attraktion haben die drei einen Standort in der Nähe des Wanderparkplatzes gefunden: Eine Schwungliege soll hier zum Relaxen einladen. Hergestellt wird sie in einem Handwerksbetrieb in Pfaffenhofen. Ein Naturprodukt, das in die Landschaft passt, zu 99 Prozent aus nachwachsenden Rohstoffen besteht und ohne Betonsockel auskommt:



Die Schwungliege wird einfach im Boden verankert. Wer sich hier niederlässt, genießt einen herrlichen Blick über die Schwarzwald-Weiten bis Blumberg und Döggingen.

ENTHÜLLUNG ZU DEN WANDERTAGEN IM APRIL

Noch sind die beiden Objekte in Arbeit; enthüllt werden sie zum Start der Wandertage der Stadt Hüfingen und des Schwarzwaldvereins Donaueschingen Ende April 2019. Dann werden Infotafel und Schwungliege zum idealen Start- und Endpunkt der Wanderung durch die Gauchachschlucht. Der Premiumrundwanderweg mit etwa 2,5 Stunden Gehzeit sei „ziemlich anspruchsvoll, aber wunderschön“, schwärmt Franziska Müller – und ihre Kolleginnen stimmen mit ein. Für die drei angehenden Industriekauffrauen war das Projekt lehrreich und eine Herzensangelegenheit: „Um zu zeigen, dass wir Fürstenberger zur Natur stehen“, sagt Nicole Schoch.



GENIESSERPFAD GAUCHACHSCHLUCHT

Exklusiv präsentiert von:



Die Gauchachschlucht zählt zu den ältesten Naturschutzgebieten Baden-Württembergs. Bereits 1939 wurde sie wegen ihrer landschaftsgeschichtlichen & geologischen Besonderheiten, sowie ihrer artenreichen Tier- und Pflanzenwelt als Naturschutzgebiet ausgewiesen. So war es möglich, die Schlucht sowohl als Erholungsraum als auch als ökologisch intakten Naturraum zu erhalten.

Die Gauchach bietet allen Generationen ein unvergessliches Entdeckererlebnis. Es gibt viel zu erkunden und zu entdecken. Der klammartige Durchbruch wird durch steile Waldhänge und hohe Felsen begrenzt. Mitten hindurch zieht ein klarer Bergbach seine unruhige Bahn durch das wildromantische Naturschutzgebiet. Eine grandiose Rundumsicht bietet der kurze aber anspruchsvolle „Premiumweg“ auf der Start- und Zielhöhe, hier erhält man Aussicht vom Schwarzwald bis zur Schwäbischen Alb.

FAKTEN ZUM WEG:

- Name: Premiumweg Genießerpfad Gauchachschlucht
- Länge: 5,6 km
- Gehzeit: 2,5 Stunden
- Höhenmeter: 159 hm
- Region: Schwarzwald-Baar-Kreis
- Navigierfähiger Start- und Zielpunkt: Wanderparkplatz Mundelfingen

Weitere Infos rund um unseren Genießerpfad finden Sie unter www.rad-und-wanderparadies.de, www.huefingen.de sowie in der Wander-Tourenbroschüre Band 1.



Fotos: © Landkreis Schwarzwald-Baar-Kreis, Fotograf: Thomas Bichler



**QUELLEN.
BÄCHE.
WASSERFÄLLE.
VOM
SCHWARZ-
WALD
BIS ZUM
RHEINFALL**

WASSERWELTENSTEIG

**QUELLEN.BÄCHE.WASSERFÄLLE –
VOM SCHWARZWALD BIS ZUM RHEINFALL**

Der neue, grenzüberschreitende Premiumfernwanderweg „Wasser-WeltenSteig“ verbindet „Deutschlands höchste Wasserfälle“ in Triberg mit Europas größtem Wasserfall, dem Rheinfall bei Schaffhausen in der Schweiz.

Auf 6 Etappen und mit einer Gesamtlänge von rund 108 Kilometern bietet der Premiumweg alles, was den Schwarzwald und das benachbarte Schaffhauser Land ausmacht: Berge, Wälder, Weidewiesen und Schluchten, Aussichtstürme mit Fernsichten bis in die Schweizer Alpen und natürlich das Element, das dem Wanderweg seinen Namen gegeben hat: Wasser.

Wasser begegnet dem Wanderer in den unterschiedlichsten Erlebniswelten, in Form von Quellen, Bächen und Seen sowie in der spektakulärsten Variante, den Wasserfällen.

Der Fernwanderweg wird Ende Mai 2019 eröffnet. Alle wesentlichen Informationen sind dann digital auf der Homepage des WasserWeltenSteigs sowie gedruckt in Form einer handlichen Broschüre erhältlich.





Trekkingklasse

Die 7b von 2018 präsentiert sich stolz in roten Tour-Shirts: Sie ist bereits die elfte Trekkingklasse an der Realschule Donaueschingen. Wer sich für dieses Projekt freiwillig meldet, weiß, was ihn oder sie erwartet. Ein Jahr lang Vorbereitung für eine Tour, die selbst erfahrene Schwarzwald-Wanderer als Herausforderung empfinden. Die Westroute des Schwarzwald-Wanderwegs in 16 Tagen hat es in sich. Und jeder will sie schaffen. Eine Klasse, ein Ziel.

Sportlehrer Andreas Gottschling hat das damals eingeführt; seine Kollegin Anneke Telkämper unterstützt ihn seit sechs Jahren in Organisation und Durchführung. Pädagogisches Ziel ist, neben der sportlichen Herausforderung, die Handlungskompetenz. Nicht nur während der Wanderung, sondern auch während des ganzen siebten Schuljahres bewähren sich die Schülerinnen und Schüler in den Bereichen Personal-, Sozial-, Fach- und Methodenkompetenz. Ein Jahr lang wird das Thema „Schwarzwald“ in möglichst allen Fächern zum Thema.

Im zweiten Schulhalbjahr gibt's dann richtigen „Trekkingunterricht“: Kartenlesen, Anwendung von digitalen Karten, Umgang mit Karte, Kompass und GPS-Empfänger, Lesen und Erstellen von Höhenprofilen, praktisches Orientieren im Gelände. Und natürlich Ausdauer- und Wandertraining mit einer Menge Probewanderungen.

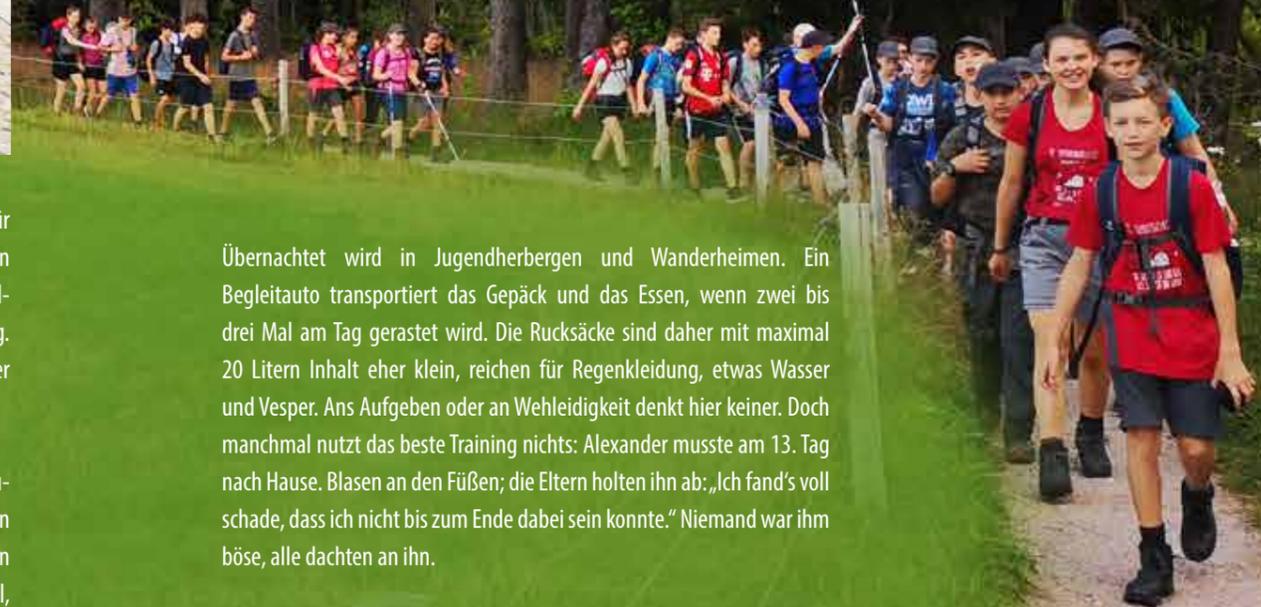
Die Trekkingklasse ist anders, die Schüler leben das bewusst. Statt für Busfahrt oder Flug sparen sie für Wanderschuhe und Ausrüstung. Ein Sportgeschäft vor Ort unterstützt sie dabei, mit Sonderpreisen und vollem Service von der Fuß-Vermessung bis zur individuellen Beratung. Schließlich müssen die Wanderschuhe perfekt sitzen und die Teenager 285 Kilometer weit bringen, blasenfrei.

Dreier- und Viererteams sind für jeweils zwei Tage der Wanderung zuständig – und werden zu Wanderführern mit Verantwortung. Sie planen die Wegstrecke einschließlich der Sehenswürdigkeiten, sie präsentieren die Tagesetappe am Vorabend (Streckenverlauf und –länge, Höhenprofil, Sehenswürdigkeiten usw.), sie übernehmen die Führung der Klasse am Tag der Wanderung und veröffentlichen den Tag als Reise-Blog auf der Schulhomepage.

Woanders stellen Schüler Fotos von der Klassenfahrt ins Netz, sie aber lassen ihre Handys bewusst zu Hause. Teenager in der Pubertät, zwei Wochen ohne Handy? Geht das überhaupt? „Wir haben ja die ganze Zeit unsere Freunde um uns“, sagt Elias. „Wer seine Freunde hat, braucht kein Handy. Wir hätten auch keine Zeit dafür: Es gibt so viel zu tun und zu erleben.“ Kleine Kameras haben sie aber dabei. Und abends verschwindet nicht jeder mit dem Smartphone in seiner Ecke: Man spielt Spiele, Karten, Federball.

WANDERN FÜRS LEBEN

SCHWARZWALD-TREKKING ALS SCHULFACH: ANDERE SCHULKLASSEN FAHREN NACH BERLIN ODER PRAG. DIE TREKKING-KLASSE DER REALSCHULE DONAUESCHINGEN NIMMT SICH LIEBER DEN SCHWARZWALD VOR. 285 KILOMETER VON PFORZHEIM BIS BASEL. ZWEI WOCHEN LANG, BEI JEDEM WETTER.



Übernachtet wird in Jugendherbergen und Wanderheimen. Ein Begleitauto transportiert das Gepäck und das Essen, wenn zwei bis drei Mal am Tag gerastet wird. Die Rucksäcke sind daher mit maximal 20 Litern Inhalt eher klein, reichen für Regenkleidung, etwas Wasser und Vesper. Ans Aufgeben oder an Wehleidigkeit denkt hier keiner. Doch manchmal nutzt das beste Training nichts: Alexander musste am 13. Tag nach Hause. Blasen an den Füßen; die Eltern holten ihn ab: „Ich fand's voll schade, dass ich nicht bis zum Ende dabei sein konnte.“ Niemand war ihm böse, alle dachten an ihn.

Damit sich die Eltern keine Sorgen machen, können sie die Tour aktuell mit Fotos im Online-Blog verfolgen. Und zur Halbzeit dürfen sie einen Tag mitwandern: Von Hornberg bis Triberg schwillt der Trupp dann mal kurz auf rund 150 Personen an, dann ist aber auch wieder gut. „Manche Eltern beschwerten sich, dass sie mit unserem Tempo nicht mitkommen“, lacht Timo. Kein Wunder bei der Kondition der Trekkingklasse: Auf der härtesten Tagesetappe schaffen sie 30 Kilometer und 1000 Höhenmeter, den Feldberg und den Belchen rauf und runter. Die ersten 12 Kilometer werden sie von einer Gruppe des Schwarzwaldvereins begleitet: „Die haben uns unheimlich gelobt und fanden das toll, was wir da machen“, erzählt Timo. ▶



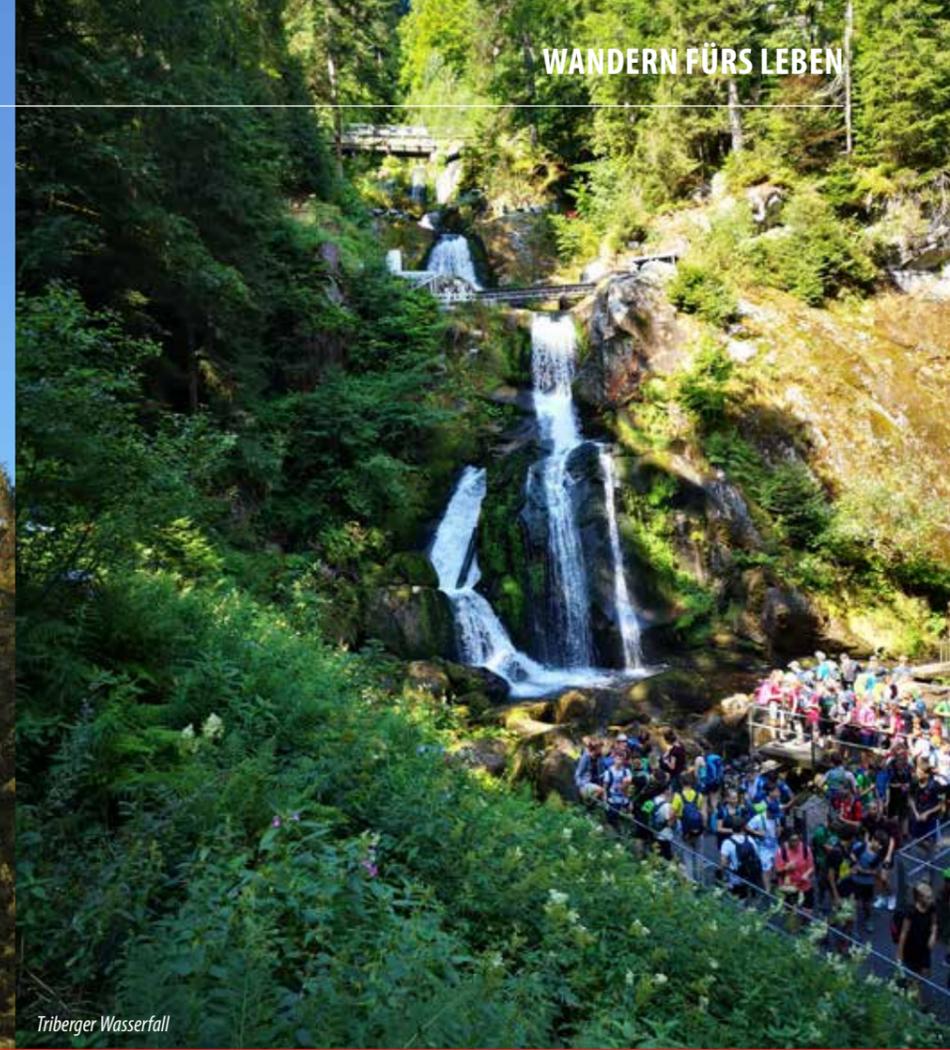
Wandern als Schule fürs Leben: Die besten Eindrücke und Glücksmomente kann man nicht kaufen und sie kommen nicht von einem Bildschirm, sondern „in Realtime und 3D“, haben die Schüler festgestellt. Wenn sie vom Belchen aus auf den Feldberg zurückblicken und sehen, was sie in einem Tag geleistet haben. Wenn sie abends einfach mit Appetit essen, was auf den Tisch kommt. Wenn sie vom Blauen herunter auf Basel blicken und es schade finden, dass die Tour schon zu Ende geht. Und vor allem, dass man etwas gemeinsam geschafft hat. „Vorher waren wir in der Klasse eher so kleine Gruppen, jetzt sind wir eine einzige große Gruppe geworden“, sagt Sandro. Kameradschaft hätte man das früher genannt, auch das kann man lernen. Und dass die schönsten Ziele auf der Welt oft vor der Haustüre liegen. Besonders wenn man im Schwarzwald wohnt. Fast alle Schüler der Trekkingklasse haben nach ihrem Abenteuer wieder Touren unternommen, haben Freunden und Familie gezeigt, was sie entdeckt und erlebt haben.

www.trekkingklasse.de

Text: Thomas Kaptiel, Fotos: Andreas Gottschling



Brentdurm



Triberger Wasserfall



Belchen – Blick in den Schwarzwald

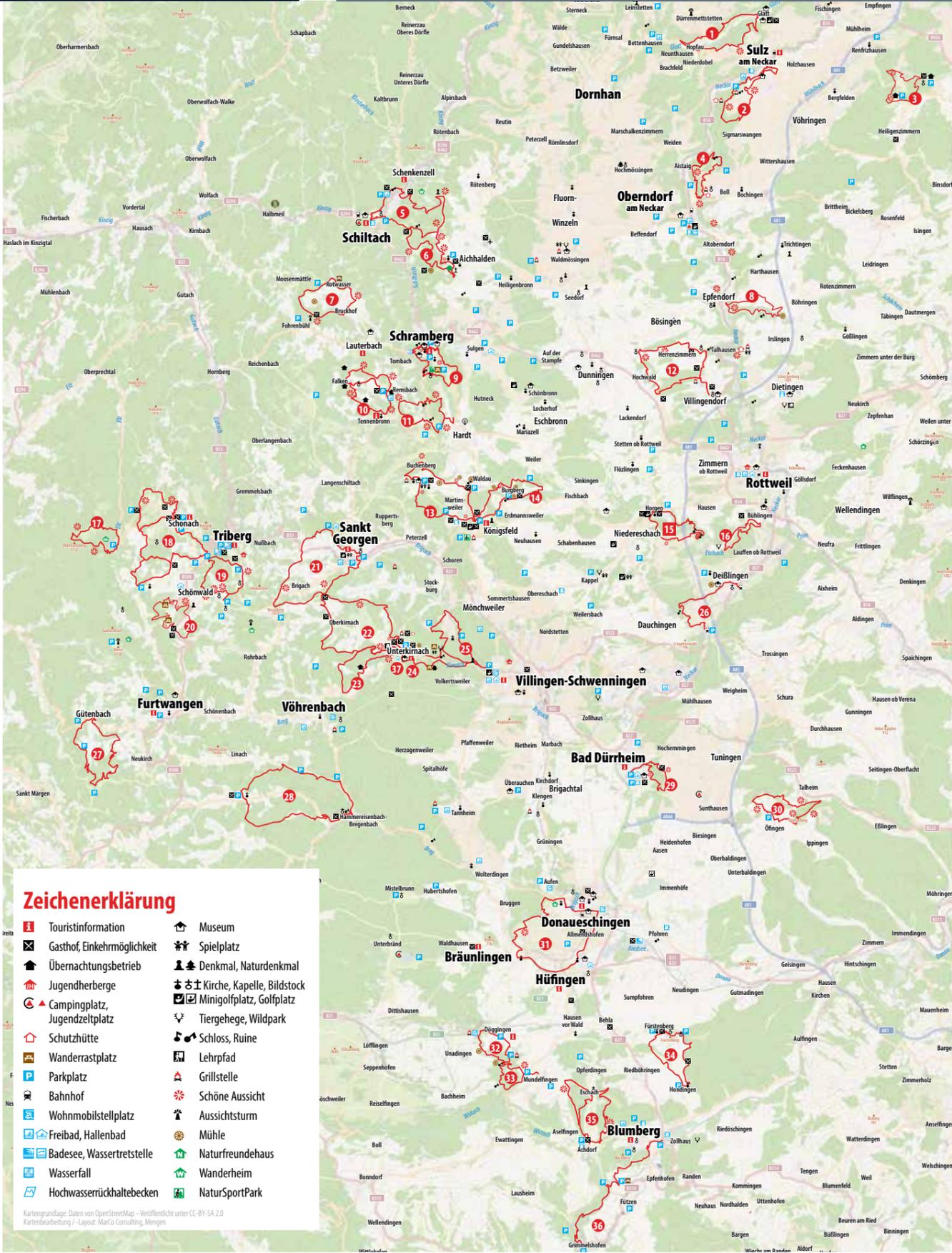
i WESTWEG SCHWARZWALD

Hochmoore und Seen, dichte Nadelwälder, sattgrüne Wiesen, breite Tallandschaften: Auf dem 285 Kilometer langen Westweg von Pforzheim im Norden bis nach Basel im Süden zeigt sich der Schwarzwald in all seinen Naturfacetten. Grandiose Fernblicke bis in die Alpen und über die Rheinebene sind garantiert. 1900 wurde der Westweg vom Schwarzwaldverein als erster Fernwanderweg Deutschlands eingerichtet. International zählt der kultige Weg heute zu den „Top Trails of Germany“, also zu den Wegen, die man einfach gegangen sein muss. An zwölf markanten Stellen informieren „Westweg-Portale“ aus regionstypischen Materialien über den Streckenverlauf und Sehenswürdigkeiten. Jedes Portal hat einen spezifischen Stempel. Wer neun Stempel gesammelt hat, bekommt ein Geschenk.



- Länge: 285 km (12/13 Etappen)
- Höhenmeter (Aufstieg): ca. 10.000m
- Start: Pforzheim
- Ziel: Basel/Schweiz
- Beste Jahreszeit: Mai - Okt.
- Tourenbeschreibung: Wanderkarte & Tourenführer
- ÖPNV-Anbindung: ja
- www.westweg.de | www.schwarzwald-tourismus.info



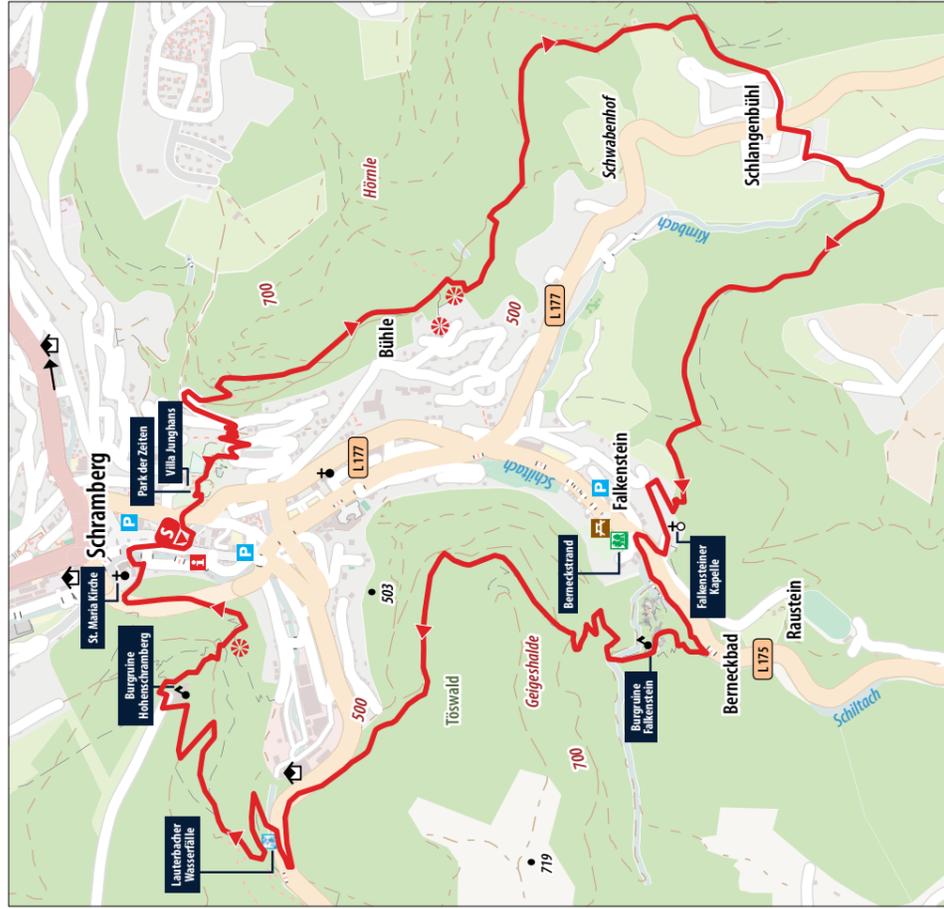


Zeichenerklärung

- Touristinformation
- Gasthof, Einkehrmöglichkeit
- Übernachtungsbetrieb
- Jugendherberge
- Campingplatz, Jugendzeltplatz
- Schutzhütte
- Wanderrastplatz
- Parkplatz
- Bahnhof
- Wohnmobilstellplatz
- Freibad, Hallenbad
- Badese, Wassertretstelle
- Wasserfall
- Hochwasserrückhaltebecken
- Museum
- Spielplatz
- Denkmal, Naturdenkmal
- Kirche, Kapelle, Bildstock
- Minigolfplatz, Golfplatz
- Tiergehege, Wildpark
- Schloss, Ruine
- Lehrpfad
- Grillstelle
- Schöne Aussicht
- Aussichtsturm
- Mühle
- Naturfreundehaus
- Wanderheim
- NaturSportPark

- | | | | | | |
|---|------------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------------|
| 1 Im Glatt-Tal | 6 Aichhalder Grenztour | 12 Burgruine Herrenzimmern | 19 Prisenal | 26 Neckartäle | 33 Gauchachschlucht |
| 2 Burgruine Albeck | 7 Lauterbacher Hochtalrunde | 13 Oberes Glasbachtal | 20 Heilklima-Steig Schönwald | 27 Balzer Herrgott Runde | 34 Fürstenberg Runde |
| 3 Kloster Kirchberg | 8 Schlichemklamm | 14 Unteres Glasbachtal | 21 St. Georeger Heimatpfad | 28 Linach-Urach Runde | 35 Krottenbachtal |
| 4 Bolter Felsen und Burgruine Bogeneck | 9 Schramberger Burgenpfad | 15 Eschachtal Horgen | 22 WiesenTäler Unterkirch | 29 Waldcafé Runde | 36 Sauschwanzle-Weg |
| 5 AugenBlick-Runde Schiltach-Zollhaus-Schenkenburg | 10 Auerhahnweg | 16 Eschachtal Rottweil | 23 MoosWaldGeher | 30 Himmelberg Runde | 37 Geschichtspfad Unterkirch |
| | 11 Katzenpfad | 17 U(h)rwaldpfad | 24 WaldWasserLäufer | 31 Quellregion Donau Runde | |
| | 18 Schonacher Wälderweg | 25 Waldpfad Groppertal | 32 Gauchachrunde | | |

9 Genießerpfad SCHRAMBERGER BURGENPFAD



Beschilderung: Folgen Sie bitte diesem Zeichen



Top **Besonders sehenswert:** Park der Zeiten, Villa Junghans, Dreibruggenblick, Falkensteiner Kapelle, Berneckstrand, Burgruine Falkenstein, Burgruine Hohenschramberg, St. Maria Kirche

schwere Tour
 Länge: 12 km
 Höhenmeter: 691 m
Start / Ziel: Rathaus Schramberg

9 Genießerpfad SCHRAMBERGER BURGENPFAD

Der aussichtsreiche und anspruchsvolle Premiumwanderweg „Schramberger Burgenpfad“ führt rund um die Schramberger Talstadt und vorbei an den Burgruinen Falkenstein und Hohenschramberg.



Blick auf die Burgruine Hohenschramberg
 Der Schramberger Burgenpfad startet am Rathausplatz und führt durch den Park der Zeiten, den ehemaligen Villenpark des Uhrenfabrikanten Erhard Junghans.

Schon bei der Open-Air-Bühne bei der Villa Junghans schleicht sich die Burgruine Hohenschramberg, die sich über der Talstadt auf 63,5 Metern erhebt, in das Blickfeld der Wanderer.

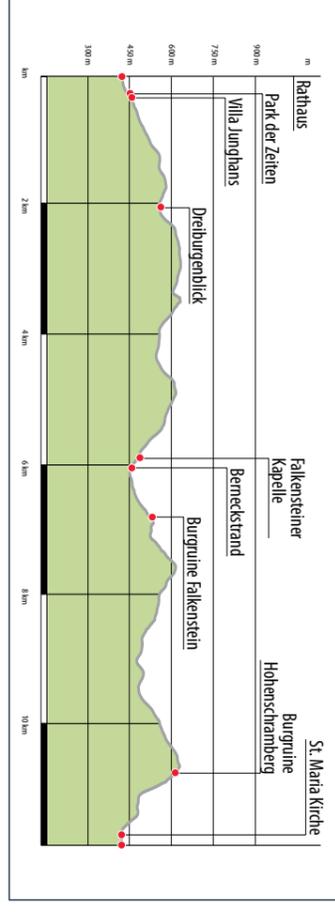
Weiter hinauf geht es weiter Richtung Charlottenhöhe und Dreibruggenblick. Beim Schlangenbühl angekommen, ist die Aussicht über die Stadt und zu der Burg Hohenschramberg beeindruckend. Der Weg führt weiter Richtung Tischnecker Berg, wo der Burgenpfad den Ostweg kreuzt.

Weiter geht es talwärts vorbei an einer Himmelsliege in Richtung Falkensteiner Kapelle, die eine der schönsten spätgotischen Beweiungungsgruppen Süddeutschlands enthält.

Unten angekommen an der Landesstraße ist die erste Hälfte der Wanderung geschafft. Der nur wenige Meter entfernte Berneckstrand ist der perfekte Ort, um die müden Füße im kühlen Nass zu erfrischen. Die Entspannungsoase mit Steinterrassen, Liegewiesen, Spielmöglichkeiten und Toiletten liegt direkt an der plätschernden



Park der Zeiten mit Villa Junghans



Schlilach. Hier kann alternativ gestartet werden, so dass zur Hälfte der Strecke die Schramberger Innenstadt mit zahlreichen Einkehrmöglichkeiten erreicht wird. Oder es besteht die Möglichkeit, die Wanderung abzukürzen und entlang der Berneckstraße und der Fußgängerzone zum Rathausplatz zurückzukehren.

Nach der Rast führt der Premiumweg und Genießerpfad vorbei an der Zimmerlei KING bis hinauf zur Burgruine Falkenstein.



Wellness-Pause mit Wasserspaß am Berneckstrand



Blick durch das Fenster der Ruine Falkenstein

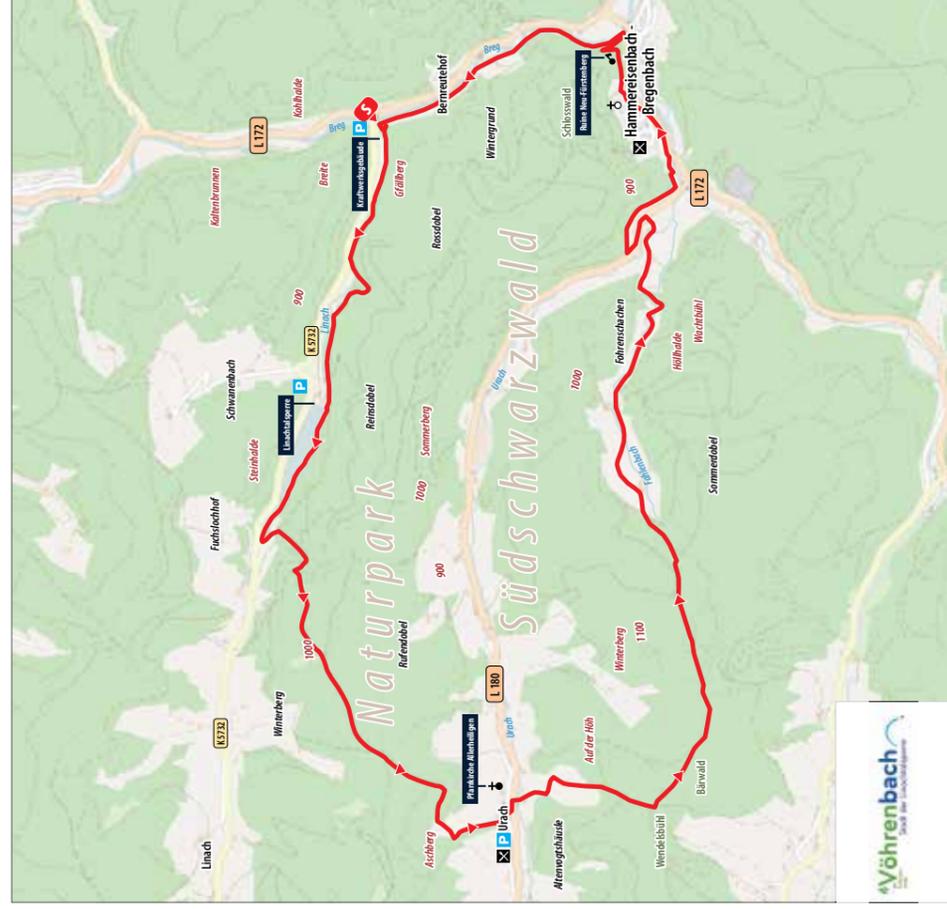
Weiter geht es bergab über einen kleinen Bach bis hin zu den Lauterbacher Wasserfällen und schattig im Wald gelegen wieder hinauf Richtung Burgruine Höhenstramberg – vorbei am Felsenmeer.

Von der mächtigen Burgruine Höhenschramberg geht der Blick über bewaldete Schwarzwaldberge hinüber zum hochgelegenen Stadttal Schramberg-Sulgen und hinein in die fallandschaft rund um Schramberg.

9 Genießerpfad SCHRAMBERGER BURGENTPFAD



28 ParadiesTour LINACH-URACH RUNDE



schwere Tour
Länge: 18,6 km
Höhenmeter: 544 m

Einkehrmöglichkeiten:
Gasthaus Hammer, Gasthaus Sternen und Gasthaus Bierhäusle (nicht direkt an der Strecke)

Beschilderung:
Folgen Sie bitte diesen Zeichen

Start / Ziel:
Parkplatz Kohlbrücke Unterlinach, Nähe Kraftwerksgebäude oder in Urach Nähe Pfarrkirche Allerheiligen

Besonders sehenswert:
Linachalsperre, Kraftwerksgebäude, Barockkirche mit Zwiebeltürmen im Stadtteil Urach, Burgruine „Neufürstenberg“ im Stadtteil Hammersteinbach



28 ParadiesTour LINACH-URACH RUNDE



Eine schöne, aber etwas anspruchsvollere Tour, die gleich zwei wundervoll idyllische Täler miteinander verbindet.



Linachalsperre Vöhrenbach

Startpunkt der großen Rundwanderung ist der Parkplatz bei der Kohlbrücke/Unterlinach. Nach ca. 100 m in südlicher Richtung verlassen wir den Bregtalweg nach rechts und folgen einem leicht ansteigenden Waldweg. Nur einige Meter entfernt steht das Kraftwerksgebäude der Linachalsperre am Eingang des Linachtals.

Die **Linachalsperre**, eine 25 m hohe und 143 m breite Staumauer, wurde in den Jahren 1922–1925 von der Stadt Vöhrenbach als erste Eisenbeton-Vielfachbogen-sperre zur Stromerzeugung erbaut. Finanziert wurde sie damals durch städtisches Notgeld und Holzverkäufe aus dem Stadtwald. Der Bau bot in jener prekären Inflationszeit an die 800 aus allen Herren Länder stammenden „Gastarbeitern“ Beschäftigung. Sie ist in Deutschland einzigartig und gilt als Baukulturdenkmal von nationaler und besonderer Bedeutung. Seit 2006/07 wieder durch großen Einsatz der Stadt u.a. mit öffentlichen und privaten Finanzierungshilfen (bspw. dem Förderverein Linachalsperre) saniert, liefert die Talsperre mit dem durch die Gedeo Linach KG (Pächterin des Kraftwerks) sanierten Jugendstil-Kraftwerksgebäude mit Turbinen und dazu gehörigen Wasserkraftanlagen rund 1,3 Mio. kWh umweltfreundlichen Strom im Jahr. Der wieder aufgestaute See, der den strengen Anforderungen von Natur-, Landschaftsschutz und Wasserrecht unterliegt, ist mittlerweile zum Anziehungspunkt für Erholungssuchende sowie technisch und ökologisch interessierte geworden.

Weiter geht es auf einem schmalen Pfad am Waldrand entlang in Richtung Linach und Stausee. Entlang dieser Wegstrecke stehen Informationstafeln des Energielehrpfads, der ein Stück weit parallel zu unserer Tour verläuft. Nach längerer Wegstrecke gehen wir nach rechts – immer dem ParadiesTour Schild folgend. Wir gelangen zu einer Wegkreuzung; von dort gehen wir nach links auf einem leicht ansteigenden Weg bis zur nächsten Wegkreuzung und dann rechts, bis wir die Krone der imposanten Staumauer durch hohe Tannen schimmern sehen. Wir machen einen Abstecher auf die Dammkrone der Staumauer von der wir talabwärts einen wunderschönen Ausblick auf den Flusslauf der Linach haben und talaufwärts auf den herrlichen Stausee blicken.



Linachtalsperre

Die einzige in Eisenbeton hergestellte Gewölbe-Reihenstaumauer in Deutschland ist ein Baukulturdenkmal von nationaler und besonderer Bedeutung und ein ganz besonderes Ausflugsziel. Der Rundweg um den See lädt zum Verweilen ein, der Wasserkraftlehrpfad informiert über Technik und Geschichte der Talsperre und bei Führungen können Interessierte miterleben, wie Elektrizität durch Wasserkraft entsteht.

Vöhrenbach ist Ausgangspunkt für interessante Ausflüge im Schwarzwald, auf die Schwäbische Alb, in die Schweiz, an den Bodensee und ins Elsass.

i Tourist-Information Vöhrenbach
 Friedrichstraße 8 – 78147 Vöhrenbach
 Telefon: 07727/501-115
 E-Mail: info@voehrenbach.de
 www.voehrenbach.de



28 **ParadiesTour LINACH-URACH RUNDE**



Tipp: Wasserkraftlehrpfad Kraftwerk-Talsperre und zurück als lehrreicher, idyllischer Rundweg um den Stausee. Wir kehren von der Staumauer zurück auf die Wanderroute am Waldrand und folgen dann weiter talaufwärts am See entlang der offenen Linachtales. Orientieren Sie sich dabei bitte an den Schildern des WanderParadieses. Die Tour führt auf naturbelassen Wegen und schönen Pfaden weiter über die Höhe des Linachtals durch einen urigen Wald ins Urachtal. Das Urachtal ist landschaftlich besonders reizvoll und durch typische Schwarzwaldhöfe geprägt. Es genießt weitgehend den Status eines Landschaftsschutzgebiets.

Im Ortskern befindet sich die **barocke kath. Pfarikirche Allerheiligen**. Sie ist besonders sehenswert. Die Kirche liegt inmitten einer talseits hoch aufragenden, mit Ecktürmen und steiler, überdachter Treppe versehener Friedhofsmauer. Der Kirchenbau basiert auf romanischen Bauteilen; ihr Langhaus wurde im 14. Jahrhundert erbaut. Aus dieser Zeit stammt auch die außergewöhnlich bemalte Tannenholztdecke. 1730–40 barockisierte man den Bau und versah ihn mit einem Zwiebelturm. Die Gesamtanlage steht unter Denkmalschutz.

Wir überqueren die Landstraße und das Flüssen Urach und wandern auf die Höhen des Urachtals. Wer sich hier nochmal umdreht, hat einen herrlichen Blick auf das Dorf

mit seiner Kirche. Bei guten 1100 Höhenmetern ist man beim Wendelsbühl auf dem höchsten Punkt der Tour. Auf naturnahem Weg geht es einige Kilometer durch den Wald bis man auf eine große grüne Freifläche umringt von Wald kommt. Dort geht es auf dem Straßen entlang des Fahlenbachs vorbei an mehreren Schwarzwaldhöfen, z.B. dem Oberen und Unteren Fahlenbacher Hof, der Höllmühle bis zum Dilgerhof. Beim Dilgerhof überqueren wir die Landstraße L 108, biegen links ab und folgen der ParadiesTour-Beschilderung, die uns am Waldrand oberhalb der Wiese in den nächsten Ort führt – den Vöhrenbacher Stadtteil Hammerreisenbach. **Hammerreisenbach** war ein fürstenbergischer Ort, in dem seit dem 16. Jh. ein Hammerwerk betrieben wurde und auf dessen Gemakung bis zum Bauernkrieg in der Burg Neufürstenberg die herrschaftliche Verwaltung amtierte. Die heutige **Ruine Neufürstenberg**, von der über dem Ortsteil noch die hohe und relativ seltene Schildmauer aufragt, ist ein beachtliches und gut zu erreichendes Ausflugsziel. Ebenso das unweit davon gelegene archäologische Denkmal „Kumpenschloss“, eine mysteriöse, noch nicht eindeutig zuschreibbare und datierbare, augenscheinlich aber sehr alte Wallanlage von etwa 100 m auf 80 m Durchmesser. Vermutet wird, dass es sich um ein



Inmitten einer wunderschönen Schwarzwaldlandschaft liegt der Erholungsort Hardt, 800 m ü. M. auf einem Höhenplateau. Bei gutem Wetter hat man auf den Wanderstrecken in Hardt eine herrliche Aussicht auf die Schwäbische Alb mit dem neuen thyssekrupp-Testturm in Rottweil im Vordergrund. Richtung Süden reicht die Sicht sogar bis zu den Alpen. Zahlreiche gepflegte und gut beschilderte Wanderwege wie z. B. der Katzenpfad oder Hardter Hofweg führen zu den schönsten Aussichtspunkten. Auch mit dem Rad kann unsere schöne Gegend auf gut markierten Rad- und Mountainbikewegen erkundet werden. Zwei der 30 Radrouten im Radparadies Schwarzwald und Alb führen durch unsere Gemeinde.

Ein Erlebnis für Groß und Klein ist unser Familienfreizeitpark mit Minigolf, Bahnenfußball, Pit-Pat, Parkeisenbahn, zwei Modelleisenbahnen (150 m² u. 32 m²) und vielem mehr. Ein Imbiss-Stüble mit Gartenterrasse sorgt für das leibliche Wohl. www.freizeitpark-hardt.de

HARDT **i** Tourist-Info Hardt
 Mariazerer Straße 1 | 78739 Hardt
 Tel.: 07422 958811
 info@hardt-online.de | www.hardt-online.de

STADT  **SULZ** AM NECKAR

Es gibt viel zu entdecken ...

360° RUNDGANG
www.sulz360.de

Erleben Sie Sulz am Neckar aus einer neuen Perspektive.

Code scannen und staunen!

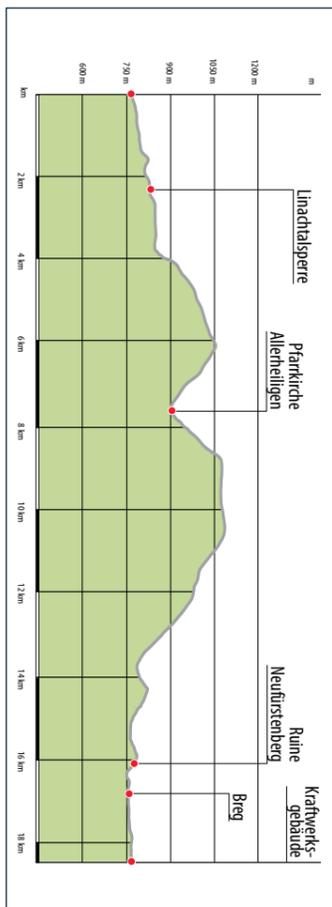
Online, mit Ihrem Tablet, Smartphone oder 3D-Brille: www.sulz360.de



28 **ParadiesTour LINACH-URACH RUNDE**



ketisches Relikt handelt, eine Kultstätte oder Fluchtburg. Die Anlage liegt inmitten anderer, aufeinander beziehbarer keltischer Anlagen. Die Tour führt uns weiter durch den Ort hindurch mit einem kurzen Abstecher zur Ruine Neufürstenberg. Auf einem Felsporn zwischen dem Donaufluss Breg und dem aus dem Seitental kommenden Flüssen Hammerbach ragt die mittelalterliche Ruine. Der Aufstieg erfolgt unmittelbar nach der Bregbrücke und führt auf einem fünfminütigen Weg direkt zur hohen Schildmauer. Dahinter lag die Wohnung, vor Bewurf und Beschuss geschützt. Der Eingang zur Burg lag seitwärts. Ein zweiter Eingang führte über die steilen Felszacken; eine Leiterbrücke sicherte die Anlage vor unliebsamen Überraschungen. Weiter geht unsere Tour auf dem ehemaligen Bahndamm, dem „Bregtalwanderweg“, und damit dem dritten schönen Tal entlang der Breg rund 2 km talaufwärts zum Ausgangspunkt am Parkplatz bei der Kohlbrücke.



MIT UNS WANDERN

LASSEN SIE SICH EINFACH FÜHREN: ZU KRÄUTERN UND MÜHLEN, ZU DEN QUELLEN DER DONAU UND BIS ZU DEN STERNEN. OB GESCHICHTE ODER NATUR, GESUNDHEIT ODER ASTRONOMIE: UNSERE WANDERFÜHRER ZEIGEN IHNEN IHRE HEIMAT AUF BESONDERE WEISE. UND WENN SIE ZU ERZÄHLEN BEGINNEN, WIRD JEDE GEFÜHRTE WANDERUNG ZUM BESONDEREN EVENT.



KRÄUTERWANDERUNGEN RUND UM BLUMBERG

- 16. April, 15 Uhr Leckerer Bärlauch frisch aus dem Wald
- 08. Mai, 15 Uhr Im Apfelfeld bei Schneewittchen
- 15. Mai, 15 Uhr Maiwipfelwanderung
- 07. Juni, 15 Uhr Hondingens Apothekerweg am Zisiberg
- 10. Juli, 18 Uhr Unterwegs mit der Krämerin
- 25. Juli, 18 Uhr Wasser ist Leben

Weitere Infos und Anmeldung hierzu gibt es in der Touristinfo Blumberg.
www.stadt-blumberg.de



5. Mai | 11 Uhr

WANDEROPENING SAUSCHWÄNZLE-WEG

Vom Bahnhof Blumberg-Zollhaus geht es auf dem Schwarzwälder Genießerpfad zum Haltepunkt Lausheim-Blumegg. Bevor es in die Wutachflühen geht, werden die Wanderer an der Bielwasenhütte mit einem leckeren Vesper versorgt. Rückfahrt mit der Sauschwänzlebahn.

30. Mai | 15. Juni | 20. Juli | 17. August | 21. September | 12. Oktober

GEFÜHRTE WANDERUNGEN ÜBER DEN SAUSCHWÄNZLE-WEG

Die Wanderführerin des Schwarzwaldvereins Blumberg führt Sie auf dem Sauschwänzle-Weg vom Bahnhof Blumberg-Zollhaus zum Haltepunkt Lausheim-Blumegg. Der Premiumweg und Schwarzwälder Genießerpfad überquert Felder und Wiesen mit einzigartigem Panoramablick auf die Schweizer Alpen und führt durch die urwüchsige Naturlandschaft der Wutachflühen. Am Haltepunkt Lausheim-Blumegg angekommen, bringt die Sauschwänzlebahn Sie wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Kosten: Die geführte Wanderung ist kostenfrei.

Rückfahrt Sauschwänzlebahn: Erwachsene 15,00 €, Kinder 8,00 €

Anmeldung bei der Sauschwänzlebahn erforderlich:

Tel.: 07702 51300 oder info@sauschwaenzlebahn.de



10. Juni

WANDERUNG AM DEUTSCHEN MÜHLENTAG

Wer über die Pfingsttage etwas Besonderes erleben möchte, sollte die Gelegenheit nutzen und einen schönen Tag in Königfeld verbringen. Die „Deutsche Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung (DMG) e. V.“ führt seit 1994 jeweils am Pfingstmontag diesen bundesweiten „Deutschen Mühlentag“ durch, an dem sich der Kurort Königfeld mit großem Erfolg beteiligt. Unterwegs ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Die Einkehrmöglichkeiten bieten zahlreiche Spezialitäten wie Produkte aus dem Mühlenladen, frisches Holzofenbrot, Schwarzwälder Vesper, Maultaschen, Backschinken, Rindfleischsalat, Nudelsuppe, Spanferkel, Wurstsalat, Kuchen und viele andere Köstlichkeiten an. Zahlreiche Besichtigungen in den Höfen, Mühlen, einer Museumsscheune und in einem Kornspeicher entführen in die Zeit längst vergangener Tage und lassen Schwarzwald-Romantik aufkommen. Bewirtschaftete Höfe bieten Fahrten mit dem Traktor oder einen Streichelzoo an. An mehreren Einkehrstationen sorgen Musikgruppen für musikalische Unterhaltung. Ein attraktives Angebot für die ganze Familie. Alle Wege sind sehr gut mit dem Kinderwagen zu bewältigen.

Mehr Infos: www.koenigsfeld.de



Jeden 2. Samstag im Monat um 14 Uhr

ASTROLOGISCHER – ASTRONOMISCHER SPAZIERGANG

Geführter Spaziergang durch den Rotwald über die Enzianwiese zum Königfelder Planetenweg mit der Astrologin Birgit Häbich (gutes Schuhwerk erforderlich). Interessierte Teilnehmer erhalten Einblicke in die Geschichte der Astronomie und Astrologie, sowie in die Messung und Darstellung von Zeitqualität. Mit thematischem Schwerpunkt auf das jeweilige Tierkreiszeichen und dem zugeordneten Planeten. Wer möchte kann sich dem abschließenden Gedankenaustausch ab ca. 16 Uhr im Café Sapel anschließen. Kostenlos.

Info: Tel. 07725 9162300

Treffpunkt: MediClin Albert Schweitzer & Baar Klinik, Parkstr. 10, Königfeld



22. September

QUELLREGION DONAU WANDERUNG

Diese Wanderung wird von den Städten Donaueschingen, Hüfingen und Bräunlingen gemeinsam ausgeschrieben. Der Wanderweg führt von Döggingen hinunter zum Posthaus in die obere Gauchachschlucht. Dort erreichen wir den neuen Premiumfernwanderweg „WasserWeltenSteig“ von Triberg nach Schaffhausen. Über zahlreiche Stege geht es bis zur ehemaligen Lochmühle und entlang des Balgenbächles zurück nach Döggingen. Gutes Schuhwerk ist erforderlich.

Veranstalter: Stadt Bräunlingen in Zusammenarbeit mit dem Schwarzwaldverein Donaueschingen
Führung: Tilman v. Kutzleben, Tel.: 0771 97026



GEFÜHRTE WANDERUNGEN IN LAUTERBACH

Der Köhler-Meiler-Weg erzählt die Geschichte der Köhler in Lauterbach. An der ehemaligen Wirkungsstätte der Köhler „brannte es immer“ – so entstand der Name der Gemarkung „Imbrand“. Geführte Wanderungen laden dazu ein, die Arbeit der Köhler im Schwarzwald kennen zu lernen.

Trimmel, Läuferstein und Bodenstein – und alles, was zur Nutzung einer Schwarzwälder Mahlmühle gehört, findet sich in der „Mooswaldmühle“. Nicht nur die Mühle selbst, sondern auch die herrliche Umgebung des Landschaftsschutzgebietes Sulzbachtal ist unbedingt sehenswert. Führungen an der historischen „Mooswaldmühle“ bieten die Möglichkeit, dieses historische Kleinod zu besuchen.

Informationen zu den Terminen der Wanderungen bzw. Mühlenführungen erteilt die **Tourist-Information Lauterbach**:

Tourist-Information Lauterbach

Tel.: 07422 949 730

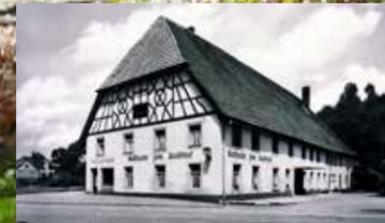
tourist-info@lauterbach-schwarzwald.de

www.lauterbach-schwarzwald.de



BRÄUNLINGER BIERPFAD

Wie entsteht unser Bier? Welche Rohstoffe braucht ein Braumeister und was muss er können? Und überhaupt: Warum hat jede Biersorte ihr eigenes Glas? Um all diese Fragen geht es auf dem Bräunlinger Bierpfad, der über 6,5 Kilometer durch die schönste Natur mit herrlichen Aussichten führt. Offiziell eingeweiht wird er Anfang Mai 2019 zum ersten Wander-Opening der Stadt Bräunlingen. Mehr Infos zum Bräunlinger Bierpfad finden Sie in diesem Magazin auf Seite 72.



Neu ab Frühjahr 2019:

KULTURERLEBNIS QUALITÄTSWEG „GESCHICHTSPFAD UNTERKIRNACH“

Der 11,3 km lange Rundwanderweg lässt Wanderer vielfältige Eindrücke der besonderen Art erleben. Ob innerorts oder um den schönen im Südschwarzwald gelegenen Luftkurort Unterkirnach herum: Insgesamt wurden 25 Stationen, die sich zum Teil an historisch geprägten Orten befinden, in den Rundgang mit aufgenommen. Teilweise waren die Plätze und Gebäude für die Gemeinde sehr wichtig – einige sind dies bis heute. Ob mystisch oder praktisch, ob bedeutend oder tragisch – als Wanderer entdeckt man die Historie von Unterkirnach an den Originalschauplätzen und erfährt Interessantes und Erstaunliches.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Tourist-Information Unterkirnach.



DAS WANDERDORF NATURERLEBNIS LAUTERBACH

DIE THEMENWEGE



WANDER-TOUREN-BROSCHÜREN



In den Tourenbroschüren sind die WanderParadiesTouren detailliert (mit Streckenlänge, Höhenmetern, Schwierigkeitsgrad und Wegbeschreibung) beschrieben. Des Weiteren erhalten Sie Tipps zu Sehenswürdigkeiten und Einkehrmöglichkeiten.

Die Wander-Tourenbroschüren erhalten Sie kostenlos bei den Tourist-Informationen in den Landkreisen Rottweil und Schwarzwald-Baar-Kreis und digital unter www.rad-und-wanderparadies.de.



Einfach mal „hoch hinaus“ – Klettern am Kreuz- und Rabenfelsen



„Kräuter unserer Heimat“ Kräuterweg beim Käppelehof



Entspannung im Freien – Der „Yoga-Natur-Pfad“



Der Kohlenmeiler-Weg beim Basler Hof

Das **Landschaftsschutzgebiet Sulzbachtal**, eines der schönsten Hochtäler des Schwarzwaldes ist nicht nur durch die „Mooswaldmühle“ oder das „Kapfhäusle“ ein fotografischer Geheimtipp. Auch vom Aussichtsturm des „Gedächtnishauses“ im Ortsteil **Fohrenbühl** erleben Sie einen grandiosen Ausblick über den Schwarzwald. Sie können sich Ihre Höhen aber auch einfach erklettern. Der „Kreuzfelsen“ steht als Kletterfelsen mit allen Schwierigkeitsgraden zur Verfügung. Entdecken und erschmecken Sie auf einem Teilstück des „Lauterbacher Wandersteigs“ die „Kräuter unserer Heimat“. Lauterbach – Wissenswertes für Jung und Alt. Wandern Sie mit Lichtgeschwindigkeit auf dem „Planetenweg“, dem „Waldmännleweg“ oder dem „Kohlenmeiler-Weg“. Natur einfach anders erleben, das können Sie in der Galerie „Wilhelm Kimmich“. Er war einer der bekanntesten Vertreter der Schwarzwaldmalerei und beherrschte es unvergleichlich die bunte Pracht der Natur in seinen Bildern darzustellen. Auf der Suche nach Einkehr und innerer Ruhe lädt ganzjährig der „Yoga-Natur-Pfad“, einmalig in Deutschland, ein. Die Broschüre „(Er)lebenswert“ ist bei der Tourist-Information und bei den Gastgebern erhältlich.



Wandern mit Lichtgeschwindigkeit – auf dem Planetenweg



Interessantes für Jung und Alt – Der Waldmännleweg



WANDERPARADIESTOUREN BAND 1

Leicht: 4 7 16 25
26 30 31

Mittel: 2 5 8 17
19 21 33

Schwer: 11 27 32 36



WANDERPARADIESTOUREN BAND 2

Leicht: 3 12 24
29 34

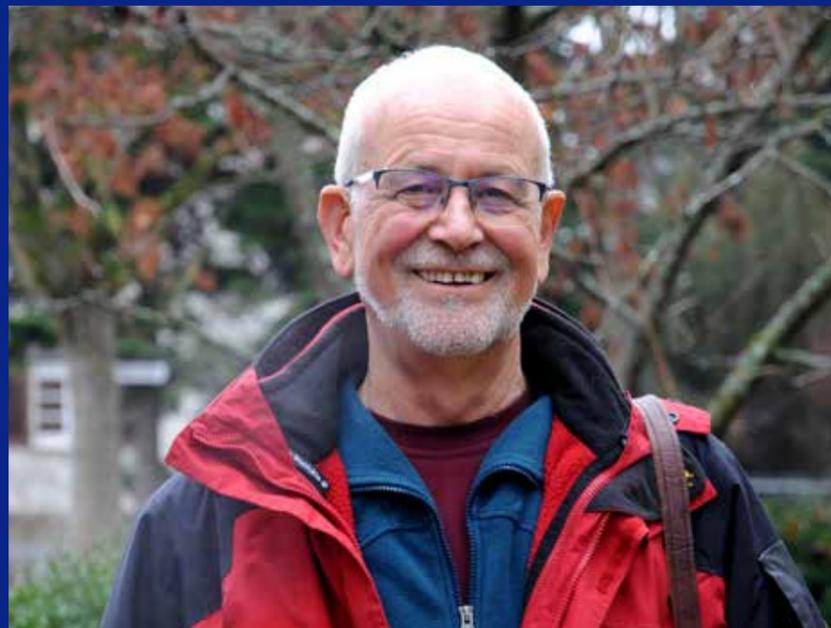
Mittel: 1 6 10 13
14 20 23

Schwer: 9 22 28 35



AUF DEM WEG ZU SICH SELBST

„PILGERN IST MEHR ALS WANDERN“, SAGT PETER MÜLLER AUS ROTTWEIL. SEIT 1998 FÜHRT ER PILGERGRUPPEN AUF JAKOBUSWEGEN IN DER REGION SCHWARZWALD, BAAR UND SCHWÄBISCHE ALB.



Peter Müller kennt alle Pilgerrouten auf den Jakobuswegen durch Schwarzwald und Alb.

Herr Müller, welche Teilstrecken des Jakobuswegs führen durch den Schwarzwald?

Peter Müller: Der älteste ist der Neckar-Baar-Jakobusweg. Er schließt an den von Würzburg über Tübingen führenden Pilgerweg in Horb am Neckar an und geht weiter über Rottweil nach Süden in Richtung Schaffhausen und Einsiedeln. Nebenstrecken sind etwa der Kirchberg-Pilgerweg, der Kinzigtäler Weg Richtung Schutterwald und Freiburg und der Hochschwarzwald-Jakobusweg von Villingen nach Freiburg. Dazu gibt es mehrere kleine Querverbindungen wie den Heuberg-, Palmbühl-, Beuroner- oder Donau-Randen-Pilgerweg.

Gibt es historische Gründe für diese Wegführungen?

Viele folgen den damals bekannten Heer- und Handelsstraßen, der Neckar-Baar-Weg etwa der heutigen A 81 und B 27. Die Zielorte Freiburg/Breisach oder Einsiedeln in der Schweiz sind Treffpunkte für die Hauptrouten im Rhonetal oder am Schweizer Jura entlang nach Süden. Viele Routen führen an regionalen Pilgerzielen vorbei: Kloster Kirchberg, Kloster Beuron, die Burgruine der Herren von Zimmern, die Jakobuskirche in Wolfach, das Münster in Rottweil, Villingen oder Breisach.

Was bewegt die Menschen, den Jakobusweg zu gehen?

Ein Wanderer geht von A nach B, beim Pilgern ist das anders. „Auf dem Weg sein“ – das ist ein Sinnbild des Pilgers, aber auch des menschlichen Lebens. Im Pilgern wird eine uralte Sehnsucht des Menschen sichtbar: aufzubrechen, den gewohnten Alltag hinter sich zu lassen, sich in der Fremde auf Neues einzulassen, auf ein Ziel hinzugehen und reich an Erfahrungen heimzukehren. Die Menschen des Mittelalters verstanden die Pilgerschaft überwiegend als Buße. Heute bewegen die Pilger andere Fragen – wie zum Beispiel: Wie finde ich wieder zu mir selbst? Kann ich auch einfacher leben? Was ist der Sinn meines Lebens?

Hat Hape Kerkelings Buch „Ich bin dann mal weg“ einen Boom ausgelöst?

Gut, man kann schon Hape Kerkeling auf dem Jakobusweg nacheifern und sagen „Wenn der das kann, schaffe ich das auch“. Doch dann ist man sprichwörtlich auf dem falschen Weg, vor allem innerlich. Pilgern, da muss ich mich drauf einlassen. Das ist nicht nur Entschleunigung. Sondern Zeit, in der ich mich intensiv mit mir selber beschäftige. Wer sich auf Pilgerschaft nach Santiago de Compostela begibt, erlebt seine Antwort- und Sinnsuche hautnah mit Körper, Geist und Seele. In den Begegnungen mit der Natur, bei Wind, Sonne, Regen, Kälte und Hitze, mit den eigenen Stärken und Schwächen, mit sehr unterschiedlichen Menschen, mit der Geschichte und der Kultur entlang des jeweiligen Weges und in der Be-

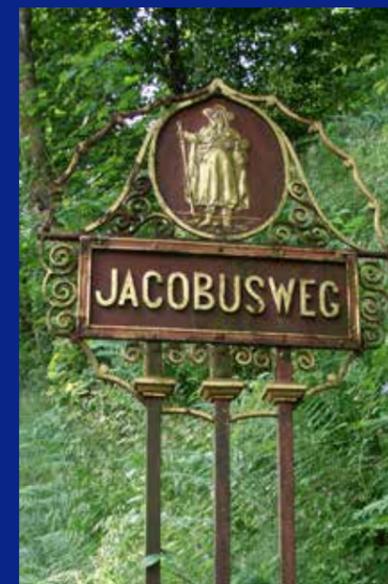
gegnung mit Gott. Pilgern ist ein „ganzheitlich-spiritueller Unterwegssein zu sich selbst“. Paare überlegen sich, wie sie ihre Beziehung sinnvoller gestalten können, andere möchten alleine gehen und Alltag und Beruf loslassen, der nächste der vorher aussteigen oder die Stelle wechseln wollte, kehrt nach der Pilgerschaft wieder in seinen Beruf zurück. Zufrieden, weil er den Weg zu sich selbst erlebt hat.

Wenn Pilgern so eine individuelle Sache ist – warum gehen die Pilger meist in Gruppen von zwei bis vier Personen?

Auch das hat Tradition. Zu Fuß unterwegs zu sein war früher gefährlich. Die Gruppe schützte gegen Überfälle. Und nicht umsonst hatten Pilger damals einen langen Stock dabei.

Die Stadt Rottweil spielt, wie man hört, auf dem Jakobusweg eine besondere Rolle ...

Rottweil war ein wichtiger Pilgerort auf dem Weg. Nicht weniger als sieben Darstellungen des Apostels Jakobus, meist mit Pilgerhut, Stab, Evangelienbuch und Muschel, findet man im Rottweiler Münster und eine weitere in der Ölbergsszene außerhalb. Das Pilgerwesen ist auch schon in der mittelalterlichen Chronik der Herren von Zimmern, die hier bei Rottweil lebten, ausführlich beschrieben, und



sie hatten eine Pilgerkapelle in ihrer Burg. Das Spital in Rottweil war verpflichtet, so hatten es die Ratsherren beschlossen, Pilgern Obdach und Verpflegung zu geben. Bei Ausgrabungen im Jahr 2006 neben der unteren Heerstraße, wurden Teile einer Jakobusmuschel aus dem Mittelalter gefunden, die eindeutig einem Pilger gehört haben muss.

Wie engagieren Sie sich persönlich für die Pilgerwege in unserer Region?

Ich war seit der Gründung (2006) der Arbeitsgruppe „Regionale Pilgerwege“ dabei. Seit der Kennzeichnung der Jakobuswege mit dem Zeichen der Muschel (2007/2008) sorgen einige Pilgerfreunde und ich im Kreis Rottweil für Pflege der Beschilderung der Jakobuswege. In anderen Landkreisen geschieht das in guter Zusammenarbeit mit den Wandervereinen. Außerdem bieten wir hier in Rottweil Pilger-Stammtische, Sternpilgern, Tagespilgern und 3 bis 5 tägige Pilgerwanderungen an.

Von hier bis Santiago de Compostela sind es rund 2400 Kilometer. Muss man denn gleich den ganzen Weg gehen?

Oh nein. Viele Pilger gehen in Etappen. Einige testen sich erst einmal in der Region, indem sie ein verlängertes Wochenende oder eine Woche unterwegs sind. Mit einer Gruppe pilgerte ich drei Jahre lang jeweils 14 Tage von den Pyrenäen nach Santiago. Andere gehen kürzere Etappen z. B. nur die letzten 100 km von Sarria nach Santiago oder suchen sich andere Zugangswege z. B. die „Via de la Plata“ von Süden nach Santiago oder den Küstenweg im Norden Spaniens. Pilgern in der Region bietet den Vorteil, es ist ein Pilgern zum Einsteigen und ohne Sprachbarrieren. Ich selbst führe Gruppen beim Tagespilgern mit bis zu 25 Personen und bei mehrtägigen Pilgerwanderungen z. B. von Rottweil nach Breisach oder in Spanien mit nicht mehr als 15 Teilnehmern. Pilger sind Suchende und offen für die Frage nach ihrem Sinn des Lebens. Darin unterstütze ich sie durch spirituelle Impulse. Ich lade sie z. B. ein mit einem Text oder einer Geschichte

schweigend eine Stunde zu gehen und darüber nachzudenken. Abschließend reden wir dann darüber. Oder wir erkunden zunächst schweigend, dann suchend, meditierend und erklärend eine Kirche. Zum Pilgern muss man nicht katholisch sein: Pilgern ist eine höchst ökumenische Angelegenheit.

Wo kommen die Pilgergruppen unterwegs unter?

In Privatzimmern, Gasthöfen, Jugendherbergen. Nicht alle wollen immer die ganz einfache Gruppenunterkunft. Pilger sind generell gern gesehene Gäste und viele Gastgeber kommen ihnen im Preis entgegen.

Wo kann man sich informieren, wenn man am Pilgern auf den Jakobuswegen Interesse hat?

Beim Kreisarchiv des Landkreises, in unserem Flyer „Jakobuswege zwischen Schwarzwald und Schwäbischer Alb“ und auf unserer Homepage www.jakobuswege-schwarzwald-alb.de. Hier findet man auch Kartenmaterial und GPS-Daten zum Herunterladen und die Kontakte zu den Landkreis-Behörden. Außerdem kann man den regionalen Pilgerausweis bestellen und bekommt eine Liste der Stempelstellen. Pilger-Pauschalangebote gibt es aber keine. Die Wanderung organisieren und buchen muss man schon selber, doch sich informieren, das sollte man auf jeden Fall.

Mehr Infos:

www.jakobuswege-schwarzwald-alb.de



Flyer „Jakobuswege zwischen Schwarzwald und Schwäbischer Alb“

EINFACH, SAUBER, HERZLICH

DIE PILGER-HERBERGE IN LEINSTETTEN HEISST SEIT 2004 JAKOBSPILGER WILLKOMMEN.

AUCH VIELE WANDERER UND RADLER HABEN HIER SCHON GENÄCHTIGT.

AUF EINFACHEN SCHLAFPLÄTZEN UND MIT EINEM HERZLICHEN WILLKOMMEN.

Das alte Pfarrhaus liegt wunderschön über dem Tal der Glatt, mit Blick auf bewaldete Hänge und Schloss Leinstetten. Früher hatte die St. Stephanus-Gemeinde noch einen eigenen Pfarrer, doch der zog vor 10 Jahren aus. Zuvor hatte er noch die Idee, in der leerstehenden Wohnung der Haushälterin eine Pilgerherberge einzurichten, und das fand der Kirchengemeinderat sofort gut. Denn der 600-Seelen-Ort Leinstetten, eine Teilgemeinde von Dornhan, liegt am Kinzigtaler Jakobusweg auf der Route Tübingen-Straßburg. Hier gabelt sich die Strecke in eine Nord- und eine Südroute bis Loßburg. Von Leinstetten sind es noch rund 2400 Kilometer Weg bis Santiago de Compostela. Da kann man eine gute Rast gebrauchen. Im Fenster im Erdgeschoss des Pfarrhauses hängt ein Zettel mit Telefonnummern. Wer anruft, wird von Maria

Endres eingelassen. Die 2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats kümmert sich um alles: Bettwäsche, Sauberkeit, Verpflegung.

ACHT SCHLAFPLÄTZE UND VESPER IM KÜHLSCHRANK

Im großen Herbergsraum legt sie Decken auf die vier Schlafplätze. „Die Matratzen sind sehr gut; die haben wir vom einem Hotel in Bad Wildbad bekommen“, sagt Maria Endres. Die Matratzen liegen doppelt: Wenn man die oberen noch in einem Nebenraum auslegt, dann wächst die Kapazität auf acht Schlafplätze. Oft ist das nicht nötig: Pilger sind meist alleine oder maximal in Vierergruppen unterwegs. Weil Leinstetten keinen Dorfladen mehr hat, bestückt Maria in der Küche den Vorratsschrank und den Kühlschrank. Mit Brot, Frühstück und Fertiggerichten, aber auch Bier und Wein, für die Gäste fast zum Einkaufspreis. Bezahlt wird direkt in eine kleine Kasse. Elf Euro kostet die Übernachtung; für einen Euro kann man sich einen Hüttenschlaf sack

leihen. Die Abrechnung stimmt immer; Pilger sind ehrliche Leute. Und dankbare dazu. „Luxus – das ist für sie eine warme Stube, ein sauberes Bett, eine Dusche mit heißem Wasser und zu essen“, weiß die Gastgeberin. Sie spricht aus Erfahrung, denn sie war selbst schon mit ihrem Mann 1400 Kilometer per Fahrrad auf dem Pilgerweg.

EIN HAUCH VON „CAMINO“

Rund 120 Übernachtungen im Jahr zählt Maria Endres. Das ganze Jahr über, selbst bei Frost im Januar. Etwa dreimal so viele Pilger kommen offenbar durch Leinstetten – wenn man nach den Eintragungen beim Pilgerstempel in der St.-Stephanus-Kirche nebenan geht. Sie kommen zumeist aus dem Raum Stuttgart und bis aus Franken. Aber auch Polen, Amerikaner, Iren, Schweizer und Franzosen wurden hier schon beherbergt. Das Gästebuch ist voller dankbarer Einträge. „Wunderbar und gut geführt“, steht hier zu lesen: „Ein herzliches Vergelt's Gott.“ Das Flair der Herberge scheint bestens anzukommen: „Pilgerfeeling wie in Spanien“, schwärmt ein Gast: „Ein Hauch von ‚Camino‘ mitten im Schwarzwald.“ Maria Endres hat hier die Welt zu Gast und liebt es, sich mit den Pilgern zu unterhalten: „Wenn sie mir von ihren Erlebnissen erzählen, ist das für mich selbst wie verreisen.“

Mehr Informationen unter www.refugio-leinstetten.de



DIE SVS – WIR SIND FÜR SIE DA

BEI DER SVS ERHALTEN SIE NICHT NUR GÜNSTIGE UND FAIRE ENERGIEPRODUKTE,
SONDERN AUF WUNSCH AUCH RUNDUM-SORGLOS-PAKETE

Im Alltag geht es oft turbulent zu. Familie, Arbeit und Freizeit müssen unter einen Hut gebracht werden, oft reiht sich ein Termin an den nächsten. Da ist man über jede Erleichterung froh, die man bekommen kann. Wir von der SVS entlasten Sie in Ihren Energiefragen, wo immer Sie es wünschen. Wir gestalten Ihren Alltag so komfortabel, dass Sie sich auf die in Ihrem Leben wirklich wichtigen Dinge konzentrieren können.

ENERGIEBERATUNG LEICHT GEMACHT

Hauseigentümer oder Bauherren werden früher oder später mit Themen wie Fördermittelberatung, Sanierungsfahrplan und Heizungsberatung konfrontiert. Hinter diesen Begriffen verbergen sich komplexe Themen. Unsere Experten nehmen Ihnen die Arbeit ab, beraten Sie unabhängig und übernehmen den bürokratischen Aufwand sowie die Beantragung von Fördermitteln für Sie.



RUNDUM-SORGLOS-PAKET

Elektromobilität und Photovoltaik – diese Trends halten mehr und mehr Einzug in unseren Alltag. Wer eine umfassende Beratung rings um den Sonnenstrom mitsamt Speichermöglichkeiten oder eine Elektroladesäule mit passenden Stromtarifen sowie Installation aber zugleich keinen Aufwand wünscht, der erhält von der SVS ein Rundum-Sorglos-Paket. Wir übernehmen Planung, die Organisation der lokalen Handwerker sowie die Umsetzung für Sie. Sie haben nur einen Ansprechpartner bei der SVS und dieser regelt alles für Sie.

AUS DER REGION FÜR DIE REGION

Sie als Kunde der SVS genießen nicht nur einen komfortablen Service, Sie unterstützen mit Ihrer Entscheidung auch die Stadt Villingen-Schwenningen. Denn die Gewinnausschüttung der SVS kommt dem städtischen Haushalt und somit den Bürgern zugute. Außerdem arbeiten wir mit regionalen Handwerkern zusammen, so dass die Wertschöpfung in der Region bleibt. Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit sind in den Grundsätzen der SVS festgeschrieben. Als erste Stadt ihrer Größe in Deutschland wird die komplette Straßenbeleuchtung in Villingen-Schwenningen flächendeckend auf LED-Technik umgestellt. Somit reduziert die Stadt nicht nur ihre Stromkosten um 70 Prozent, sie spart pro Jahr auch 2,5 Tonnen des Treibhausgases CO₂ ein.

BEQUEM PER MAUSKLIICK

Sie wünschen einen günstigen und fairen Strom- oder Gastarif, den Sie ohne viel bürokratischen Aufwand mit wenigen Mausklicks bequem von zuhause aus abschließen können? Dann verschaffen Sie sich einen Überblick auf unserer Website www.svs-energie.de.

**ICH BIN EIN LEUCHTENDES
BEISPIEL FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT.**

Mehr Helligkeit, weniger Energieverbrauch:

**Villingen-Schwenningen stellt sich auf die Zukunft ein – und die
komplette Straßenbeleuchtung auf LED-Technik um.**

www.svs-energie.de



Weltcup Sieger-Podest 2018 von links: Jan Schmidt, NOR / Akito Watabe, JPN / Fabian Riesle, GER

RAUS IN DEN SCHNEE!

WENN DER SCHNEE DEN SCHWARZWALD UND DIE ALB IN GLITZERNDEN WEISS TAUCHT, ZIEHT ES GROSS UND KLEIN HINAUS IN DIE NATUR. OB SCHNEEBALLSCHLACHT, RASANTE SCHLITTENFAHRT ODER WINTERSPORT, AUF HÖHEN UM DIE 1000 METER BIETEN UNSERE WINTERSPORTORTE SKIFAHRERN, LANGLÄUFERN UND WANDERERN EIN VIELFÄLTIGES ANGEBOT. WARM EINPACKEN UND REIN INS VERGNÜGEN!

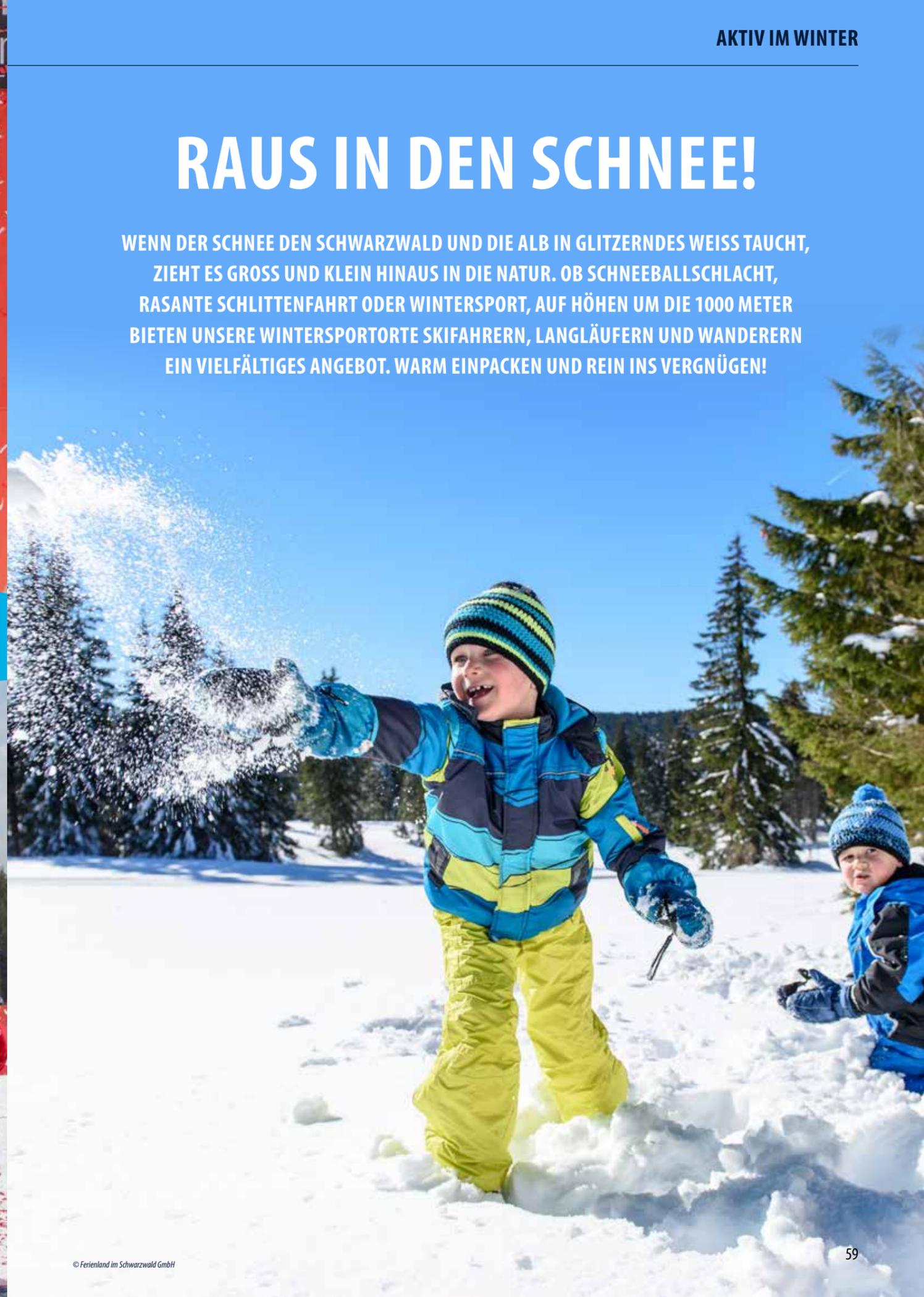


SCHWARZWALDPOKAL UND FINALE DES FIS WELTCUP NORDISCHE KOMBINATION IN SCHONACH VOM 15. BIS 17. MÄRZ 2019

WWW.SCHWARZWALDPOKAL.DE



Team Norwegen





BAD DÜRRHEIMER HÜTTENZAUBER IM PARK

Bis zum 3. Februar 2019 und ab dem 2. Dezember 2019 findet man wieder die urige Holzhütte im Hindenburgpark. Das Kurhaus-Team bietet im „Dieremer Stüble“ Raclette, Käse-Fondue, Punsch und Glühwein sowie viele weitere leckere Köstlichkeiten für bis zu 40 Personen an. Zudem sorgt ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm in der Hütte für eine passende Stimmung. Nähere Infos unter www.badduerrheim.de



BLUMBERG ON ICE

Bis zum 9. Februar können Sie auf 425 m² piliertem Eis zu beschwingten Klängen in stimmungsvoller Beleuchtung Pirouetten drehen, Paarlauf üben oder einfach nur entspannt dahin gleiten. Und wenn Sie mal eine Pause brauchen, ist auch für Ihr leibliches Wohl gesorgt. Übrigens: Schlittschuhe können Sie auch vor Ort ausleihen. www.stadt-blumberg.de



GLÜHWEIN-WANDERUNG PER GPS IM ACHDORFER TAL

In der kalten Jahreszeit ist die Freude auf Glühwein wieder groß. Begeben Sie sich mit dem GPS-Gerät auf Tour und erkunden die Landschaft rund um das Achdorfer Tal in der Winterzeit. Zum Aufwärmen sind die Schatz-Kisten mit heißem Glühwein gefüllt, der herrlich nach weihnachtlichen Gewürzen duftet.

Leistungen inklusive: heiße Überraschung zur Begrüßung, drei verschiedene Glühweine, Mineralwasser, Snacks, Glühweintasse inkl. Glasbag, GPS-Gerät (leihweise), Infomappe (leihweise)
Preis pro Person 28,00 € (buchbar von Montag bis Samstag, ab 7 Personen)

www.stadt-blumberg.de



SPITZENSport UND PARTYSTIMMUNG

DIE WELTBESTEN ATHLETEN DER NORDISCHEN KOMBINATION TREFFEN SICH 2019 WIEDER IN SCHONACH: AM 16. MÄRZ ZUM TRADITIONSREICHEN SCHWARZWALDPOKAL UND AM 17. MÄRZ ZUM FIS-WELTCUP-FINALE. ZU DEM SKISPRUNG- UND LANGLAUF-EVENT WERDEN RUND 15.000 ZUSCHAUER ERWARTET. WIR SPRACHEN IM VORFELD MIT DER LANGJÄHRIGEN ORGANISATORIN HEIDI SPITZ. ►



Die besten Nordischen Kombinierer der Welt messen sich beim Schwarzwaldpokal und beim Weltcup-Finale in Schonach.

Tolle Stimmung: Wenn 15.000 Fans die Sportler anfeuern, kocht die Stimmung an der Langenwaldschanze und im Langlaufstadion.



Frau Spitz, Sie waren in Ihrer Jugend selbst aktive Langläuferin. Wann kamen Sie ins Organisationsteam des Schwarzwaldpokals?

Heidi Spitz: Ich bin quasi damit aufgewachsen. Der Schwarzwaldpokal ist seit 50 Jahren unsere Traditionsveranstaltung hier auf der Langenwaldschanze und im Langlaufstadion in Schonach. Seit 1984 zählt er zu den FIS-Weltcup-Rennen. Ich selbst habe 1981 mit der Junioren-WM hier die erste große internationale Veranstaltung begleitet. Seither bin ich im Organisationsteam.

Warum ist der Schwarzwaldpokal bei den Kombinierern so legendär?

Der Pokal wurde damals vom Schonacher Künstler Professor Klaus Ringwald gestaltet und von Ernst Schmieder gestiftet. Er ist seither die begehrte Wandertrophäe der weltbesten Kombinierer.

Wann kam das Weltcup-Finale hinzu?

Seit 2016 tragen wir das Saisonfinale des FIS-Weltcup der Nordischen Kombinierer in Schonach aus, am Tag nach dem Schwarzwaldpokal. Seither haben wir den Termin vom Januar auf das Saisonende Mitte März verschoben.

Wer organisiert das Doppel-Event?

Der Skiclub Schonach und die Gemeinde Schonach. Ich bin für beide an Bord: Als Geschäftsführerin des Skiclubs und als Sport- und Kulturamtsleiterin der Gemeinde.

Da braucht es bestimmt eine Menge Helfer ...

Allerdings. Wir haben hier rund 400 ehrenamtliche Helfer aus Schonach und der ganzen Region. Alle benachbarten Skiclubs helfen mit, vom SC Schönwald, dem SV Rohrhardsberg über den SV St. Georgen, bis zur Skizunft Brend aus Furtwangen und viele mehr. Der Skiclub Schonach organisiert die Einsätze an der Schanze, an der Strecke und im Rennbüro. Auf die Mithilfe unserer Schonacher Vereine können wir immer zählen, sowie auf die Unterstützung unserer Feuerwehr und unseres DRK.

Nehmen sich Helfer und Organisatoren dafür extra Urlaub?

Teilweise ja. Die Verantwortlichen richten die Wettbewerbsanlagen ab dem Wochenende davor. Dann reisen die Teams, das Fernsehen und die Presse an, rund 300 Personen, die wir in Hotels der Region unterbringen und den Shuttle-Service organisieren.

Was erwartet die Zuschauer am Weltcup-Wochenende 2019 in Schonach?

Am Samstag zum Schwarzwaldpokal ein Durchgang auf der



Heidi Spitz organisiert seit 1981 die Nordic-Events in Schonach.

Schanze und 10 Kilometer Langlauf. Am Sonntag, wenn die 30 Besten der Saison zum Weltcup-Finale antreten, wieder zwei Schanzen-Durchgänge und 15 Kilometer Langlauf. Die 2,5 Kilometer lange Strecke ist vom Langlaufstadion aus komplett einsehbar. Wenn man sich entlang der Strecke stellt, kann man die Sportler hautnah erleben. Die Startzeiten sind extra „zuschauerfreundlich“: Der Probedurchgang geht jeweils um 10 Uhr los, die Wettbewerbe um 11 Uhr. Es gibt ausreichend Parkplätze und die Langenwaldschanze liegt direkt an der Buslinie Triberg – Furtwangen. Vom Ortszentrum sind es nur 10 Minuten zur Langenwaldschanze, von dort wiederum nur 10 Minuten zum Langlaufstadion.

Für gute Stimmung ist bestimmt bestens gesorgt ...?

Ja klar, das gehört doch zum Event. Die tolle Stimmung im Publikum an der Schanze ist bekannt. Im Langlaufstadion gibt's dann bis zum Beginn um 15 Uhr volles Unterhaltungsprogramm mit Musik und Stadion-TV, das den Zuschauern auch einen Blick hinter die Kulissen bietet. Wenn dann die Athleten ihre vier bzw. am Sonntag sechs Runden drehen, ist sowieso die Hölle los. Nicht nur wenn lokale Läufer durchs Stadion kommen, wie Fabian Riesle aus St. Märgen, Manuel Faißt aus Baiersbrunn oder Eric Frenzel, der hier 2016 und 2017 gewonnen hat. Auch als letztes Jahr der Japaner Akito Watabe gewann, wurde er riesig gefeiert. Auch am Abend geht's rund: Samstagabend spielt im Haus des Gastes eine Tiroler Partyband, Sonntag ist dort große Weltcup-Final-Party mit Siegerehrungen und DJ.

Wird man es im Fernsehen verfolgen können?

Beide Wettkampf-Tage werden live im ZDF übertragen. In Eurosport ebenfalls, dort voraussichtlich wieder mit unserem Hans-Peter Pohl als Experten.

AKTIV IM WINTER

DER WINTERSPORT IST HIER ZUHAUSE: AUF HÖHEN UM DIE 1000 METER IST ES IM MITTLEREN SCHWARZWALD SCHNEEREICH. FÜR SKI UND RODEL, FÜR SCHLITTSCHUH UND LANGLAUF, FÜR AUSGEDEHNTE WINTERWANDERUNGEN LIEGT HIER NICHTS NÄHER ALS EIN BESUCH UNSERER BESTENS VORBEREITETEN WINTERSPORTORTE.



- Legende:**
- Langlauf-Loipen
 - Rodelbahn / Schlittenfahren
 - Skilifte
 - Eislaufen
 - Winterwandern



Fohrenbühl / Lauterbach
 2 Rundstrecken (7,5 und 8 km)
 Rodelbahnen
 Winterwanderwege

Schramberg-Tennenbronn
 3 Rundstrecken (2 bis 10 km), Nachtloipe, Skatingspur
 Beleuchteter Rodelhang (200 m)
 Kinderlift
 2 präparierte Wege

**Ferienland Schwarzwald
 Schonach, Schönwald, Furtwangen, St. Georgen**
www.dasferienland.de
 29 (!) Loipen in allen Längen und Schwierigkeitsgraden für klassisch und Skating; Anschluss an den Fernskiwanderweg Schonach-Belchen
 Rodelbahnen
 10 Liftanlagen bis auf 1100 Meter Höhe, Fun-Park, Skiverleihe
 Eislaufbahnen mit Flutlicht
 Über 100 km geräumte Winterwanderwege

Königsfeld
www.koenigsfeld.de
 3 Loipen (2 bis 12 km), in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden für klassisch und Skating
 Geräumte Spazierwege

Triberg
www.triberg.de
 3 Rundstrecken (0,9 bis 6,2 km), Anschlussmöglichkeit an Langlaufgebiete der Nachbarorte und den Fernskiwanderweg Schonach-Belchen
 Gewalzte Rodelbahn, Rodelverleih
 Beleuchtete Eisfläche auf dem Bergsee, Eisstockschießen, Schlittschuhverleih

Hardt
 1 Rundstrecke (8,7 km)

Unterkirnach
 Schnee-Telefon: 07724 6336 oder 964 810
www.unterkirnach.de
 5 Loipen für klassisch und Skating leicht bis mittel)
 Rodelwiese, Schlitten-, Bob- und Rutschstellerverleih
 5 Skilifte (300 bis 400 m), davon 2 Kinderlifte, z. T. mit Flutlicht
 Geräumte Spazierwege und Rundwanderweg

Villingen-Schwenningen
www.kunsteisbahn-vs.de
 Eislaufbahn

Loipenverbund Ostschwarzwald
 Villingen-Schwenningen, Vöhrenbach und Unterkirnach haben ihre Skiloipen miteinander vernetzt. Loipen-Telefon für Villingen-Schwenningen und Vöhrenbach: 07721 821599

Vöhrenbach
 Schnee-Telefon
 Kandelblicklift: 0172 7402857,
 Skilift Kalte Herberge: 07723 2145
www.voehrenbach.de
 2 Loipen (3 bis 10 km), Anbindung zum Gasthof Auerhan und den Fernskiwanderweg Schonach-Belchen
 2 präparierte Schlittenfahrwege
 3 Skilifte (alle Schwierigkeitsgrade), z. T. mit Flutlicht, Ski-Cross-Hügel

Donaueschingen
www.donaueschingen.de
www.eisstockschiuetzen-donaueschingen.de
 Fast 20 km Loipen (leicht bis mittel), Nachtloipe, Langlauf-Ski-Verleih
 Eislaufen und Eisstockschießen im Fürstlich Fürstenbergischen Park

Bräunlingen
www.braeunlingen.de
www.sc-braeunlingen.de
 4 Loipen (3 bis 15 km) klassisch gespurt, in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden

Hüfingen
www.ski-club-huefingen.de
 1 Loipe für klassisch und Skating (3,5 km)

Blumberg
 Eislaufbahn

Icons by Scott de Jonge in sports / freepik; © Hintergrund: kjangeter by Freepik.com

ESSEN UND ÜBERNACHTEN

GENÜSSLICHE GASTLICHKEIT

WO BADISCHE FINESSE AUF SCHWÄBISCHE KÜCHE TRIFFT, DARF MAN KÖSTLICHES ERWARTEN: WIR VERWÖHNEN DEN GAUMEN IN JEDER KATEGORIE. ZUM GENUSS KOMMT DAS ERLEBNIS: KULINARISCHE STADTFÜHRUNGEN IN ROTTWEIL, „VIERTELES“-FÜHRUNGEN IN VILLINGEN, WANDERN AUF DEM BIERPFAD. GENUSS IST ENTSCHEUNIGUNG – OB SIE IM BUBBLE-ZELT UNTER DEM BAD DÜRRHEIMER STERNENHIMMEL NÄCHTIGEN ODER GANZ LANGSAM IN EINE PRALINE UNSERER ERSTKLASSIGEN CHOCOLATIERS BEISSEN.

EINKEHR-TIPP



NATUR-GASTHAUS BETTLINSBAD

Bettlinsbad 1 | 78628 Rottweil

Tel.: 0741 348 933-93 | Fax: 0741 348 933-94

seele@bettlinsbad.de | www.bettlinsbad.de

**Herzlich willkommen zu Gastlichkeit,
Genuss und Wohlbefinden in freier Natur**

Zwischen Wäldern und Wiesen inmitten der Natur bieten wir Ihnen neben einem gemütlichen Gasträum mit besonderem Ambiente großzügige schattige und sonnige Außenplätze für Entspannung, Genuss und Erholung. Wir laden Sie ein, sich bei uns vom Alltag zu erholen, bei einer Wander- oder Radtour Rast zu machen, die Natur zu genießen, die Seele baumeln zu lassen und sich mit frischen Getränken und leckerem Essen zu stärken. „Gutes für Leib und Seele“ - regional - frisch - natürlich.

Genießen Sie uns! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

EINKEHR-TIPP



RESTAURANT FOHRENHOF

Am Wald 37 | 78089 Unterkirnach | Tel.: 07721 2029725

fohrenhof@caritas-sbk.de | www.fohrenhof.com

Gerne verwöhnen wir Sie mit regionalen und saisonalen Produkten. Unsere herrliche Sonnenterrasse lädt zum Verweilen ein! Genießen Sie „Schwarzwälder Gastlichkeit. Mit Herz.“ und die besondere Atmosphäre eines integrativen Restaurants.

Geöffnet: Werktags ab 17 Uhr, Sa und So ab 11.30 Uhr, Mi Ruhetag



SCHLEMMEN & SPAZIEREN BEI DEN FOHRENBÜHLER GASTRONOMEN

Jeden Freitagabend bieten die vier Fohrenbühl-Gastronomen ein saisonales und regionales 4-Gänge-Menü, bei welchem Sie jeden Gang in einem anderen Restaurant einnehmen. Dazwischen gibt es einen kleinen Spaziergang. Glauben Sie uns, das ist ein Spaß und Genuss der besonderen Art! Besonders für Gruppen und gesellige Runden.
Kosten: 35,90 € / Person (zuzüglich Getränke);
Kinder bis 3 Jahre frei, von 4 bis 14 Jahren 1 € pro Lebensjahr
Mehr Infos und Reservierung: www.fohrenbuehl-schwarzwald.de

10 Jahre
Schlemmen &
Spazieren



„VILLINGEN – EINE STADT MIT GENUSS“

Freuen Sie sich auf eine spannende Führung für die Sinne, ganz im Zeichen von Genuss, Kulinarik und Kultur. Die Stadtführerin Magdalene Schreiber zeigt bei Ihrem Rundgang durch die historische Villingener Innenstadt Orte, an denen Genussmomente erlebt werden können, geistig, kulinarisch, akustisch oder optisch. Neben der interessanten Stadtgeschichte Villingens erwartet die Teilnehmer der Führung auch ein kulinarischer Genussmoment.
Termine: 09.08. | 10.10. | jeweils 16 Uhr
Kosten: 8,00 € / Person

„VIERTELE VOR SIEBEN“ – FÜHRUNG MIT EINEM GLÄSCHEN WEIN DURCH DIE ABENDLICH GESTIMMTE INNENSTADT

Aktuelle Abendführung zu verschiedenen Villingener Lokalitäten. Die Stadtführerin Ingrid Beck verrät interessantes über die Geschichte der Gasthäuser und über das mittelalterliche Villingen sowie das damalige Leben der Bevölkerung. Kommen Sie mit auf die Reise in die Vergangenheit. In den ca. 90 Minuten unserer Entdeckungsreise werden Sie den Hauch der guten alten Zeit verspüren. Im Anschluss an die Führung rundet eine gemeinsame Einkehr den Abend ab.
Termine: 25.04. | 06.06. | 26.09. | jeweils 18.45 Uhr
Kosten: 8,00 € / Person (ohne Einkehr)

„WIRTSHÄUSER UND BRAUEREIEN IM ALTEN VILLINGEN“

Diese unterhaltsame und „bierernste“ Führung von und mit Klaus Richter ist eine Abendführung, gespickt mit Besonderheiten und Histörchen über die Geschichte der bedeutendsten Gasthäuser, Wirtschaften und Brauereien im alten Villingen. Auf bekannt unterhaltsame Weise zeigt der Braumeister Hilarius Nikolaus Schilling (gespielt von Klaus Richter) das Leben im alten Villingen rund um das Thema Essen und Trinken.
Termine: 07.05. | 09.07. | 13.09. | jeweils 18 Uhr
Kosten: 9,50 € / Person (ohne Einkehr)

Mehr Infos und Reservierung:

Tourist-Information im Franziskaner Kulturzentrum (Rietgasse 2, 78050 Villingen-Schwenningen)
Tel.: 07721/82-2340, Fax: 07721/82-2347 E-mail: tourist-info@villingen-schwenningen.de

SPAZIERGANG & EINKEHR IM HISTORISCHEN ROTTWEIL

Entdecken Sie bei diesem informativen Spaziergang viele Sehenswürdigkeiten und lassen Sie sich von Geschichte und Geschichten entführen. Ein besonderer Höhepunkt ist die Besichtigung des Schwarzen Tores. Zum Abschluss stärken Sie sich mit einem guten schwäbischen Vesper.
Termine: 18.04. | 23.05. | 06.06. | 05.09. | 26.09. | 10.10.
Kosten: 17,50 € / Person; mind. 12, max. 19 Teilnehmer
Mehr Infos und Reservierung: www.rottwiel.de



BAD DÜRRHEIM IN VIER GÄNGEN – EIN SALZIGER STADTRUNDGANG!

Erleben Sie Bad Dür rheim von der schmackhaften Seite. Unsere Gästebegleiter führen Sie in die schönsten Ecken Bad Dür rheims. Neben wissenswerten Informationen über Bad Dür rheim erhalten Sie an verschiedenen Stationen regionale Köstlichkeiten. Den Abschluss verbringen Sie im Gasthaus Krone, wo Sie den Abend in geselliger Runde ausklingen lassen.
Termine, Informationen und Tickets unter www.badduerrheim.de



WEIN-WANDERUNG PER GPS IM ACHDORFER TAL

Begrüßt werden Sie mit dem ersten Secco beim Weinlädle Bäurer in Achdorf. Ausgestattet mit einem Weinglas, dem dazugehörigen Beutel und einer Infomappe geht es nach einer Einführung auf Tour. Die nächsten Wein-Schatz-Kisten gilt es nun alleine zu finden... Das GPS-Gerät wird Sie zu schönen Aussichtspunkten und Rastplätzen führen.
Kosten: 28,00 € / Person
Mehr Infos und Reservierung: www.stadt-blumberg.de



GENUSS- UND ERLEBNISWANDERUNGEN IM FERIENLAND SCHWARZWALD

Auch 2019 werden im Ferienland Schwarzwald wieder zahlreiche Genuss- und Erlebniswanderungen angeboten. Das neue Booklet mit den Terminen für 2019 können Sie hier herunterladen: www.dasferienland.de/genusswanderung.html



FÜHRUNG MIT GENUSS IN ROTTWEIL

4-Gänge-Menü im Rahmen einer historischen Führung, bei der Peter Hugger mit seiner humorvollen und charmanten Art durch die reichhaltige Geschichte und malerischen Gässchen der ehemaligen Reichsstadt führt.
Termine: 26.04. | 31.05. | 07.06. | 05.07. | 06.09. | 20.09. | 27.09. | 11.10.
Kosten: 47,50 € / Person; mind. 20, max. 30 Teilnehmer
Mehr Infos und Reservierung: www.rottwiel.de





GENUSS

auf meine Art.

Beste Qualität aus dem Land

Der Schwarzwälder Schinken von Schwarzwaldhof ist mit dem Siegel „Markenqualität Baden-Württemberg“ gekennzeichnet.

Das besagt, dass Aufzucht und Mast der Schweine sowie die gesamte Verarbeitung in Baden-Württemberg stattfinden.



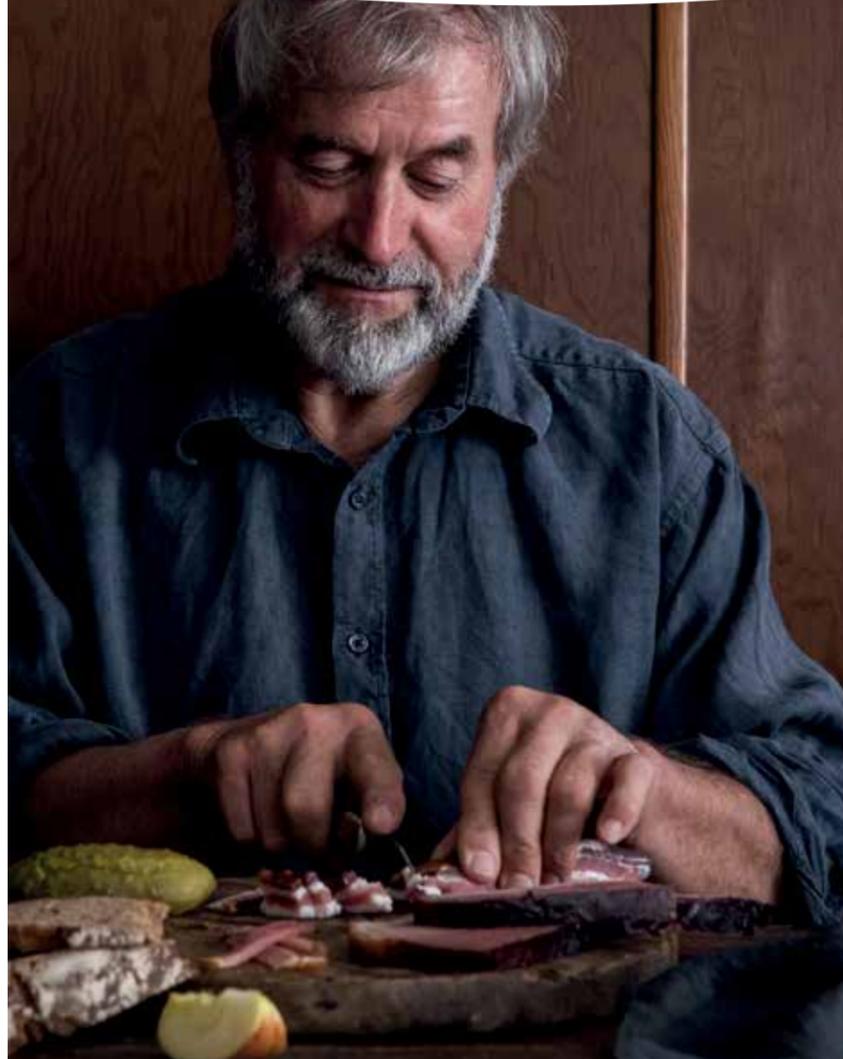
Tradition & Regionalität

Die Schinken- und Wurstspezialitäten von Schwarzwaldhof sind mit besonderer Sorgfalt und Liebe hergestellt.

Was für uns zum perfekten Geschmack gehört?

Zeit, Geduld, beste regionale Zutaten und erfahrene Mitarbeiter, die das ausgewählte Fleisch mit meisterlicher Fachkenntnis nach sorgsam gehüteten, traditionellen Rezepten und unter strengsten Kontrollen herstellen.

Unser Schwarzwälder Schinken ist mit dem Regionalfenster zertifiziert. Das besagt, dass das Fleisch aus Baden-Württemberg und 95 Prozent der Zutaten aus der Region kommen und alles bei uns in Blumberg verarbeitet wird.



Schwarzwaldhof ist nah an der Landwirtschaft: Vor Ort wird die Qualität des Getreides geprüft, denn ein Großteil des Futters bauen die Landwirte selbst an.

Wir orientieren uns an Verbraucherwünschen

Für Schwarzwälder Schinken ist traditionelle Herstellung ein Muss. Bei Schwarzwaldhof die wichtigste Zutat: Fleisch von bester Qualität aus Baden-Württemberg.

Woher stammt eigentlich das Fleisch für den Schwarzwälder Schinken?

Andreas Pöschel: Im Schwarzwald gibt es leider zu wenig Schweinemastbetriebe, um den Bedarf an Hinterschinken für die Herstellung von Schwarzwälder Schinken zu decken. Deshalb beziehen wir das Fleisch für den Schwarzwälder Schinken unserer Marke Schwarzwaldhof ausschließlich aus Baden-Württemberg.

Muss das Fleisch denn nicht aus dem Schwarzwald kommen?

Andreas Göhring: Es handelt sich bei Schwarzwälder Schinken um ein Produkt mit „geschützten geografischen Angaben“ der Europäischen Union. Das bedeutet, hier steht die traditionelle Herstellung im Mittelpunkt und nicht die Herkunft des Fleisches.

Dennoch achten Sie darauf, dass das Fleisch aus der Region stammt?

Andreas Göhring: Regionale Lebensmittel stehen bei den Menschen hoch im Kurs. Bei einem

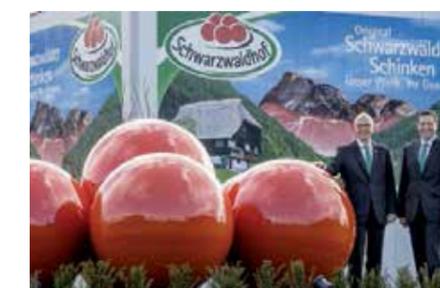
Produkt wie dem Schwarzwälder Schinken erwarten sie einen regionalen Bezug des Fleisches. Wir orientieren uns an den Verbraucherwünschen und haben in Baden-Württemberg genügend Mäster gefunden. Das Fleisch kommt aus dem „Gutfleisch“-Programm unseres Schwesterbetriebes EDEKA Südwest Fleisch.

Und was macht das „Gutfleisch Programm“ so besonders?

Andreas Pöschel: Neben der hohen Produktqualität legt das Gutfleisch-Programm großen Wert auf Futtermittelsicherheit und nachhaltige Nutztierhaltung. Außerdem steht hier die stetige Weiterentwicklung von Umwelt- und Verbraucherschutzstandards im Vordergrund. Und es wird auf langfristige und faire Kooperationen mit Landwirten - vorzugsweise aus der Region - geachtet. Denn Aufzucht, Mast und Verarbeitung in Baden-Württemberg stärken unsere regionale Wirtschaft.



(v.l.): Andreas Pöschel und Andreas Göhring, Prokuristen bei Schwarzwaldhof: „Schwarzwaldhof steht für regionale Produkte und handwerkliche Tradition.“



Schwarzwaldhof-Produkte finden Sie in allen EDEKA Südwest Filialen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.schwarzwaldhof.de



MIT HOPFEN UND MALZ

AUF DEM BRÄUNLINGER
BIERPFAD LERNT MAN EINE
MENGE ÜBER GERSTEN-
SAFT & CO. IN SCHÖNSTER
NATUR UND QUASI IM
VORÜBERGEHEN ►



WIE ENTSTEHT UNSER BIER? WELCHE ROHSTOFFE BRAUCHT EIN BRAUMEISTER UND WAS MUSS ER KÖNNEN? UND ÜBERHAUPT: WARUM HAT JEDE BIERSORTE IHR EIGENES GLAS? UM ALL DIESE FRAGEN GEHT ES AUF DEM BRÄUNLINGER BIERPFAD, DER ÜBER 6,5 KILOMETER DURCH DIE SCHÖNSTE NATUR MIT HERRLICHEN AUSSICHTEN FÜHRT.

„Bier und Natur, das passt wunderbar zusammen“, sagt Anna Welke, Leiterin der Tourist Information Bräunlingen. Sie leitet das Projekt, unterstützt von der örtlichen Löwenbrauerei. Schließlich kommen, dem Reinheitsgebot von 1516 sei Dank, die Rohstoffe für deutsches Bier unverfälscht aus der Natur, ob Hopfen, Gerste oder Brauwasser. Sieben Stationen mit kunstvoll gestalteten Informationstafeln vermitteln das Wissen rund ums Bier, oft zum Mitmachen oder mit Kunstwerken geschmückt.

EIN DURSTIGER LÖWE LÄDT EIN

Start ist bei der Remigiuskirche. Hier steht die erste Tafel und gibt einen Überblick, was den Wanderer erwartet. Ein durstiger Löwe empfängt hier die Wanderer, das Wappentier der alten Zähringerstadt Bräunlingen, von Holzkünstler Sebastian Seiffert mit der Kettensäge geschnitzt und glücklich strahlend mit einem schäumenden Bierkrug in der Pfote.

Idyllisch an der Breg entlang erzählen die ersten Stationen vom Reinheitsgebot und vom Brauwasser, das mit seinem Mineraliengehalt mehr Einfluss auf Geschmack und Farbe des Bieres hat, als so mancher denkt.

WER HAT'S ERFUNDEN...?

Wer hat das Bier überhaupt erfunden? Kurz bevor wir die Breg bei Hüfingen verlassen, erzählt eine Tafel von Sumerern und Chinesen um 4000 bis 6000 vor Christus. Die erste Brauerei in der Region haben wohl die Alamannen begründet: Sie ist im Jahr 580 nach Christus im benachbarten Trossingen bezeugt. Oberhalb der römischen Badruine geht es um die Braugerste und wie sie gemälzt wird. Wo sie angebaut wird, sieht man vom Aussichtspodium in Form eines Bierfasses mit weitem Blick über die landwirtschaftlich genutzten Höhenflächen der Baar.

VON WILLY-BECHERN UND WEIZENGLÄSERN

Beim Oberen Schosenhof dreht sich – im wahrsten Wortsinn – alles um Willy-Becher und Pilstulpen, Weizengläser und Stout-Pints: Warum jedes Bier sein eigenes Glas braucht, lernt man hier an den lustigen Klapptafeln. Weiter oben am Wald wachsen riesige Hopfendolden aus einem Baumstamm: Eine weitere Skulptur des Kettensägen-Schnitzers Sebastian Seiffert. Hier erfährt man vieles über die eigenwillige Kletterpflanze, ihre Bitter- und Aromastoffe. Der Bierhefe widmet sich die letzte Station kurz vor der Rückkehr nach Bräunlingen.

EIN ENTSPANNTES WANDERVERGNÜGEN

Der Bräunlinger Bierpfad ist als Wanderweg mit zwei Stunden Gehzeit und nur 80 Metern Höhendifferenz leicht zu bewältigen.

Wer unterwegs Hunger und Durst bekommt, kann im Mostschöpfle im Oberen Schosenhof einkehren, einem urigen Ausflugs- und Vesperlokal. Und natürlich nach der Rückkehr in den Gastwirtschaften im hübschen historischen Stadtkern von Bräunlingen.

Offizielle Einweihung ist Anfang Mai 2019 zum ersten Wander-Opening der Stadt Bräunlingen.

Weitere Informationen unter www.braeunlingen-tourismus.de oder bei der Tourist Information, Telefon 0771 / 603-169.

Aus Gerste wird Malz

Gerste ist ein Korn, das für die Bierherstellung perfekt geeignet ist. Es enthält viel Stärke, die in Zucker umgewandelt werden kann, sowie Enzyme, die diese Umwandlung bei Zugabe von warmem Wasser bewirken. Die Spelzen (die Schalen des Kornes) dienen während dieses Prozesses als Filter.

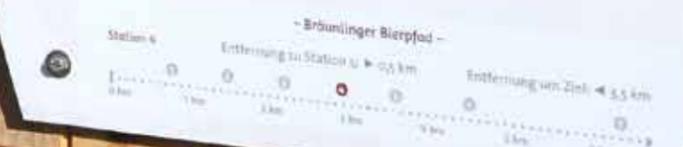


Bräunlingen-Germesfeld

Um Gerste zum Brauen benutzen zu können, muss sie zunächst gemälzt werden. Beim Mälzen wird das Korn zuerst in Wasser eingeweicht und beginnt dadurch zu keimen. Dabei werden viele Enzyme gebildet. Dann wird die Keimung durch Trocknen des Kornes wieder gestoppt. Das nennt man Darren. In der Vergangenheit hat jede Brauerei ihr Malz selbst hergestellt. Heute wird dieser Arbeitsschritt meist von Mälzereien übernommen.



Unterschiedliche Gerstensorten, verschiedene Wassergehalte beim Mälzen und die Temperatur beim Darren erzeugen viele unterschiedliche Malze, die vom Braumeister ausgesucht und verwendet werden um unterschiedliche Biere herzustellen.



Bad Dürrheimer

Besser trinken, besser leben.®

bio
mineralwasser

#deineQuelle für nachhaltigen Genuss

Das Bio-Siegel bestätigt: Bad Dürrheimer Mineralwasser ist von höchster Reinheit.

Wir machen Mineralwasser mit höchstem Anspruch an Nachhaltigkeit und Qualität. Das Bio-Siegel ist ein Garant dafür.

»Bio« heißt sogar noch mehr als beste Produktqualität. »Bio« heißt auch, dass der Mineralbrunnen insgesamt nachhaltig wirtschaftet, also aktiven Umweltschutz betreibt und höchste soziale Standards umsetzt. Denn ursprünglich reines Mineralwasser ist langfristig nur mit intakten, schadstofffreien Böden sichergestellt.

**Bad Dürrheimer Bio-Mineralwasser –
zum Wohl unserer Natur.**

www.bad-duerrheimer.de/bio

BAD DÜRRHEIMER BIO HEISST VERANTWORTUNG



Förderpartner des Umweltzentrums Schwarzwald-Baar-Neckar und bringt sich dabei aktiv in die Entwicklung des Umweltzentrums ein. Ausstellungen, Schulungen, Führungen und Vorträge bieten allen Altersklassen die Möglichkeit, sich über Naturschutz und nachhaltige Lebensweise zu informieren. Als Partner vieler regionaler Veranstaltungen, wie des Fotografie-Festivals Mundologia in Freiburg, ist Bad Dürrheimer auch für andere Nachhaltigkeits-Impulsgeber. „In den Gesprächen mit den Kooperationspartnern schärfen wir das Bewusstsein für die nachhaltige Gestaltung von Events und regen zum aktiven Handeln an“, berichtet Michael Neuenhagen, Marketingleiter bei Bad Dürrheimer.

DIE RICHTIGE BALANCE : ÖKOLOGIE – ÖKONOMIE – SOZIALES

Das aktuellste Projekt im Bereich Umweltschutz ist die Aktion „Bad Dürrheim blüht auf“, bei der sich der Mineralbrunnen zusammen mit der Stadt für mehr Artenvielfalt einsetzt. In den nächsten Jahren wird Bad Dürrheimer das Projekt mit Partnern in der Region ausweiten. „Wir sind überzeugt, dass ganzheitliches und nachhaltiges Wirtschaften unsere Zukunftsfähigkeit sicherstellt. Unser regionales Engagement unterstreicht den Anspruch auf eine ausgewogene Verknüpfung von wirtschaftlichem und umweltbewusstem Handeln sowie gesellschaftlicher Verantwortung“, erläutert Ulrich Lössl, Geschäftsführer von Bad Dürrheimer.

SCHON GEWUSST? DAS STECKT IM BAD DÜRRHEIMER BIO-MINERALWASSER:

- **REINHEIT:**
Bio-Mineralwasser ist naturbelassen, schadstofffrei, gesundheitsfördernd und streng kontrolliert.
- **REGIONALE HERKUNFT:**
Damit Sie wissen, wo das Wasser herkommt, ist auf jeder Flasche die regionale Quelle angegeben.
- **BESTER GESCHMACK:**
Die Mineralstoff-Komposition von Bad Dürrheimer ist von Natur aus ausgewogen und sorgt somit für einen besonders guten Geschmack.
- **NATUR- UND WASSERSCHUTZ:**
Mit der aktiven Förderung des ökologischen Landbaus sorgt Bad Dürrheimer für intakte, schadstofffreie Böden – und somit reines Mineralwasser.





SCHWARZWALD AUS SCHOKOLADE

ALLES IST GUT, WENN ES AUS SCHOKOLADE IST. SELBST SCHWARZWALD-TANNEN, KUCKUCKSUHREN UND BAGGER. KONDITORMEISTER ERICH MAYER AUS BAD DÜRRHEIM IST EINER DER EXZELLENTEN CHOCOLATIERS, DIE UNSER RAD- UND WANDERPARADIES MIT FEINSTEEN NASCHEREIEN VERZAUBERN.

Die Schwarzwald-Tannen sind eine Sünde für sich – und Erich Mayers Spezialität. Unter der Waffel, mit Premium-Schokolade überzogen, trifft der Gaumen auf ein wahres Geschmacks-Feuerwerk. „Da kommt feinstes Nougat rein, Honig-Trüffel, Kirschwasser, mitten rein die Amarenakirsche und als Krönung im Tannenspitz echter Tannensirup“, erklärt der 68-jährige Konditormeister.

„Marzipan und Schokolade in kreativer Form“ heißt das Geschäft von Erich und Barbara Mayer. In der Huberstraße, gleich neben dem Solemar, findet man seit 1999 alles, was das Herz begehrt: Erlesene Sahnertüffel und Pralinen, handgeschöpfte Schokoladen, leckere Marzipanartikel und vieles mehr. Mancher Kurgast wurde hier schon Stammgast. Was kann man auch süßeres aus dem Schwarzwald mitbringen, als eine Kuckucksuhr aus Schokolade?

Schokolade macht glücklich, so sagt man. Das trifft auch auf Erich Mayer zu, der vor 47 Jahren seinen Meister gemacht hat. Alles, was in seiner Confiserie entsteht, ist von Hand gemacht. Von der Schokoladentafel mit Dürzheimer Relief, über Pralinen bis zu Schoko- und Marzipan-Figuren. Wenn er dann noch zu Chili oder Ingwer greift, wird's unwiderstehlich. Hier gibt es keine vorbereitete Marzipanmasse aus dem Eimer, alle Mischungen stellt der Konditormeister selbst her. Erich Mayer achtet darauf, den Zuckeranteil zu reduzieren und kein Palmfett oder andere Fremdfette zu verwenden. Er benutzt reine Kakaobutter, achtet auf fair hergestellten und gehandelten Kakao. Bei der Produktion setzt er auf natürliche Aromen, also echte Vanille aus der Schote und nur hochprozentige Spirituosen. Seine Ideen für neue Kreationen sprudeln unaufhörlich: „Wenn mir irgendetwas in den Sinn kommt, stehe ich Samstagmittag in der Küche und tüftle.“

www.marzipaninkreativerform.de



SÜSSE VERFÜHRER

**PRALINEN, TRÜFFEL UND CHOCOLAT DE LUXE:
ENTDECKEN SIE DIE SCHOKOLADENSEITEN VON
SCHWARZWALD UND ALB. HIER LOCKEN FEINSTE
CHOCOLATIERS, CONFISEURS UND KONDITOREN –
UND ALLESAMT MEISTER IHRES FACHS.**

SCHWARZWÄLDER GENUSSWERKSTATT IN ST. GEORGEN

Die Konditormeister Oliver Bittlingmaier & Dagmar Holzer vereinen in der Schwarzwälder Genusswerkstatt Kreativität und Innovation, sie schaffen eine Symbiose aus handgeschöpfter Schokolade und ausgefallenen Konfitüren.

Bärenplatz 12 | 78112 St. Georgen | Tel.: 07724 918881 | Mail: info@schwarzwaelder-genusswerkstatt.de
www.schwarzwaelder-genusswerkstatt.de

CHOCOLATIERS IN DONAUESCHINGEN

Pralinen mit zarter Trüffelüllung in verschiedenen Geschmacksrichtungen, feine Marzipanpralinen und edle Nougat- und Krokantpralinen kommen als kleine Aufmerksamkeit immer bestens an.

Hofkonditorei Café Hengstler | Karlstraße 45 | 78166 Donaueschingen | Tel.: 0771 2232
Café Reiter | Haldenstraße 11 | 78166 Donaueschingen | Tel.: 0771 2457

PRALINIMO

Seit Juni 2013 gibt es den „kleinen, feinen Laden“ mit Pralinen aus eigener Herstellung, Kreationen aus zarter Schokolade, feinstem Marzipan, edlem Nougat und ausgesuchten Zutaten. Im Sommer lädt das Café Pralinimo unter freiem Himmel mit 20 Sitzplätzen zum Verweilen ein.

Andrea Schuler-Schakurski | Hindenburgstraße 23/1 | 72172 Sulz-Mühlheim | Tel.: 07454 967599 | a.schuler60@web.de | www.pralinimo.com

MY SCHOKI

In der kleinen Manufaktur werden über 30 verschiedene Sorten Pralinen, Trüffel und andere Produkte aus feinsten Schokolade hergestellt. Außerdem gibt's individuelle Schoko-Geschenke in vielen kreativen Formen – auch bedruckt.

Sonja Bausch | Theilenweg 16 | 78739 Hardt | Tel.: 0151 51119820 | kontakt@myschoki.info | www.myschoki.info

CHOCOLATE DREAMS

In der Konfiserie Kreutter und Kuhner genießt man die Kunst geformter Schokolade in vollen Zügen. Feinste Zutaten im perfekten Zusammenspiel mit einer hochwertigen Verarbeitung und viel Liebe zum Detail machen die Leckereien aus Blumberg-Riedböhringen zu echten Highlights.

Max Kreutter & Winfried Kuhner GbR | Alemannenstraße 1 | 78176 Blumberg-Riedböhringen | Tel.: 07702 419901
info@chocolate-dreams.de | www.chocolate-dreams.de

CAFÉ-KONDITOREI SCHÄDLE

Leckere hausgemachte Pralinen gibt's im Café Schädle direkt in der historischen Innenstadt Rottweils.

Café-Konditorei Schädle | Rathausgasse 2 | 78628 Rottweil | Tel.: 0741 7654

BÄCKEREI, CAFÉ & KONDITOREI HILSENBECK

Spezialität des Hauses sind Schweizer Pralinen nach Originalrezept wie die Trüffelpralinen in den Variationen Honigtrüffel, Champagnertrüffel oder Grand-Marnier-Trüffel.

Bäckerei, Café & Konditorei Hilsenbeck | Konstanzer Straße 5 | 78048 Villingen-Schwenningen | Tel.: 07721 56644 | www.hilsenbeck.de

TRÄUMEN

UNTER DEM BAD DÜRRHEIMER STERNENHIMMEL

SCHON MAL IN EINEM KLASSISCHEN VW-BUS ÜBERNACHTET? ODER IM BUBBLE-ZELT MIT PANORAMA-KUPPEL? WER „GLAMPING“ AUF FASZINIERENDE ART ERLEBEN MÖCHTE, KANN JETZT ZWEI NEUE ANGEBOTE IN BAD DÜRRHEIM BUCHEN.

„Glamping“ ist der neue Trend: Campen mit Glamour, kuschelig und komfortabel, naturnah und nostalgisch. Ob Baumhaus oder Beduinenzelt, Iglu oder Motoryacht. Die Kur- und Bäder GmbH Bad Dür rheim hat das erkannt – und dazu zwei faszinierende Angebote geschaffen: Ab Juni 2019 schläft man hier nicht nur in feinsten Kurhotels und komfortablen Unterkünften.

Einmal Hippie oder Surfer sein – oder sich einfach so fühlen und übernachten, wie wir es in den Siebzigern taten: Diesen Traum kann man sich ab der kommenden Sommer-Saison erfüllen. Allerdings mit dem vollen Komfort-Paket der Kur- und Bäder GmbH Bad Dür rheim.

RETRO-STYLE AUS DEN SIEBZIGERN

Der VW Bulli, ein T2 Baujahr 1979, war ursprünglich nur als Werbe-Fahrzeug für Messen und Ausstellungen angeschafft worden. Im perfekten Retro-Style, mit dem original nostalgischen „Solemar“-Logo aus dem Gründungsjahr 1987 drauf. „Dann haben wir sehr bald gemerkt, welches nostalgische Potenzial in unserem Bulli steckt“, sagt Andrea Meiers von der Kur- und Bäder GmbH. Nun wurde ein komfortables Heckbett eingebaut, 1,40 mal 2,00 Meter groß. Morgens die Heckklappe und die Schie-

betür auf – und schon ist man in der Natur: „Im September haben wir ihn schon getestet; man schläft wunderbar darin“, sagt Andrea Meiers. Der VW-Bus ist ihr und ihren Kolleginnen und Kollegen schon ans Herz gewachsen: „Wir freuen uns auch sehr, dass unser Schmuckstück jetzt sein Zuhause hier gefunden hat.“

CAMPING-FEELING MIT GRILLSPEZIALITÄTEN

Zum wahren Bulli-Feeling zählt auch die Stimmung am Abend. Gemütlich sitzt man auf Campingmöbeln und das Abendessen brutzelt auf dem Grill. Den Grillkorb kann man individuell dazubuchen, lecker und individuell gefüllt vom Naturpark-Wirt „Das Kurhaus“.

STERNENSCHAU IM BUBBLE-ZELT

Wer's gerne offener mag, übernachtet nebenan im Bubble-Zelt. Das aufblasbare Iglu ist der neueste Glamping-Hit aus Frankreich: Die Dachkuppel ist komplett transparent. Wer hier unter dem Bad Dür rheimer Sternenhimmel träumt, schläft in einem richtigen, komfortablen Bett auf hochwertigen Wenatex-Matratzen. Das Bubble-Zelt passe prima nach Bad Dür rheim, findet Andrea Meiers: „Wir sind eine Stadt der Kuppeln: Das Solemar, der Narrenschopf... ▶



Da das Bubble-Tent erst seit Kurzem in Bad Dür rheim ist, werden noch die Bilder des Vorbesitzers verwendet.



FRÜHSTÜCK, SNACKS UND SAUNA

Neben einer kuscheligen Übernachtungsmöglichkeit bieten Bulli und Bubble-Zelt das volle Verwöhnprogramm. Ein tolles Frühstück wird serviert und in der Solemar-Therme kann man für drei Stunden so richtig entspannen. Während des Aufenthalts steht ein gefüllter Kühlschrank mit Getränken und Snacks zur Verfügung, ausgestattet von Partnerfirmen wie Bad Dürreheimer Mineralbrunnen, Alde Gott und Rothaus. Die sanitären Einrichtungen sind gleich nebenan im SportCHALET, hier kann man sogar eine Sauna mit nutzen. Bulli und Bubble haben Stromanschluss, aber bewusst kein TV – dafür sind sie mit Büchern und Spielesammlungen ausgestattet. Mal ehrlich: Wer will bei so viel Flair noch fernsehen...

SCHON JETZT BUCHBAR

Das Angebot gilt ab Juni 2019 und ist jetzt bereits buchbar.

Der Preis für zwei Personen im VW Bulli liegt pro Nacht bei 189,00 Euro (Sonntag bis Freitag) bzw. 199,00 Euro (Freitag bis Sonntag).

Im Bubble-Tent liegt der Preis für zwei Personen pro Nacht bei 199 Euro (Sonntag bis Freitag) bzw. 250 Euro (Freitag bis Sonntag). Frühstück, der gefüllte Kühlschrank, drei Stunden Solemar, die Gästekarte Plus und viele weitere Extras sind im Preis inbegriffen.

www.badduerheim.de/retro-feeling-im-vw-bulli
www.bubble-tent.de

PAUSCHALANGEBOT



WANDERN – DEM HIMMEL SO NAH

Erleben und entdecken Sie die Vielfalt der Wandertouren in und um Bad Dürreheim – von der Atemwanderung über die Terrainkurwegwanderung bis hin zum Genießerpfad „Himmelberg Runde“ im Teilort Öfingen. Als heilklimatischer Kurort mit einem schönen Landschaftsbild bietet Bad Dürreheim Ihnen beste Luft in Kombination mit der heilenden Sole. Atmen Sie Gesundheit, unser höchstes Gut.

Leistungen pro Person:

- 3x Übernachtungen mit Frühstück im Doppelzimmer mit Du/WC im Hotel am SoleGARTEN***
- 3x Eintritt in die Solemar-Therme (3 Stunden) mit Ihrer Gästekarte Plus (inkl. An- oder Abreisetag)
- 1x Eintritt in die Totes-Meer-Salzgrotte
- 1x Leih Nordic-Walking-Stöcke
- 1x Rad- und Wanderkarte
- 1x Fitness-Salatteller
- 1x Flasche BAD DÜRRHEIMER Heilwasser Bertolds Quelle
- 1x Gästemagazin „Mein CLUB Bad Dürreheim“

Termine & Preise:

	DZ	EZ
Hotel am SoleGARTEN***	226,00 €	286,00 €

(ganzjährig buchbar. Anreisetag beliebig. Dieses Angebot ist unverbindlich.)



Infos & Buchung:
Kur- und Bäder GmbH Bad Dürreheim
Luisenstraße 4 | 78073 Bad Dürreheim
Tel.: 07726 666 316 | Fax: 07726 666 361
info@badduerheim.de
www.badduerheim.de

PAUSCHALANGEBOT



RADELN MIT KNEIPP IM HEILKLIMA

Genießen radeln auf zertifizierten Heilklima-Radwegen durch die herrliche Landschaft des Schwarzwaldes und der Baar. Vorbei geht's ohne Zeitdruck an Sehenswürdigkeiten, Aussichtspunkten und Erlebnisstationen, basierend auf Heilklima- und Kneipptherapien. Radeln mit Kneipp ist gesund für Körper, Seele und Geist!

Inklusivleistungen:

- 2 Übernachtungen mit Halbpension (Vollwertfrühstück, abends 1 x Kneipp-Menü, 1 x KlimMenü, Radlersonnencreme)
- Kurtaxe
- Freitags: Arztcheck mit Belastungsempfehlung
- Freitags: Kneipp-Heusack (20 Min.)
- Sonntags: Kneipp-Kräuter-Wanderung
- Leih-E-Bikes
- Besuch im Albert-Schweitzer-Haus
- Eintritt (3 Std.) Solemar-Therme
- Gästekarte und KliMobil-Pass
- Informationsmaterial und Kneipp-Überraschung

Termine & Preise:

Preis p. P. im	DZ	EZ
„Schwarzwald Parkhotel“ Haupthaus	265,00 €	305,00 €
„Schwarzwald Parkhotel“ Nebenhaus	255,00 €	293,00 €

Gültig von Mai bis Oktober 2019. Dieses Angebot ist unverbindlich. Verlängerungstage jederzeit buchbar!



Infos & Buchung: Tourist-Info Königsfeld
Rathausstraße 9 | 78126 Königsfeld im Schwarzwald
Tel.: 07725 8009-45 | tourist-info@koenigsfeld.de
www.koenigsfeld.de

PAUSCHALANGEBOT



Auf dem Sauschwänze-Weg

WANDER- & SCHINKENGENUSS

Der Premiumwanderweg und Schwarzwälder Genießerpfad „Sauschwänze-Weg“ ist ein ganz besonderes Naturerlebnis. Neben einzigartigen Panoramablicken und der urwüchsigen Naturlandschaft der Wutachflühen erfahren Sie auf interaktive Weise Wissenswertes über den Schwarzwälder Schinken. Nach der Wanderung genießen Sie die historische Zugfahrt zurück zum Bahnhof Blumberg-Zollhaus. Hier erleben Sie nostalgisches Flair, umgeben von wunderschöner Natur.

Strecke:	10,5 km bis zum Haltepunkt Lausheim-Blumegg (Rückfahrt mit der Sauschwänzelebahn)
	12,4 km bis Grimmelschhofen (Rückfahrt mit dem Bus)
Wanderzeit:	ca. 3,5 Stunden

Leistungen inklusive:

- Zwei Übernachtungen im DZ/EZ mit Frühstück
- Apéritif zur Begrüßung
- Individuelle Wanderung über den Sauschwänze-Weg
- Rückfahrt mit der Sauschwänzelebahn
- Überraschungspaket
- Besuch im Eisenbahnmuseum
- Blumberger Wanderkarte
- KONUS-Gästekarte

Preis pro Person im DZ:	ab 118,65 €
Preis pro Person im EZ:	ab 140,65 €



Infos & Buchung: Touristinfo Blumberg
Hauptstraße 52 | 78176 Blumberg
Tel.: 07702 51200 | Fax: 07702 51222
touristinfo@stadt-blumberg.de
www.stadt-blumberg.de



Zu jeder Jahreszeit - unvergessliche Momente!

Gönnen Sie sich Ihre persönliche Auszeit in unserem **Hotel Waldblick ***S** mitten im wildromantischen Kinzigtal.

Schenkenzell - ein kleiner Schwarzwaldort bietet Ruhe und Erholung. Wunderschöne Rad- und Wanderwege führen Sie durch unsere traumhafte Natur.

Nach einem herzhaften Frühstück den Kinzigtalradweg erkunden, oder mit den Wanderschuhen durch die bunten Wälder streifen. Nachmittags auf der sonnigen Terrasse ein Stück hausgemachten Kuchen oder die berühmte Schwarzwälder Kirschtorte schlemmen. Lassen Sie Ihren Tag im Saunabereich ausklingen während Franz Kilgus mit seiner Küchenmannschaft Ihr Abendessen vorbereitet.

Unsere Wanderpauschale für Sie:

3 Übernachtungen in Ihrer Wunschkategorie
3 X 3 Gang Wahlmenü
Begrüßungstrunk, Konus Gästekarte, reichhaltigem Frühstück vom Buffet
Nutzung des Saunabereichs, flauschige Leihbademäntel
warten auf Sie in Ihrem Wunschzimmer.

	DZ Standard	DZ Komfort	DZ Superior	DZ Exklusiv
Preis pro Person:	201,00 €	214,50 €	222,00 €	226,50 €
Preis als EZ	273,00 €	282,00 €	309,00 €	318,00 €



ÜBERNACHTEN IM EIGENEN ZUHAUSE

MOTOR AUS, HANDBREMSE HOCH, MARKISE RAUS: MIT DEM WOHNMOBIL IST MAN IM HANDUMDREHEN ÜBERALL ZU HAUSE. DAS RAD- UND WANDERPARADIES IST BESTENS AUF MOBILE CAMPER EINGERICHTET. MIT EINEM WAHREN NETZ AN MODERNEN STELLPLÄTZEN UND IMMER NAHE AN DEN ATTRAKTIONEN. OB HISTORISCHE INNENSTÄDTE ODER LUFTKURORTE; SEEN UND SAUNEN, THERMEN ODER PANORAMA-BLICHE: HIER LOHNT ES SICH ZU BLEIBEN. ZUM BIKEN, ZUM WANDERN ODER EINFACH ZUM RELAXEN. FÜR EIN PAAR TAGE ÜBERS WOCHENENDE ODER ALS ENTSPANNENDE ETAPPE AUF DEM HEIMWEG AUS DEM SÜDEN. ▶



CAMPING- UND WOHNMOBIL-STELLPLÄTZE

BAD DÜRRHEIM

Reisemobilhafen Bad Dürrheim

Der Platz liegt in zentraler, ruhiger Lage in unmittelbarer Nähe zur Solemar-Therme und bietet 300 Stellplätze für jeden Geschmack. Die Innenstadt sowie die zahlreichen Freizeit- und Erholungseinrichtungen sind in 5 Gehminuten erreichbar. Ganzjährig geöffnet.

Adresse: Huberstraße 34/2 | 78073 Bad Dürrheim
Infos: Tel.: 0771 12739 | www.womo-badduerrheim.de
info@womo-badduerrheim.de

NaturCamping Bad Dürrheim

In idyllischer Lage am Sunthausen See, bietet der Platz 300 Stellplätze sowie sechs Schlaffässer für max. 4 Personen, diese sind gemütlich ausgestattet und sofort beziehbar. Er verfügt über moderne Sanitäranlagen, einen Kiosk mit Gastronomie und vielfältige Freizeiteinrichtungen.

Adresse: Am Steigle 1 | 78073 Bad Dürrheim-Sunthausen
Infos: Tel.: 07706 712 | www.campingplatz-bad-duerrheim.de
info@campingplatz-bad-duerrheim.de

BLUMBERG

„Wohnmobilbahnhof“ in Blumberg

Der Platz bietet max. 25 Stellplätze mit Ver- und Entsorgungsstation, Strom und Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe. Ganzjährig geöffnet.

Adresse: Oberes Ried | 78176 Blumberg

„Achdorfer Tal“ im Stadtteil Achdorf

10 Stellplätze in ruhiger Lage, eine Ver- und Entsorgungsstation sowie Strom sind vorhanden. Ganzjährig geöffnet.

Adresse: Uferweg | 78176 Blumberg-Achdorf

Bahnhof Blumberg-Zollhaus

Kostenfreie Parkmöglichkeit für max. 5 Wohnmobile, Bäckerei in unmittelbarer Nähe. Ganzjährig verfügbar.

Adresse: Bahnhofstraße | 78176 Blumberg
Infos: Tel.: 07702 51 0 | www.blumberg.de | info@stadt-blumberg.de

BRÄUNLINGEN

Campingplatz Kirnbergsee

Der Platz liegt in ruhiger Lage direkt am Badensee, und bietet 30 Stellplätze für Feriencamper sowie eine Zeltwiese. Er verfügt über moderne Sanitäranlagen, Kiosk, Gastronomie und ein Strandbad mit Freizeitmöglichkeiten. Ganzjährig geöffnet.

Adresse: Seestraße 15 | 78199 Bräunlingen-Unterbränd
Infos: Tel.: 07654 7510 | <https://campingplatz-kirnbergsee.de>
info@campingplatz-kirnbergsee.de

DIETINGEN

Naturnaher, großzügig angelegter Stellplatz für 48 Wohnmobile direkt neben dem Mineralien- und Fossilienmuseum „Welt der Kristalle“ und am Radweg nach Rottweil mit Blick auf den thyssenkupp-Testturm. Ganzjährig geöffnet.

Adresse: Fronstrasse 7 | 78661 Dietingen
Infos: Familie Erler | Tel.: 0157 80797811 | info@rmp-tuk.de

DONAUESCHINGEN

Wohnmobilstellplatz am Schlosspark Donaueschingen

Die 20 Stellplätze mit naturbelassenem Untergrund und Baumbestand befinden sich am Fürstlich Fürstenbergischen Schlosspark mit Blick auf die Breg. Fußwege führen in wenigen Minuten zum Donauzusammenfluss, Parkschwimmbad und in die Innenstadt. Der Platz liegt direkt am Donauradweg.

Adresse: Prinz-Fritzi-Allee | 78166 Donaueschingen
Infos: Tel.: 0771 857 221 | www.donaueschingen.de
tourist.info@donaueschingen.de

Riedsee-Camping

Direkt am Natur-Badensee gelegen bietet er 100 Stellplätze für Ferien-camper und Zelte. Er verfügt über moderne Sanitäranlagen, SB-Markt und Gastronomie. Vielfältige Freizeitmöglichkeiten und im Sommer Animationsprogramme. Ganzjährig geöffnet.

Adresse: Am Riedsee 11 | 78166 Donaueschingen-Pföhren
Infos: Tel.: 0771 5511 | www.riedsee-camping.de
info@riedsee-camping.de

FERIENLAND IM SCHWARZWALD

Lynx Camp & Camping Resort Schönwald

Der Platz liegt auf über 1000 Höhenmetern umringt von Tannenbäumen, in unmittelbarer Nähe vom Triberger Wasserfall. Er ist Ausgangspunkt für viele Sehenswürdigkeiten. Ganzjährig geöffnet. Hunde willkommen.

Adresse: Friedhofstraße 18 | 78141 Schönwald im Schwarzwald
Infos: Tel.: 07722 86 86 7 86 | E-Mail: info@lynx.camp
<http://lynx.camp>

Wohnmobilstellplatz Schonach

Zehn sehr ruhig gelegene Stellplätze, direkt am Skilift. Einkaufsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe. Ganzjährig geöffnet.

Adresse: Parkplatz Obertal | 78136 Schonach
Infos: Tel.: 07722 96 48 10 | www.schonach.de

Naturfreibad Klosterweiher St. Gerogen

Der Platz gegenüber des Klosterweihers mit Bademöglichkeit bietet 5 Stellplätze. Einkaufsmöglichkeiten sind fußläufig erreichbar.

Gebührenfreie Nutzung.
Adresse: Brigachstraße | 78112 St. Gerogen

Parkplatz beim Hallenbad St. Gerogen

2 gebührenfreie Stellplätze
Adresse: Im Hochwald 6 | 78112 St. Gerogen
Infos: Tel.: 07724 87194 | www.st-gerogen.de

Wohnmobilstellplatz Schillerstraße Furtwangen

Adresse: Schillerstraße | 78120 Furtwangen
Infos: Tel.: 07723 92950 | www.furtwangen.de

Campingplatz Michelhof

Naturbelassener Campingplatz in ruhiger und sonniger Lage.
Adresse: Linach 9 | 78120 Furtwangen-Linach
Infos: Tel.: 07723 7420 | www.michelhof-schwarzwald.de
post@michelhof-schwarzwald.de

HÜFINGEN

Wohnmobil-Stellplatz an der Breg

Der Platz liegt zentrumsnah, sehr ruhig und idyllisch am Bregufer und nur wenige Meter von Erlebnis-Spielplätzen entfernt. Er verfügt über 22 Stellplätze, Sanitäranlagen, Strom, Ver- und Entsorgungsstation und einen Kiosk. Das Stadtzentrum ist in 5 Gehminuten erreichbar. Vielfältige Freizeitangebote befinden sich in der Nähe. Ganzjährig geöffnet.

Adresse: Schosenweg 1 | 78183 Hüfingen
Infos: Tel.: 0771 600924 | www.huefingen.de
tourismus-kultur@huefingen.de

KÖNIGSFELD

Reisemobilpark Bregnitzhof

Landschaftlich herrlich gelegener Platz für 21 Wohnmobile mit Blick zur Schwäbischen Alb, unmittelbar an der Bregnitzhof-Sauna-Landschaft. Ideal für Naturliebhaber, Wanderer, Radfahrer. Hunde willkommen. Kurpark und Ortskern sind fußläufig zu erreichen. Ganzjährig geöffnet.

Adresse: Buchenberger Straße 34 | 78126 Königsfeld
Infos: www.reisemobilpark-bregnitzhof.de
Reservierung über die Tourist-Info Königsfeld



LAUTERBACH/SULZBACHTAL

Mitten im Idyll werden hier 5 Transit-Stellplätze ohne Ver- und Entsorgungseinrichtungen für eine maximale Stelldauer von 24 Stunden angeboten. Stellplatzgebühr: kostenlos

Adresse: Boschel/Diesenhof 6 | 78730 Lauterbach

Infos: Tel.: 07422 949730 | www.lauterbach-schwarzwald.de

OBERNDORF AM NECKAR

In landschaftlich attraktiver Umgebung am südlichen Stadtrand von Oberndorf am Neckar gegenüber des Freibads befinden sich 14 Stellplätze für Wohnmobile auf dem Parkplatz der Neckarhalle.

Adresse: Neckarhalle | Austraße 12 | 78727 Oberndorf am Neckar

Infos: Tel.: 07423 771160 | www.oberndorf.de | info@oberndorf.de

ROTTWEIL

Am Stadionparkplatz bei den Sportanlagen, in unmittelbarer Nähe zum Freibad, zum Sole- und Erlebnisbad „aquasol“ und zum DAV-Kletterzentrum „K5“ befinden sich 20 Stellplätze für Wohnmobile. Zur Innenstadt sind es etwa 15 Gehminuten.

Adresse: Stellplatz am Stadion | Stadionstraße | 78628 Rottweil

Infos: Tel.: 0741 494-280 | www.rottwiel.de

tourist-information@rottwiel.de

SCHILTACH

Campingplatz Schiltach mit rund 40 Stellplätzen; die Altstadt ist in rund fünf Minuten zu Fuß erreichbar. Leistungen: Wasser, Entsorgung (im Preis enthalten), Waschmaschine/ Trockner vorhanden, optionaler Brötchenservice, eigenes Restaurant. Geöffnet: April bis Oktober.

Adresse: Campingplatz Schiltach | Hermann Brede | Bahnhofstraße 6 | 77761 Schiltach

Infos: Tel.: 07836 7289 | www.campingplatz-schiltach.com

info@campingplatz-schiltach.com

SCHRAMBERG-TALSTADT

2 Transit-Stellplätze ohne Ver- und Entsorgungseinrichtungen für Wohnmobile befinden sich auf dem Parkplatz vor dem Dieselmuseum (Auto & Uhrenwelt Schramberg) im Gewerbepark H.A.U. Die Innenstadt ist nur fünf Gehminuten entfernt.

Infos: Tel.: 07422 29215 | www.schramberg.de | info@schramberg.de

SCHRAMBERG-TENNENBRONN

3 Transit-Stellplätze ohne Ver- und Entsorgungseinrichtungen befinden sich auf dem Parkplatz unterhalb des Gasthauses Linde. Von hier aus sind Gaststätten und Einkaufsmöglichkeiten in kürzester Zeit zu Fuß erreichbar. Stellplatzgebühr: kostenlos

Adresse: Parkplatz Ecke Kirchstraße / Unterschiltacher Weg

78144 Schramberg-Tennenbronn

Infos: Tel.: 07729 926028 | www.schramberg.de

SULZ AM NECKAR

Der Wohnmobil-Stellplatz liegt direkt am Neckar am Rande eines Parkplatzes und bietet Platz für bis zu sechs Wohnmobile. Der Stellplatz ist gebührenfrei. Die Innenstadt mit Einkaufsmöglichkeiten ist nur etwa 200 m entfernt.

Adresse: Parkplatz Wöhrd | Ludwigstraße | 72172 Sulz am Neckar

Infos: Tel.: 07454 96500 | www.sulz.de | stadtverwaltung@sulz.de

UNTERKIRNACH

Der Wohnmobilstellplatz ist idyllisch gelegen und von zwei Bachläufen umgeben. Er grenzt in zentraler, aber sehr ruhiger Lage direkt an den Ortskern. Geschäfte für den täglichen Bedarf, Gaststätten sowie die Spielscheune und das Hallenbad aqualino sind in wenigen Gehminuten erreichbar. Eine Ver-/Entsorgungsstation sowie die Stromabgabe werden angeboten. Ganzjährig geöffnet.

Adresse: Rathausplatz 11 | 78089 Unterkirnach

Infos: www.unterkirnach.de



OUTDOOR-ERLEBNISSE

AN DER ZIPLINE DURCH DIE WIPFEL FLITZEN, DEN FAHRRADSATTEL GEGEN DEN PFERDESATTEL TAUSCHEN ODER GLEICH DEN „DRAHTESEL“ GEGEN EINEN RICHTIGEN ESEL: ABWECHSLUNG GEHÖRT BEI UNS DAZU. ENTSCHEIDUNG EBENFALLS. IM KURPARK ENTDECKEN WIR BEIDES NEU – AUF KLASSISCHE WEISE.

ZIPLINE AREA SCHWARZWALD

Für Abenteuerlustige gibt es im Heubachtal bei Schiltach die Hirschgrund Zipline Area Schwarzwald. Hier fliegt man an Seilrutschen über schmale Schwarzwaldtäler. Auf idyllischen Waldpfaden wandert man Bergflanken hoch, hakt sich in das Drahtseil ein und macht einen Schritt in die Luft – sekundenschnell ist man über den Tannenspitzen und saust übers Tal zum nächsten Hang. Die zweieinhalbstündige Tour umfasst sieben Ziplines. Mit bis zu 60 km/h rauschen Wagemutige gut gesichert am Seil über Schwarzwaldtannen. Highlight ist der Ride auf der Gründlebahn: 570 Meter weit geht's in 83 Metern Höhe über Bach und Baumspitzen. Ein atemberaubendes Erlebnis. www.hirschgrund-zipline.de

ESELWANDERN & WANDER-REITEN

Sie mögen Tiere? Sind gerne in der Natur unterwegs und möchten in Ihrer Freizeit ein tolles und unvergessliches Erlebnis erleben? Es warten tolle Angebote wie die „Eselwanderung“ und das „Wander-Reiten“ auf Sie. Ob Sie eines dieser Outdoor-Erlebnisse zu zweit, zu dritt, zu viert, zu fünft oder mit 15 Personen erleben möchten, spielt für uns keine Rolle.

Bei der „Eselwanderung“ wandern Sie – begleitet von einer Wanderführerin – eine Strecke mit Eseln und fahren mit der „Sauschwänzlebahn“ zurück.

Oder: Reiten Sie eine Strecke mit dem eigenen Pferd, genießen Sie ein Mittagessen im „Gast-

haus zum Kreuz“ und fahren mit der „Sauschwänzlebahn“ zurück. Für die Unterstellung des Pferdes ist gesorgt. Eine Berittführerin ist auf Anfrage zubuchbar.

www.sauschwaenzlebahn.de





**DER KURPARK –
BAD DÜRRHEIMS AUSHÄNGESCHILD**

In Bad Dürrhein gibt es für alle Outdoor Begeisterten einen Kurpark mit zahlreichen Attraktionen. Neben alten Baumbeständen, liebevoll gepflegten Blumenbeeten, Themengärten und Wasserelementen kann man hier nicht nur gemütlich verweilen sondern auch aktiv werden.

Neben dem FitnessParkKur, ein Zirkel aus Outdoor-Fitnessgeräten, kann man seit Sommer 2018 auf rund 4.000 m² Adventure-Golf spielen. Adventure-Golf, auch Abenteurgolf genannt, ist für jedes Alter ein absolutes Erlebnis.

Ob mit der Familie, in der Gruppe, als Betriebsausflug, zu Geburtstagen oder auch alleine.

Auch die drei Prädikate Bad Dürrheims – **Sole-Heilbad, Heilklimatischer Kurort & Kneipp-Kurort** – lassen sich im Kurpark erleben. Die Hauptachse des Kurparks, die **Sole-Allee**, verbindet drei Kunstwerke zum Thema Sole – Sole-Pfeiler, Sole-Tor und Salzquell. Alles rund ums Heilklima erfahren Sie im **Klimapavillon** hinter dem **Spielplatz** für die kleinen Besucher. Das jüngste Prädikat Bad Dürrheims, Kneippkurort, lässt sich in den **Themengärten** rund um Kneipp und seine Kräuter-Lehre erleben. Genießen Sie die

Vielseitigkeit der Prädikate Bad Dürrheims entlang der Prädikatsallee mit **Gradierwerk** und **Kneipp-Becken**. Wer selbst aktiv sein möchte, kann die Lehren Kneipps auch am Wassertretbecken, dem Armbrunnen oder dem Barfußpfad ausprobieren.

Ebenfalls zum Angebot im Kurpark gehört das Fasnachtsmuseum Narrenschof und der Naturparkwirt „Das Kurhaus“, welches direkt am Rande des Kurparks liegt – hier erwarten Sie viele leckere und regionale Köstlichkeiten.

© Kur- und Bäder GmbH Bad Dürrhein



VERANSTALTUNGSKALENDER 2019

HIER IST WAS LOS!

FESTE, FEIERN UND KONZERTE: DER VERANSTALTUNGSKALENDER IM RAD- UND WANDERPARADIES IST FÜR 2019 WIEDER PRALL GEFÜLLT. SPORT-EVENTS UND REITTURNIERE, OPEN AIRS UND SOMMERTHEATER, MUSEUMSFESTE UND KUNSTAUSSTELLUNGEN, MUSIKALISCHE PERLEN UND BUNTE MÄRKTE – DAS IST NUR EINE KLEINE AUSWAHL UNSERER VERANSTALTUNGS-HIGHLIGHTS. ALSO NICHTS WIE HIN!

Anzeige

**HIRSCHGRUND ZIPLINE AREA SCHWARZWALD –
BUCHE DEINEN RIDE UND LASS DICH FREI!**

Unmittelbarer kann man den Schwarzwald kaum erleben: An sieben Ziplines fliegst du über Täler und Hügel, quer durch den Wald und auf Augenhöhe mit Wipfeln und Vögeln. Die Hirschgrund Zipline Area Schwarzwald schießt dich mit 60 km/h in andere Sphären – buche deinen Ride und lass dich frei!



Kontakt & Buchung:

www.hirschgrund-zipline.de | Tel.: 07422 240693

Heubachtal bei Schiltach im Kinzigtal
(die genaue Anfahrtsbeschreibung erhältst du bei der Buchung)

**TIPP: ERLEBNIS-GUTSCHEIN
„Purer Schwarzwald-Genuss“**

Gutschein kaufen unter: www.hirschgrund-zipline.de



Foto © Zipline Area Schwarzwald

JANUAR

Bis 3. Februar **„DIE SCHWEIZERISCHE WEIHNACHTSKRIPPE“**
Schramberg, Stadtmuseum
www.schramberg.de



DIE FIGUREN VON INGEBORG JAAG
Fasnet im Puppenformat, Ausstellung
VS-Villingen, Franziskanermuseum
www.franziskanermuseum.de

13. Januar – 24. Februar **AUSSTELLUNG „JOCHEN WINCKLER“**
Vernissage 13. Januar, 11.30 Uhr
Königsfeld, KUNSTraum
www.kunstkultur-koenigsfeld.de

17. Januar **KLAVIERKONZERT MIT GEORGI MUNDROV**
Beginn: 19.30 Uhr
Hüfingen, Rathausgalerie
www.huefingen.de



„PHILIPP WEBER – WEBER NO. 5 ICH LIEBE IHN!“
Beginn: 20 Uhr
Dornhan, Farrenstall
www.kkf-dornhan.de

19. Januar **DER NUSSKNACKER**
Russisches Klassisches Staatsballett, Beginn: 19 Uhr
VS-Villingen, Neue Tonhalle
www.vsraeume.de

19. Januar **DEUTSCHE STAATSPHILHARMONIE RHEINLAND-PFALZ**
Matthias Kirschnereit (Klavier), Jonathan Stockhammer (Leitung), Meisterkonzert Barber, Beethoven, Elgar, Beginn: 20 Uhr
VS-Villingen, Franziskaner Konzerthaus
www.vsraeume.de



KUNST
Komödie mit Heinrich Schafmeister, Leonard Lansink und Luc Feit, Beginn: 20 Uhr
VS-Villingen, Theater am Ring
www.vsraeume.de

30. Januar **„DER BUCHSTABENDIEB“**
Kindertheater, Theater Doris Batzler aus Karlsruhe
Schramberg, Subiaco in der Majolika
www.schramberg.de

FEBRUAR



„ALTE MÄDCHEN“
Kulturforum
Bad Dürkheim, Haus des Bürgers
www.badduerheim.de

07. Februar **EINE STUNDE RUHE**
Komödie von Florian Zeller mit Timothy Peach, Beginn: 20 Uhr
VS-Villingen, Theater am Ring
www.vsraeume.de

09. Februar **KONZERT NICHOLAS DANIEL & YERAN KIM**
Veranstalter: Geistige Nothilfe e. V.
Königsfeld, Kirchensaal
www.koenigsfeld.de

09. Februar **DUO CON ANIMO - „À TRAVERS LES SIÈCLES“**
Musik für Flöte und Gitarre aus 3 Jahrhunderten, Beginn: 20 Uhr
Dornhan, Farrenstall
www.kkf-dornhan.de

17. Februar – 28. April **MANDY KUNZE UND MITJA FICKO. DIE UNFASSBARKEIT DER DINGE**
Vernissage 16. Februar, 17 Uhr
VS-Schwenningen, Städtische Galerie

19. Februar **NEUE PHILHARMONIE WESTFALEN**
Andreas Mildner (Harfe), Christoph-Mathias Mueller (Leitung), Meisterkonzert Rossini, Rota, Beethoven, Beginn: 20 Uhr
VS-Villingen, Franziskaner Konzerthaus
www.vsraeume.de

20. Februar **ELVIS, COMEBACK!**
Musikalische Revue von James Lyons, Beginn: 20 Uhr
VS-Villingen, Theater am Ring
www.vsraeume.de



RHEINGOLD
Oper von Richard Wagner, Beginn: 20 Uhr
VS-Villingen, Theater am Ring
www.vsraeume.de

23. Februar **PREISTRÄGERKONZERT „JUGEND MUSIZIERT“**
Veranstalter: Förderverein „proludium“ e. V.
Königsfeld, Kirchensaal
www.koenigsfeld.de

MUSEUM ART.PLUS – Zeitgenössische Kunst aus Leidenschaft



Aus Leidenschaft für zeitgenössische Kunst entstand eine umfassende Sammlung von höchstem, internationalem Niveau – ein Kunstgenuss, der zweifellos sein Publikum auch in den großen Metropolen der Welt gefunden hätte. Eine Leidenschaft über die bildende Kunst hinaus füllt das Haus mit hochkarätigen Theatervorführungen und Performances. Initiativen wie Lesungen, Freiluftkino und ein vielfältiges Angebot an Kunstvermittlung lassen Klein und Groß moderne Kunst immer wieder neu erleben. Ein Ausflug zu diesem lebendigen Kunstforum schafft generationenübergreifende Erinnerungen für alle Sinne.

Kontakt und Buchung:

Museumsweg 1 / Ecke Josefstraße | 78166 Donaueschingen
Tel.: 0771 89 66 89-0 | info@museum-art-plus.com
Öffnungszeiten: Mi bis Fr, 13– 17 Uhr / Sa und So, 11 – 17 Uhr, jeden 1. Do im Monat, 13 – 20 Uhr. Gruppenführungen auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Das Museum ist kinderwagen- und rollstuhlgerecht.

NARRI-NARRO, HU-HU-HU; BATSCH-NASS



Wenn im Rad- und WanderParadies diese Rufe ertönen, dann ist sie angebrochen, die fünfte Jahreszeit. Fastnacht, Karneval, Fasching – hier gibt es dafür nur einen Namen: die Fasnet. Das Rad- und WanderParadies gehört zum Kerngebiet der schwäbisch-alemannischen Fasnet und ist reich an alten und neuen „Narrennestern“. Traditionsreiche Narrenhochburgen wie Oberndorf, Rottweil, Schramberg und Villingen und jüngere „narrische Zentren“ wie Bad Dürkheim, Bräunlingen, Lauterbach und Schiltach bieten eine Vielzahl an Veranstaltungen. Überall in den Gemeinden findet alljährlich der bunte Reigen aus Saalfasnet, Zunftbällen, Narrensprünge und Straßenumzügen statt. Fasnetmontag und Fasnetdienstag gelten als „höchste Feiertage“ des Jahres – es herrscht der Ausnahmezustand.

Informationen zu allen angebotenen Veranstaltungen finden sie auf den Internetseiten der Städte und Gemeinden.

PROGRAMM „THEATER IM ENGEL“, KÖNIGSFELD-NEUHAUSEN

25. Januar	20 Uhr	Musikkabarett „Man(n)singt deutsch“
26. Januar	20 Uhr	Theater „Zartbitter“
27. Januar	15 Uhr	Kindertheater „Hinter dem Horizont“
	20 Uhr	Folk „Flying Oysters“
01. Februar	20 Uhr	„Manouche“ – Gypsy-Swing
09. Februar	20 Uhr	„Hämmerle privat“
10. Februar	15 Uhr	Kindertheater „Hinter dem Horizont“
	20 Uhr	Irish Folk: Paddy Tinsley und Band
17. Februar	15 Uhr	Kindertheater „Hinter dem Horizont“
	20 Uhr	Arno Haas und Alona Negrich
19. März	17 Uhr	„Der Goldene Topf“ von E.T.A. Hoffmann
22. März	20 Uhr	Kabarett mit Bernhard Paschke
30. März	20 Uhr	„Gankino Circus“ – Konzertkabarett
06. April	20 Uhr	„Donnerbalkan“ – Konzertgastspiel
11. Mai	20 Uhr	Premiere Theater „Orpheus räumt auf“
23. Mai	20 Uhr	„Wildes Holz“ – Konzert
28. Juni	20 Uhr	„La Signora“ – Kabarett

Kontakt:

Tel.: 07725 7678 | mail@engel-neuhausen.de | theater-im-engel@web.de
 * Weitere Termine siehe www.theater-im-engel.de | www.koenigsfeld.de

KULTUR- UND ERLEBNISPASS 2019



Kulturgüter erleben, in der Geschichte verweilen, Sehenswertes bestaunen, Schätze in der Region entdecken oder einfach ausspannen – dazu lädt der Kultur- und Erlebnispass 2019 ein. Für jeden Geschmack ist etwas dabei – für Nachtschwärmer und Musikfreunde, für Technikfreaks, Hobbyhistoriker, Wasserratten, sportlich Aktive sowie Kunst- und Theaterliebhaber. Die 49 Einrichtungen, die im Kultur- und Erlebnispass 2019 vertreten sind, bieten abwechslungsreiche Angebote.

Weitere Informationen finden Sie unter www.lrasbk.de

MÄRZ

01. März



ADELE NEUHAUSER & EDI NULZ – ICH WAR MEIN GRÖSSTER FEIND

Beginn: 20 Uhr
 Dornhan, Farrenstall
www.kkf-dornhan.de

10. März

HORNSCHLITTENRENNEN

Schönwald, am Dobel-Skilift
www.schoenwald.net

10. März

MOSKAUER KATHEDRALCHOR

Nikolay Azarov (Leitung) | Meisterkonzert,
 Beginn: 18 Uhr
 VS-Villingen, Franziskaner Konzerthaus
www.vsräume.de

10. März –

AUSSTELLUNG „JÖRG OBERGFELL“

14. April

Vernissage 10. März, 11.30 Uhr
 Königsfeld, KUNSTraum
www.kunstkultur-koenigsfeld.de

12. März

ADITI MANGALDAS DANCE COMPANY, MUMBAI: WITHIN EUROPA-PREMIERE

Contemporary Dance, Beginn: 20 Uhr
 VS-Villingen, Theater am Ring
www.vsräume.de

14. März



THROUGH DARKNESS: COMEBACK IM GEGENLICHT

Multimediales Musikerlebnis, Beginn: 20 Uhr
 VS-Villingen, Theater am Ring
www.vsräume.de

15. März

EVENTABEND

Bad Dürkheim, Wellness- und Gesundheitszentrum Solemar
www.badduerrheim.de

16. März



OBERNDORFER MEISTERKONZERTE

Kurpfälzisches Kammerorchester Mannheim;
 Dirigent: Nicolas Chalvin, Milena Wilke, Violine;
 Werke von Mozart und Vivaldi; Beginn: 20 Uhr
 Oberndorf a. N., ehem. Augustiner-Klosterkirche
www.oberndorf.de

16. März

KABARETT „ZU ZWEIT“

Niedereschach, Katharinenaal
www.forum-niedereschach.de

16. & 17. März



SCHWARZWALDPOKAL FIS WELTCUP NORDISCHE KOMBINATION

Schonach
www.schwarzwaldpokal.de

17. März

21. SELBSTHILFETAG

Bad Dürkheim, Haus des Bürgers / Haus des Gastes
www.badduerrheim.de

17. März

CORNAMUSA

World of Pipe Rock and Irish Dance, Beginn: 18 Uhr
 VS-Villingen, Neue Tonhalle
www.vsräume.de

ZIMMERTHEATER ROTTWEIL PREMIEREN 2019

22. März	„Raub der Europa“ (UA)
04. Juli	„Schuss nach hinten. Backfire Blues For Max“ (UA); Sommertheater im Bockshof
18. Oktober	Spielzeiteröffnung „Wir sind alle“ (UA);
24. November	Premiere Familientheater; von 4 - 100 Jahren

Text & Regie: Peter Staatsmann

Weitere Termine und Informationen unter www.zimmertheater-rottweil.de

KUNSTSTIFTUNG ERICH HAUSER ROTTWEIL

28. April – 2. Juni	Christoph Dahlhausen, Raum-Licht; Lichtarbeiten und Lichtinstallationen
31. Mai, 20 Uhr	Konzert im Rahmen von SWR JetztMusikEnsemble SurPlus
15. bis 28. Juli	Silver Sky – Ein Kunst-Architektur-Projekt für Jugendliche
29. September bis 28. Oktober	Ausstellung von Charlotte Mumm im Rahmen des Werkstattpreises

Infos: www.erichhauser.de

FORUM KUNST ROTTWEIL

3. Februar bis 17. März	Barbara Ehrmann; Malerei
24. März bis 5. Mai	Lilli Engel / Raphael Rheinsberg; Malerei und Skulptur
19. Mai bis 30. Juni	Robert Hak; Installation
7. Juli bis 31. August	Franziska Holstein; Malerei
15. September bis 27. Oktober	Ursula Neugebauer; Installation
10. November bis 5. Januar 2020	Beate Günther; Malerei

Ausstellungseröffnungen immer um 19 Uhr am Abend vor Ausstellungsbeginn

Infos: www.forumkunstrottweil.de

DOMINIKANERMUSEUM ROTTWEIL

bis 17. Februar	Im Dialog. Römerzeit trifft Gegenwart
18. März bis 24. Juni	Willi Bucher & Künstlerfreunde
ab 22. Juli	art informel – Informelle Malerei aus süddeutschen Sammlungen
ab 22. Juli	Bella Figura – Figurative Kunst aus der Sammlung der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke (OEW)

Infos: www.dominikanermuseum.de

JAZZ IM REFEKTORIUM ROTTWEIL

Kleine musikalische Perlen können Jazzfreunde regelmäßig in der intimen Atmosphäre des Refektoriums im ehemaligen Kapuzinerkloster genießen. Ein Team um Hansjörg Mehl bürgt für die hohe Qualität der Jazzformationen, die sich dort von Herbst bis Frühjahr monatlich ein Stelldichein geben.

18.01. 08.02. 15.03. 05.04

Herbsttermine: 13.09. 11.10. 15.11. 13.12. www.rottw Weil.de

Infos: www.rottw Weil.de

DREIKLANG – KLASSIK IM LANDKREIS ROTTWEIL



Im Rahmen der Konzertreihe Dreiklang konzertiert am 03.02. das Trio di Cäsola mit Werken von Beethoven, Frühling und Brahms. Am 31.03. spielt das Stradivari Quartett Streichquartette von Mozart, Schumann und Debussy. Prof. Nicholas Daniel (Oboe) gastiert mit Ye Ran Kim (Klavier) mit „Very German – very British!“ am 13.10. Die Konzerte finden jeweils um 17 Uhr im Sonnensaal des Kapuziners in Rottweil statt.

Infos: www.dreiklang-konzerte.de

JAZZFEST ROTTWEIL



30. April bis 19. Mai

Das Jazzfest lockt jedes Frühjahr mit einem breitgefächerten Programm eine große Schar von Musikliebhabern nach Rottweil; seit dem Jahr 1985 gastierten in der atmosphärisch einzigartigen Alten Stallhalle viele internationale Musik- und Jazz-Größen.

Infos: www.jazzfest-rottw Weil.de

ROTTWEILER SOMMERKONZERTE

21. Juli bis 8. September

Insgesamt acht Konzerte in unterschiedlichster Besetzung und Programmauswahl finden in den Sommerferien statt; jeweils sonntags um 20.00 Uhr in einer der drei Rottweiler Innenstadtkirchen.

Infos: www.ev-kirche-rottw Weil.de

17. – 22. März **27. GESUNDHEITSWOCHE**

St. Georgen
www.st-georgen.de

19. März



RICHARD III.

Schauspiel von William Shakespeare mit Max Tidof, Beginn: 20 Uhr
VS-Villingen, Theater am Ring
www.vsr aeume.de

22. März



KONZERT MIT MILOU & FLINT – POESIE-POP ZUM ANFASSEN

Löwenstarke Veranstaltungen, Beginn: 20 Uhr
Bräunlingen, Stadthalle
Veranstalter: Amt für Tourismus, Kultur und Sport
www.stadthalle-braeunlingen.de

22. März



PRAGUE PHILHARMONIA

Gábor Boldoczki (Trompete)
Meisterkonzert, Beginn: 20 Uhr
VS-Villingen, Franziskaner Konzerthaus
www.vsr aeume.de

23. – 24. März **24. KUNSTHANDWERKMARKT**

Bad Dür rheim, Haus des Bürgers
www.badduerrheim.de

24. März **KLASSIKONZERT IM FRÜHLING**

Niedereschach, Ev. Kirche
www.forum-niedereschach.de

24. März **ERÖFFNUNGSWOCHE NECKARHALLE**

Tag der offenen Tür, Beginn: 11 Uhr
VS-Schwenningen, Neckarhalle
www.neckarhalle.de

27. März **CAFÉ DEL MUNDO**

Gitarrenmusik und Flamenco-Tanz, Beginn: 20 Uhr
VS-Schwenningen, Neckarhalle
www.neckarhalle.de

28. März **COMEDY UNITED**

Sascha Korf, Nektarios Vlachopoulos, Roberto Capitori, Liza Kos und Fatih Çevikkollu
Beginn: 20 Uhr
VS-Schwenningen, Neckarhalle
www.neckarhalle.de

28. März **FRÜHSTÜCK BEI MONSIEUR HENRI**

Theater
Schramberg, Bärensaal
www.schramberg.de

29. März **GLASPERLENSPIEL**

Konzert, Beginn: 20 Uhr
VS-Schwenningen, Neckarhalle
www.neckarhalle.de

29. März



KABARETT „ZUR SACHE FRAU!“

Veranstalter: Tourist-Info Königsfeld
Königsfeld, Haus des Gastes
www.koenigsfeld.de



EVENT-FAHRTEN MIT DER SAUSCHWÄNZLEBAHN BLUMBERG

27. April | 14.10 Uhr:
Saisoneröffnung

Die Museumsbahn öffnet wieder ihre Pforten

12. Mai | 10.10 Uhr & 14.10 Uhr:
Jim Knöpfle´s Muttertagsfahrt

Dampfzugfahrt mit kleiner Überraschung von der Bäckerei Jim Knöpfle aus Blumberg

25. Mai | 17.30 Uhr:
Spargel- und Erdbeerfahrt

Genussabend auf der Sauschwänzlebahn

30. Mai | 10.10 Uhr & 14.10 Uhr:
Rothaus-Vatertagsfahrt

Genießen Sie ein kühles Bier bei musikalischer Unterhaltung.

09. Juni | 10.10 Uhr & 14.10 Uhr:
Märchentag Hänsel- und Gretelfahrt

mit Märchenerzähler und Überraschung auf der Rückfahrt!

10. Juni: Bahnhofsfest Fützen
Programm für die ganze Familie

30. Juni, 22. August, 15. September, 6. Oktober:

Schwarzwaldhof-Ingenieurfahrt
Auf den Spuren von August von Würthenau, dem Erbauer der Sauschwänzlebahn

20. Juli | 14.10 Uhr:
Wein unter Dampf

Drei Weinproben mit Snacks

27. Juli | 10.10 Uhr & 14.10 Uhr:
Bad Dür rheimer Naturerlebnisfahrt

Erfahren Sie einiges über unsere Natur, Kräuter und Wasser.

14. September: Whiskyfahrt
Fünf Whiskyproben, leckeres Buffet und Livemusik

03. Oktober: | 14.10 Uhr:
Proseccofahrt

Vier Prosecciprobe und Snacks

30. November & 1., 7., 8., 14. & 15. Dezember:
Adventsfahrt

6. Dezember: Nikolausfahrt

Mehr Informationen: www.sauschwaenzlebahn.de

TUNNELFAHRTEN MIT DEM DAMPFSONDERZUG

auf der Schwarzwaldbahn in Triberg



Osterfahrten: 21. & 22. April
 Frühlingsfahrt: 23. Juni
 Sommerfahrten: 21. & 28. Juli sowie 04., 11., 18. & 25. August
 Weihnachtsfahrten: 27. – 30. Dezember
Infos: www.triberg.de

ROTTWEIL MUSIKFESTIVAL SOMMERSPROSSEN

01. Juli bis 09. Juli

International bekannte und erfahrene Instrumentalisten und junge Nachwuchsmusiker, Barockklänge und Zeitgenössisches, Klassik und Stil-Experimente. Das Rottweiler Klassikfestival „Sommersprossen“ überzeugt mit spannungsreichen Programmen und Spielfreude auf höchstem Niveau.

Infos: www.sommersprossen-rottweil.de

FERIENZAUBER ROTTWEIL



19. Juli bis 24. August

Eines der traditionellsten Kulturfestivals wird auch in 2019 wieder mit musikalisch abwechslungsreichen sowie spaßigen Highlights aufwarten! Internationale und regionale Künstler aus Kabarett, Comedy und Musik füllen die einzigartigen Bühnen im Rottweiler Kraftwerk und am Rottweiler Wasserturm.

Infos: www.ferienzauber.de

29. März



JOHANN KÖNIG
 „JUBEL, TRUBEL, HEISERKEIT“

Ausnahme-Choleriker stellt drängende Fragen der Gegenwart, Beginn: 20 Uhr
 VS-Villingen, Neue Tonhalle
www.vsräume.de

29. März

1. HÜFINGER LACHNACHT

Mix aus Kabarett und Comedy, Beginn: 20 Uhr
 Hüfingen, Stadthalle
www.huefingen.de

29. März –
 26. Oktober

„MYSTIC BLACK FOREST – EINE HYMNE AUF DEN NEUEN SCHWARZWALD“

Bilder von Sebastian Wehrle
 Schramberg, Auto- und Uhrenmuseum
 ErfinderZeiten
www.auto-und-uhrenwelt.de

30. März

FRAUEN-VITAL-TAG

Workshops und Vorträge
 Königfeld, Haus des Gastes
www.koenigsfeld.de

30. März

ANNE HAIGIS

Companions-Tour, Beginn: 20 Uhr
 Oberndorf a. N., ehem. Augustiner-Klosterkirche
www.oberndorf.de

31. März

MITREISSENDER FOLK AUS ALLER WELT

Veranstalter: Prova Folklore Orchestra Winterthur
 Königfeld, Haus des Gastes
www.koenigsfeld.de

31. März

KELTENTAG

Beginn: 13 Uhr
 VS-Villingen, Franziskanermuseum
www.franziskanermuseum.de

APRIL

05. – 22. April

HÜFINGER KUNSTKREISAUSSTELLUNG

kontakt@kunstkreis-huefingen.de
www.huefingen.de

06. April

30 JAHRE BAYNOV-PIANO-ENSEMBLE

Veranstalter: Geistige Nothilfe e. V.
 Königfeld, Kirchensaal
www.koenigsfeld.de

06. April



PONTICELLOS – PULS

Zwei Cellisten auf einer musikalischen Reise durch die bunte Vielfalt der Musik, Beginn: 20 Uhr
 Dornhan, Farrenstall
www.kkf-dornhan.de

06. April

THE STOKES – 15 YEARS ON

„Die einzigen legitimen Nachfolger der Dubliners“, Beginn: 20 Uhr
 Oberndorf a. N., ehem. Augustiner-Klosterkirche
www.oberndorf.de

06. April

BEST OF POETRY SLAM

Beginn: 20 Uhr
 VS-Schwenningen, Neckarhalle
www.neckarhalle.de

07. April

TAG DER OFFENEN TÜR IM SOLEMAR

Bad Dürkheim, Wellness- und Gesundheitszentrum Solemar
www.badduerheim.de

11. April

SATURDAY NIGHT FEVER

Europatournee, Beginn: 20 Uhr
 VS-Villingen, Theater am Ring
www.vsräume.de

12. April

STIRNLAMPENLAUF – NACHT AKTIV

Bad Dürkheim, Kurpark
www.stirnlampenlauf.de

13. April

DONAUESCHINGER STADTGESCHICHTEN

Als moderner Heimatabend präsentiert sich diese Mischung aus Multimedia-Show und Live-Performances.
 Donaueschingen, Donauhallen
www.donaueschingen.de

13. April

WEIHERMOOSLAUF

Unterkirnach
www.lauftreff-unterkirnach.de

13. April

JUGENDKONZERT

der Musikvereine Schramberg/Lauterbach/Sulzbach, Beginn: 18 Uhr
 Lauterbach, Gemeindehaus
www.harmonie-sulzbach.de

13. April



OBERNDORFER MEISTERKONZERTE

Goldmund Quartett; Werke von Haydn, Mendelssohn und Brahms, Beginn: 20 Uhr
 Oberndorf a. N., ehem. Augustiner-Klosterkirche
www.oberndorf.de

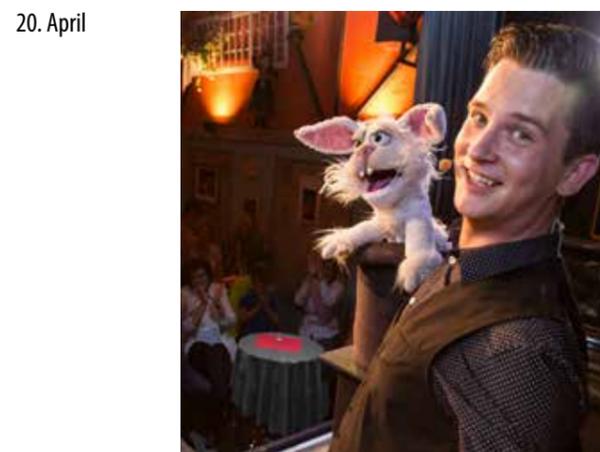
13. April



„WENDRSONN“

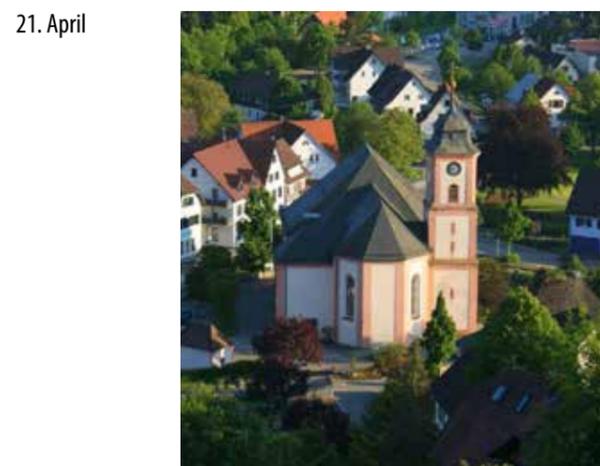
Schramberger Schwabengipfel; SchwabenRock zum Lacha ond zum Heula scheee
 Schramberg, Gewerbepark Junghans
www.schramberger-kulturbesen.de

14. April **OSTERMARKT**
 Verschiedene Stände mit Dekorationen, Blumen und vielen Leckereien, verkaufsoffener Sonntag.
 Blumberg
www.stadt-blumberg.de



TIM BECKER – TANZ DER PUPPEN
 Löwenstarke Veranstaltungen, Beginn: 20 Uhr
 Bräunlingen, Stadthalle
www.stadthalle-braeunlingen.de

20. April **SWR4 SCHLAGERPARTY**
 Niedereschach, Eschachhalle
www.sv-niedereschach.de



OSTERKONZERT
 Musikverein Schenkenzell, Beginn: 19 Uhr
 Schenkenzell, Kirche St. Ulrich
www.schenkenzell.de

27. April **NIGHT GROOVE VILLINGEN**
 Kneipenmusik
 VS-Villingen, Innenstadt

27. April – 09. Juni **DEMOKRATIE WAGEN? BADEN 1818-1919**
 Ausstellung
 VS-Villingen, Franziskanermuseum
www.franziskanermuseum.de

28. April **KUNSTHANDWERKERMARKT**
 Schiltach, Städtle
 Veranstalter: Stadt Schiltach

MAI

01. Mai **KLOSTERFEST**
 Klosterführungen, Kunsthandwerkermarkt, Konzerte und Kulinarisches
 Sulz-Renfrizhausen, Kloster Kirchberg
www.klosterkirchberg.de



SABRINA WECKERLIN – LIVE & UNPLUGGED IN CONCERT
 Löwenstarke Veranstaltungen, Beginn: 20 Uhr
 Bräunlingen, Stadthalle
www.stadthalle-braeunlingen.de

03. Mai **LA FOLIA BAROCKORCHESTER „CLEOPATRA“**
 Regula Mühlemann (Sopran), Meisterkonzert
 Händel, Vivaldi u. a. Beginn: 20 Uhr
 VS-Villingen, Franziskaner Konzerthaus
www.vsräume.de

03. & 04. Mai **14. ROCK ´N´ ROLL CITY JAMBOREE**
 Donaueschingen, Innenstadt
www.city-jamboree.de

04. Mai **KONZERT MIT DEM NOCKALM QUINTETT**
 Schonach, Haus des Gastes
www.schonach.de

05. Mai **BLUMBERGER WEINMESSE**
 Verkostung von Weinen und Edelbränden
 Blumberg, Stadthalle
www.stadt-blumberg.de

05. Mai **NECKARTAL HALBMARATHON**
 12. Oberndorfer Lauftag; Halbmarathon (zertifizierte Strecke), Fitnesslauf und Schülerlauf
 Oberndorf a. N.
www.oberndorf.de

05. Mai **NATURPARKMARKT**
 mit verkaufsoffenem Sonntag
 Furtwangen
www.furtwangen.de

09. Mai **DER SEEWOLF**
 Schauspiel nach Jack London. Beginn: 20 Uhr
 VS-Villingen, Theater am Ring
www.vsräume.de



„SEBASTIAN LEHMANN - ELTERNZEIT“
 Wenn der aus SWR3 bekannte Sebastian Lehmann erzählt, findet sich jeder Zuhörer wieder
 Beginn: 20 Uhr
 Dornhan, Farrenstall
www.kkf-dornhan.de

11. & 12. Mai **NARRENBÖRSE**
 Bad Dürnheim, Haus des Bürgers
www.badduernheim.de

11. & 12. Mai **HOFFEST BEI „FRAU WOLLE“**
 Sulz-Mühlheim
www.frauwolle.de

11. & 12. Mai **FRÜHJAHRSMESSE – LEISTUNGSSCHAU**
 St. Georgen
www.st-georgen.de

12. Mai – 22. Juni **AUSSTELLUNG „JÖRG OBERGELL UND JANE BRUCKER (LOS ANGELES)“**
 Vernissage 12. Mai, 11.30 Uhr
 Königsfeld, KUNSTraum
www.kunstkultur-koenigsfeld.de

16. Mai **KABARETT „DUI DO ON DE SELL“**
 Veranstalter: Park Café Stern
 Königsfeld, Haus des Gastes
www.koenigsfeld.de

16. Mai **VISION STRING QUARTETT**
 Meisterkonzert | Haydn, Bacewicz, Jazz & Pop
 Beginn: 20 Uhr
 VS-Villingen, Franziskaner Konzerthaus
www.vsräume.de

17. Mai – 09. Juni **„DONAUESCHINGER REGIONALE“**
 Kunstaussstellung
 Donaueschingen, Donauhallen
www.donaueschingen.de

18. Mai **SAISONERÖFFNUNG PANORAMABAD**
 Blumberg, Panoramabad
www.stadt-blumberg.de

18. Mai **KAMMERSOLISTEN MINSK – BAROCK - ENSEMBLE**
 Veranstalter: Geistige Nothilfe Königsfeld e. V.
 Königsfeld, Kirchensaal
www.koenigsfeld.de



19. Mai **13. NATURPARKMARKT**
 mit verkaufsoffenem Sonntag
 Königsfeld, Kurpark und Ortsmitte
www.koenigsfeld.de

19. Mai



KONZERTREIHE DREIKLANG

David Orlowsky Trio
Schramberg, Falkensteiner Kapelle
www.dreiklang-konzerte.de

19. Mai



HÜFINGEN SPIELT

Vereine, Institutionen und Einrichtungen verwandeln Hüfingen in ein großes Spielparadies.
Hüfingen, Hauptstraße
www.huefingen.de

19. Mai – 28. Juli

RENATA JAWORSKA

Vernissage 18. Mai, 17 Uhr
VS-Schwenningen, Städtische Galerie

21. Mai

DIE PERLENFISCHER

Oper von Georges Bizet; Gastspiel des Theaters Pforzheim
Schramberg, Bärensaal
www.schramberg.de

23. Mai

WILLKOMMEN BEI DEN HARTMANNS

Komödie, Beginn: 20 Uhr
VS-Villingen, Theater am Ring
www.vsraeume.de

24. – 26. Mai

HÖRBA(A)R

Das Musik- und Kleinkunstfestival auf der Baar
Donaueschingen, Donauhallen
www.musikfreunde-donaueschingen.de

24. – 27. Mai

MUSIKSOMMER AUF DEM FESTPLATZ

Musik, Unterhaltung und Theater im Zirkuszelt Brigachtal, Festplatz
www.musikverein-brigachtal.de

25. & 26. Mai

DRACHENTAGE

Donaueschingen, Flugplatz Donaueschingen
www.dc-baar.com

25. & 26. Mai



5. SCHWARZWÄLDER TRACHTENUMZUG

Jubiläum mit über 800 Trachtenträgern
Triberg
www.triberg.de

26. Mai

90. JUBILÄUM DES POSAUNENCHORS

Konzert, Beginn: 17 Uhr
Schiltach, Ev. Stadtkirche
Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde

28. Mai



BAYERISCHES JUNIOR BALLETT MÜNCHEN: DAS TRIADISCHE BALLETT

Ballett und Modern Dance, Beginn: 20 Uhr
VS-Villingen, Theater am Ring
www.vsraeume.de

29. Mai



„FISCHER & JUNG“

Kulturforum
Bad Dürkheim, Haus des Bürgers
www.badduerrheim.de

30. Mai – 02. Juni

FRÜHJAHRSMARKT

VS-Villingen, Innenstadt

31. Mai



ENSEMBLE BLECHSCHADEN MIT BOB ROSS

„SPASS MIT BRASS – TOURNEE 2018“
Hochkarätiges Blechbläser-Ensemble mit Überraschungen und Witz, Beginn: 20 Uhr
VS-Villingen, Neue Tonhalle
www.vsraeume.de

JUNI

02. Juni

TRACHTENGOTTESDIENST

Buchenberg, Nikolauskirche
www.koenigsfeld.de

03. Juni

SCHWARZWALD MUSIKFESTIVAL

Konzert der ARD-Preisträger
Schramberg, Auto- und Uhrenmuseum ErfinderZeiten
www.schwarzwald-musikfestival.de

03. – 07. Juni

FURTWANGER KULTURWOCHE

Furtwangen
www.furtwangen.de

06. Juni



WÜRTTEMBERGISCHE PHILHARMONIE REUTLINGEN

Christian Schmitt (Orgel), David Reiland (Leitung)
Meisterkonzert | Bach, Poulenc, Saint-Saëns
Beginn: 20 Uhr
VS-Villingen, Franziskaner Konzerthaus
www.vsraeume.de

08. Juni

ORGELKONZERT AUF DER ALBRECHT-ORGEL

mit Bezirkskantor Marius Mack aus Villingen
Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Buchenberg
Buchenberg, Nikolauskirche
www.koenigsfeld.de

10. Juni

DEUTSCHER MÜHLENTAG

Lauterbach, Mooswaldmühle
www.lauterbach-schwarzwald.de

10. Juni

MÜHLENTAG MIT BEWIRTUNG

Unterkirnach, Mühlenplatz
www.unterkirschach.de

FRONLEICHNAM



Jedes Jahr an Fronleichnam sind die Städte und Gemeinden im Rad- und WanderParadies Schauplatz eines einzigartigen volkstümlich-religiösen Brauches – dem Legen der Fronleichnamblumenteppe. Im Erholungsort Hüfingen (Foto) werden tausende von Blüten und Samen zusammengetragen, um die Blumenteppe mit einer Länge von ca. 450 Metern immer in neuen Formen entstehen zu lassen.

15. – 23. Juni **59. SÜDWESTMESSE**
Die Verbrauchermesse im Südwesten
VS-Schwenningen, Messegelände
www.suedwest-messe.de

21. – 23. Juni **ALBERT-SCHWEITZER-TAGE „EUROPAS VERANTWORTUNG FÜR AFRIKA?!“**
Königsfeld, Haus des Gastes
www.koenigsfeld.de

22. Juni **ALTSTADTFLOHMARKT**
Schiltach, Gerbergasse
Veranstalter: Stadt Schiltach

22. Juni **ORGELKONZERT**
Königsfeld, Kirchensaal
www.koenigsfeld.de

22. Juni **19. INTERNATIONALE PHONO- UND RADIOBÖRSE**
St. Georgen
www.deutsches-phono-museum.de

22. Juni **FAMILIENLAUF „NECKARMAN“**
VS-Schwenningen
www.tg-neckarman.de

22. & 23. Juni **IVV-VOLKSWANDERTAGE**
Skiverein Rohrhardsberg
Schonach
www.schonach.de



© Duo Full House

„DUO FULL HOUSE“

Kulturforum
Bad Dür rheim, Haus des Bürgers
www.badduerrheim.de

25. Juni **DELIAN QUARTETT & CHRISTIAN GERBER**
Meisterkonzert | Bach, Haydn, Filidei, Piazzolla
Beginn: 20 Uhr
VS-Villingen, Franziskaner Konzerthaus
www.vsraeume.de

28. Juni **MEN'S NIGHT**
Whisky-Tasting und weitere Aktionen
Blumberg, Panoramabad
www.stadt-blumberg.de



SCHWARZWÄLDER HEIMATABEND

mit dem Heimat- und Trachtenbund,
Beginn: 19.30 Uhr
Bräunlingen, Kelnhof-Platz
www.braeunlingen.de

29. Juni **LAIEN MAN**
Triathlon für Hobbysportler, 12 – 18 Uhr
Bräunlingen, Kirnbergsee, Unterbränd
www.gruppe84.de

29. Juni **PETER-UND-PAUL-MARKT**
Schiltach, Schramberger Straße
www.schiltach.de



HUGO VON HOFMANNSTHAL „JEDERMANN“

Open Air Theater, Beginn: 20 Uhr
Dornhan, Kirchplatz
www.kkf-dornhan.de

29. Juni **GERMAN HORNSOUND – HORNQUARTETT**
Veranstalter: Geistige Nothilfe e. V.
Königsfeld, Kirchensaal
www.koenigsfeld.de

29. Juni **FRANZÖSISCHE NACHT – STRASSENFEST**
Schönwald
www.schoenwald.net

29. & 30. Juni **HEIMAT- UND TRACHTENMARKT**
Bad Dür rheim, Innenstadt
www.badduerrheim.de

29. & 30. Juni **DONAQUELLFEST MIT FÜRSTENBERG**
Donaueschingen, Innenstadt
www.donaueschingen.de

29. Juni – 13. Oktober **LUST UND LEIDENSCHAFT, SCHMERZ UND ENTTÄUSCHUNG**
Expressionistische Künstler in Villingen
VS-Villingen, Altes Rathaus

30. Juni **JAZZFRÜHSCHOPPEN**
Veranstalter: Förderverein „proludium“ e. V.
Königsfeld, Haus des Gastes
www.koenigsfeld.de

30. Juni **7. MUSEUMSFEST IM TECHNIK-MUSEUM**
St. Georgen
www.fab-st-georgen.de

30. Juni – 28. Juli **AUSSTELLUNG „WERNER RINDERKNECHT UND JOCHEN HAHNE“**
Vernissage 30. Juni, 15 Uhr
Königsfeld, KUNSTraum
www.kunstkultur-koenigsfeld.de

JULI

05. Juli **LADIE'S NIGHT**
Wein-/Likör-Tasting und weitere Aktionen
Blumberg, Panoramabad
www.stadt-blumberg.de

05. – 07. Juli **1250 JAHRE OBER- UND UNTERBALDINGEN**
Ober- und Unterbaldingen
www.badduerrheim.de

05. – 07. Juli **BOSCHELFEST**
65 Jahre MV „Harmonie“ Sulzbach
Lauterbach
www.lauterbach-schwarzwald.de

05. – 07. Juli



PARK DER ZEITEN FESTIVAL

Witz vom Oli, Familie Hossa . . . ; Musik und Comedy auf einer der schönsten Freilichtbühnen der Region
Schramberg, Park der Zeiten
www.schramberger-kulturbesen.de

06. Juli

39. RADSTERNFAHRT AUF DEN FÜRSTENBERG

Donaueschingen, Hüfingen, Bräunlingen, Blumberg und Geisingen
www.donaueschingen.de

06. Juli



14. LANGE SCHWENNINGER KULTURNACHT

Musik, Tanz, Schauspiel und Literatur
Beginn: 18 Uhr
VS-Schwenningen, Innenstadt

06. & 07. Juli

STADTFEST MIT STADTFESTLAUF

St. Georgen
www.st-georgen.de

06. & 07. Juli



11. SÜDDEUTSCHER KUNSTHANDWERKERMARKT

VS-Villingen, Kurgarten

12. – 14. Juli **FÜRSTENBERG POLO CUP**
 Donaueschingen, Polo Platz im Schlosspark
www.fuerstenberg-polo.com

12. – 15. Juli **775 JAHRFEIER**
 Unterkirnach, Festwiese
www.unterkirnach.de



12. – 28. Juli **21. BURGSPÉKTAKEL AUF DER RUINE WALDAU**
www.koenigsfeld.de

13. & 14. Juli **SCHEUNENKONZERT**
 Lammchor, Beginn: 19.30 Uhr
 Bräunlingen, In Durys Scheune



13. & 14. Juli **STREET ART FESTIVAL**
 Größtes Straßenmalerfestival in Süddeutschland
 Blumberg, Innenstadt
www.street-art-festival.de

14. Juli **BADISCHER KRÄUTERTAG**
 und Einweihung Kurgarten
 Schonach
www.schonach.de

14. Juli **STADTLAUF VILLINGEN**
 VS-Villingen, Innenstadt
www.laufend-mithelfen.de

14. & 15. Juli **SOMMERFEST**
 MGv „Sängerlust“ Sulzbach
 Lauterbach
www.lauterbach-schwarzwald.de

17. – 21. Juli **SOMMERSINNFONIE**
 Bad Dürreim, Rathausplatz
www.badduerrheim.de

19. Juli **MITTERNACHTSSCHWIMMEN**
 Blumberg, Panoramabad
www.stadt-blumberg.de

19. & 20. Juli **„CARMEN“**
 Opernfestspiele Schloss Glatt, Oper Open Air im
 wunderschönen Ambiente des Wasserschlosses
 Sulz-Glatt
www.carmen-glatt.com

19. – 21. Juli **SOMMERFEST**
 Musikverein „Eintracht“ Lauterbach
 Lauterbach
www.lauterbach-schwarzwald.de

20. Juli **LICHTERFEST**
 Bad Dürreim, Innenstadt
www.badduerrheim.de

20. Juli **ZIMMERTHEATER ROTTWEIL**
 Beginn: 20 Uhr
 Schiltach, Marktplatz
 Veranstalter: Stadt Schiltach

20. – 22. Juli **BRIGACHTALER DORFFEST**
 Brigachtal, Festplatz
www.brigachtal.de

21. Juli **OFFENE ATELIERs**
 Schiltach und Schenkzell
 Veranstalter: Künstlergruppe Forelle Blau



24. Juli –
 10. August **HÜFINGER SOMMERTHEATER**
 Hüfingen, Römische Badruine
www.huefingen.de

26. & 27. Juli **BEACHPARTY**
 Blumberg, Panoramabad
www.stadt-blumberg.de

26. & 27. Juli **„CARMEN“**
 Opernfestspiele Schloss Glatt, Oper Open Air im
 wunderschönen Ambiente des Wasserschlosses
 Sulz-Glatt
www.carmen-glatt.com

27. & 28. Juli **STOCKWALDFEST**
 Unterkirnach, Stockwald
www.kiesstockzunft.de

29. Juli –
 01. September **SOMMER IM SOLEMAR**
 Bad Dürreim, Wellness- und Gesundheits-
 zentrum Solemar
www.badduerrheim.de

AUGUST

01. – 04. August **FEST DER PFERDE**
 Reitsport vom Feinsten hautnah
 Donaueschingen Immenhöfe, Reitzentrum Frese
www.rz-frese.de

02. August **KULTUR IM STADTGARTEN**
 Biobauern heute – Landwirtschaft im Schwarz-
 wald zwischen Tradition und Moderne,
 Beginn: 19.30 Uhr
 Schiltach, Stadtgarten
 Veranstalter: Stadt Schiltach

02. – 04. August **SEENACHTSFEST**
 Bräunlingen, Kirnbergsee, Unterbränd
 Veranstalter: Strandcafé/ Amt für Tourismus,
 Kultur und Sport
www.braeunlingen.de

02. – 04. August **INTERNATIONALES U19-FUSSBALLTURNIER**
 Hochkarätige internationale und deutsche
 Mannschaften messen sich
 Oberndorf a. N., Neckarstadion
www.u19-oberndorf.com

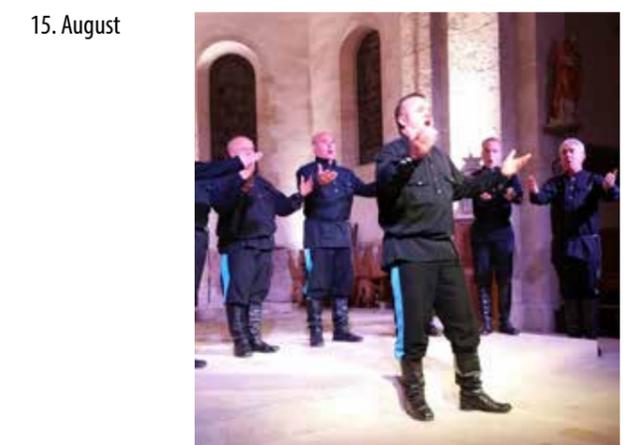
02. – 08. August **EUROBRASS –
 BLÄSERMUSIK DER SPITZENKLASSE**
 Königsfeld, Kirchensaal
www.koenigsfeld.de
www.eurobrass.de

03. & 04. August **DONAUESCHINGER WINDHUNDTAGE**
 Donaueschingen, Reitstadion im Schlosspark
www.windhundtage.de



07., 14., 21. &
 28. August **SUMMERLAND**
 Kinderprogramm und Live-Musik
 Schramberg-Tennenbronn, Biergarten beim
 Remsbachhof
www.schramberg.de

10. August **PYRO GAMES 2019**
 Duell der Feuerwerker – Tour 2019
 VS-Schwenningen, Messegelände
www.pyrogames.de



15. August **URAL KOSAKEN CHOR**
 Veranstalter: Tourist-Info Königsfeld
 Königsfeld, Haus des Gastes
www.koenigsfeld.de

15. – 18.
August



63. INTERNATIONALES S. D. FÜRST JOACHIM ZU FÜRSTENBERG-GEDÄCHTNISSTURNIER
Internationales Reitturnier, Austragung der Europameisterschaften im Gespannfahren
Donaueschingen, Reitstadion im Schlosspark
www.chi-donaueschingen.de

16. August

KULTUR IM STADTGARTEN
Autorenlesung mit Krimiautor Bernd Leix,
Beginn 19.30 Uhr
Schiltach, Stadtgarten
Veranstalter: Stadt Schiltach

17. August

MITTERNACHTSSCHWIMMEN
Blumberg, Panoramabad
www.stadt-blumberg.de

18. August

GRILL & CHILL ABEND
Bad Dür rheim, Wellness- und Gesundheits-
zentrum Solemar
www.badduerrheim.de

23. August

KULTUR IM STADTGARTEN
Literarisches Gespräch mit Andreas Öhler und
Tanja Kinkel, Beginn 19.30 Uhr
Schiltach, Stadtgarten
Veranstalter: Stadt Schiltach

23. – 25. August

SOMMERTHEATER
Bad Dür rheim, Salinensee
www.badduerrheim.de

23. – 25. August

ANTIK-UHRENBÖRSE
Furtwangen
www.antik-uhrenboerse.eu

23. – 31. August **INNENHOF FESTIVAL**

Kulturevent
VS-Villingen, Scheuer
www.innenhof-festival.de

24. August

GROSSER TRÖDLERMARKT
Furtwangen
www.furtwangen.de

25. August



WIRTSCHAFTSWUNDERKLASSIK
Kleinwagen- und Zweiradtreffen
Schramberg, Auto- und Uhrenmuseum
ErfinderZeiten
www.auto-und-uhrenwelt.de

25. August –

HEINZ ZANDER
Retrospektive zum 80. Geburtstag
Vernissage 24. August, 17 Uhr
VS-Schwenningen, Städtische Galerie

30. & 31. August

OPEN AIR KINO
Blumberg, Panoramabad
www.stadt-blumberg.de

30. & 31. August

METALACKER
Heavy Metal Festival
Schramberg-Tennenbronn, Trombachhöhe
www.metalacker.de

30. August – 07.

BERGSTADTSOMMER – KONZERTREIHE
September
St. Georgen
www.bergstadtsommer.de

31. August

SCHILTNACHT
Beginn: 19 Uhr
Schiltach, Städtle
Veranstalter: Stadt Schiltach

SEPTEMBER

05. September

KULINARISCHE EINKAUFSNACHT
Donaueschingen, Innenstadt
www.gewerbeverein-donaueschingen.de

06. – 08.
September

BALLONFESTIVAL
Bad Dür rheim, Festplatz im Kurpark
www.badduerrheim.de

07. September

41. BLUMBERGER STRASSENFEST
Blumberg
www.stadt-blumberg.de

07. September

TRAUTWEIN OKTOBERFEST
Schiltach, Am Hirschen 1
Veranstalter: SpVgg und Trautwein

07. & 08.
September

SCHWARZWALD-BIKE-MARATHON
Furtwangen
www.schwarzwald-bike-marathon.de

07. & 08.
September

ROTTWEILER STADTFEST
unter dem Motto „500 Jahre Ewiger Bund“
Rottweil
www.rottweil.de

07. & 08.
September

MÜNZERFEST
Niedereschach-Sinkingen
Geschichts- und Heimatverein Niedereschach
https://muenzerfest.de/tl

07. & 08.
September

INTERNATIONALER TÖPFERMARKT
Hüfingen, Innenstadt
www.huefingen.de

07. – 09.
September

SCHONACHER VOLKSFEST
Schonach
feuerwehr-schonach.de/index.php/volksfest

07. – 22.
September

28. INTERNATIONALE KERAMIKWOCHEN
Hüfingen, Innenstadt
www.huefingen.de

13. – 16.
September

GUGGENMUSIKFEST 40 JAHRE BLOOSARSCH
St. Georgen-Peterzell
www.bloosarsch.de

14. September

MUSIKNACHT
Donaueschingen, Innenstadt
www.musiknacht-donaueschingen.de

14. & 15.
September

KUNSTHANDWERKERMARKT
Veranstalter: Park Café Stern
Königsfeld, Kurpark
www.koenigsfeld.de

15. September

NATURPARKMARKT
St. Georgen
www.st-georgen.de

15. September –
20. Oktober

AUSSTELLUNG „ERDMUT BRAMKE“
Vernissage 15. September, 11.30 Uhr
Königsfeld, KUNSTraum
www.kunstkultur-koenigsfeld.de

20. September

HERBSTKONZERT
Schiltach, Katholische Kirche
Veranstalter: Arbeitskreis Kunst, Stadt,
Kath. Kirchengemeinde

20. – 22.
September

RIDERMAN
Bad Dür rheim, Innenstadt
www.badduerrheim.de
www.riderman.de

20. – 22.
September

DEUTSCH-SCHWEIZER AUTORENTREFFEN
Zahlreiche Lesungen an stimmungsvollen Orten in
Rottweil
www.rottweil.de

21. September



„PADDY GOES TO HOLYHEAD“
The Acoustic Trio, Beginn: 20 Uhr
Dornhan, Farrenstall
www.kkf-dornhan.de

21. September **ALEKSANDRA & ALEXANDER GRZYCHOLIK, 2 CEMBALI – BACH AM BAUHAUS**
 Veranstalter: Geistige Nothilfe e. V.
 Königsfeld, Kirchensaal
www.koenigsfeld.de

21. September **OKTOBERFEST**
 Niedereschach, Eschachhalle
www.musikverein-niedereschach.de

22. September **SWR1 PFÄNNLE & NATURPARKMARKT**
 Regionale Gastgeber kredenzen Leckereien aus unserer Region
 VS-Villingen, Münsterplatz / Innenstadt



„LISA CATENA“
 Kulturforum
 Bad Dürrenheim, Haus des Bürgers
www.badduerrheim.de



DUI DO ON DE SELL & HANSY VOGT
 „Ein badisch-schwäbisches Freundschaftsspiel“,
 Beginn: 19 Uhr
 VS-Villingen, Neue Tonhalle
www.neckarhalle.de

OKTOBER

03. – 05. Oktober **JUGENDMUSIKFESTIVAL**
 Hip Hop, Rock, Metal, Pop
 VS-Schwenningen, Neckarhalle
www.neckarhalle.de

03. – 06. Oktober **EINWEIHUNG DES ZINZENDORFPLATZES**
 Königsfeld, Zinzendorfplatz
www.koenigsfeld.de

05. Oktober **HERBSTFEST**
 Donaueschingen, Innenstadt
www.donaueschingen.de
www.gewerbeverein-donaueschingen.de

05. & 06. Oktober **COLLECT EXPO – SCHÄTZE AUS NATUR & WERKSTATT**
 Internationale Messe für Schmuck, Edelsteine, Mineralien und Fossilien
 VS-Schwenningen, Messegelände
www.messe-vs.de

06. Oktober **NATURPARKMARKT**
 Unterkirnach, Mühlenplatz
www.unterkirnach.de

10. – 13. Oktober **HERBSTMARKT**
 VS-Villingen, Innenstadt



„HERR NIELS & DER FÜRST DER FINSTERNIS“
 Visual Comedy Act, Beginn: 20 Uhr
 Dornhan, Farrenstall
www.kkf-dornhan.de



52. SCHWARZWALD-MARATHON
 Bräunlingen, Stadthalle
www.schwarzwaldmarathon.de

12. & 13. Oktober **HOFFEST BEI „FRAU WOLLE“**
 Sulz-Mühlheim
www.frauwolle.de

13. Oktober **NATURPARKMARKT**
 Bad Dürrenheim, Innenstadt
www.badduerrheim.de



LUITGARDFEST MIT PROZESSION
 Beginn: 10 Uhr und 14.30 Uhr
 Schenkenzell-Kaltbrunn, Kloster Wittichen
www.schenkenzell.de

17. – 20. Oktober **DONAUESCHINGER MUSIKTAGE**
 Ältestes und traditionsreichstes Festival für Neue Musik weltweit
 Donaueschingen
www.swr.de/donaueschingen



662. BRÄUNLINGER KILBIG
 Das Herbst- und Volksfest der Baar
 Bräunlingen
www.braeunlingen.de



„WIR SAGEN EUCH AN DEN LIEBEN ADVENT“

Mit dem ersten Adventswochenende beginnen vielerorts die Weihnachtsmärkte im Rad- und WanderParadies. Alle bieten die Möglichkeit, Leckereien zu genießen, kleine Geschenke zu erwerben und ein wenig innezuhalten in der Adventszeit.

29.11. – 01.12. Fürstenberg Weihnachtswelt Donaueschingen
 Marstall, www.haus-fuerstenberg.de

29.11. – 08.12. Weihnachtsmarkt VS-Villingen
 Münsterplatz, www.wt-vs.de

30.11. Weihnachtsmarkt Unterkirnach
 Mühlenplatz, www.unterkirnach.de

30.11. Lauterbacher Weihnachtsdorf rund um die Schule
www.lauterbach-schwarzwald.de

30.11. – 01.12. Christkindlemarkt Bad Dürrenheim
 Innenstadt, www.badduerrheim.de

30.11. – 01.12. Weihnachtsmarkt Schonach
 Haus des Gastes, www.schonach.de

03.12. Hüfingen Kloosemärt, Nikolausmarkt
 rund ums Hüfingen Rathaus, www.huefingen.de

05. – 15.12. Rottweiler Weihnachtsmarkt, www.rottwiel.de

06.12. Schiltacher Advents- und Andreasmarkt,
 Marktplatz und Schramberger Straße, www.schiltach.de

07.12. Blumberger Weihnachtsmarkt, www.stadt-blumberg.de

07.12. Barbara- und Weihnachtsmarkt Furtwangen
www.furtwangen.de

07.12. Weihnachtsmarkt St. Georgen, www.st-georgen.de

07. – 08.12. Kunsthandwerkermarkt zur Weihnachtszeit,
 Franziskaner Kulturzentrum, VS-Villingen, www.wt-vs.de

13. – 15.12. Christkindel-Markt Furtwangen, www.furtwangen.de

13. – 15.12. Mittelalterlicher Markt Unterkirnach,
 Maria Tann, www.mariatann.de

13. – 22.12. Weihnachtsmarkt, VS-Schwenningen
 Innenstadt, www.wt-vs.de

14.12. Weihnachtsmarkt Königsfeld, www.koenigsfeld.de

20. Oktober **BAUERNMARKT**
Schiltach, Städtle
Veranstalter: Stadt Schiltach

20. Oktober **KILWI**
Unterkirnach, Schlossberghalle
www.kieschtockzunft.de

21. – 27. Oktober **MOTTOWOCHE**
Bad Dürreheim, Wellness- und Gesundheitszentrum Solemar
www.badduerrheim.de

27. Oktober – 24. November **AUSSTELLUNG „ZELJKO RUSIC“**
Vernissage 27. Oktober, 11.30 Uhr
Königsfeld, KUNSTraum
www.kunstkultur-koenigsfeld.de



JULIAN BUTTON: AUSGETRICKST
Löwenstarke Veranstaltungen, Beginn: 20 Uhr
Bräunlingen, Stadthalle
www.stadthalle-braeunlingen.de

NOVEMBER

02. November **KONZERT – „OESCH´S DIE DRITTEN“**
Schonach
www.schonach.de

03. November **„JIM KNOPF UND LUKAS, DER LOKOMOTIVFÜHRER“**
Kindertheater HERZeigen, Beginn: 16 Uhr
Dornhan, Farrenstall
www.kkf-dornhan.de

09. November **„KAISER & PLAIN, BESETZUNGS- COACH – DIE SUCHE NACH DER WAHREN LIEGE“**
Beginn: 20 Uhr
Dornhan, Farrenstall
www.kkf-dornhan.de

09. & 10. November **25. KUNSTHANDWERKMARKT**
Bad Dürreheim, Haus des Bürgers
www.badduerrheim.de



VILLINGER WHISKYMESSE „HALL OF ANGELS´ SHARE“
Für Kenner und Neugierige: Schottisches Gold in tausend Varianten
VS-Villingen, Neue Tonhalle
www.whiskymesse-villingen.de



10. November **MUSEUMSFEST 2019**
Motto: Oh, wie schön ist Helvetia
VS-Villingen, Franziskanermuseum
www.franziskanermuseum.de

15. November **EVENTABEND**
Bad Dürreheim, Wellness- und Gesundheitszentrum Solemar
www.badduerrheim.de

16. November **MIKHAIL VOSKRESENKY – KLAVIER**
Veranstalter: Geistige Nothilfe e. V.
Königsfeld, Kirchensaal
www.koenigsfeld.de

17. November **KONZERT „THE GREGORIAN VOICES“**
Schramberg, Katholische Kirche St. Laurentius
www.schramberg.de



21. November **„MICHA MARX“**
Kulturforum
Bad Dürreheim, Haus des Bürgers
www.badduerrheim.de

23. November **COMEDY ABEND MIT VERA DECKERS**
Beginn: 20 Uhr
Hüfingen, Stadthalle
www.huefingen.de

29. November **OPEN-AIR KINO UNTERM CHRISTBAUM**
beim Rathaus Hüfingen
www.huefingen.de

30. November **HERBSTKONZERT**
der Stadtkapelle, Beginn: 20 Uhr
Bräunlingen, Stadthalle

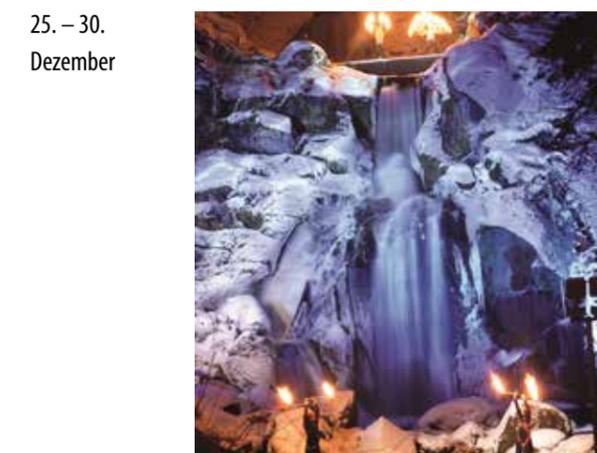
DEZEMBER

01. – 23. Dezember **VILLINGER ADVENTSFENSTER**
Täglicher Adventskalender mit Darbietungen
VS-Villingen, Innenstadt

01. – 29. Dezember **JAHRESAUSSTELLUNG 2019**
Vernissage 1. Dezember, 11.30 Uhr
Königsfeld, KUNSTraum
www.kunstkultur-koenigsfeld.de

21. & 22. Dezember **WEIHNACHTSKONZERT**
Lammchor, Beginn: 17 Uhr
Bräunlingen
www.braeunlingen.de

24. Dezember **KUHREIHEN**
Alter Brauch des Herter Hornblasen zu Heilig Abend, Beginn: 23.30 Uhr
VS-Villingen, Innenstadt



25. – 30. Dezember **TRIBERGER WEIHNACHTSZAUBER**
mit über einer Million Lichter und Feuershow im Wasserfall
Triberg
www.triberger-weihnachtszauber.com

26. Dezember **WEIHNACHTSKONZERT**
Unterkirnach, Schlossberghalle
www.musik-unterkirnach.de

31. Dezember **SILVESTERBALL**
Bad Dürreheim, Kurhaus
www.badduerrheim.de

31. Dezember **SILVESTERZUG**
Beginn: 20.30 Uhr
Schiltach, Marktplatz
Veranstalter: Stadt Schiltach, ev. Kirchengemeinde

31. Dezember **SILVESTERKONZERT ORGEL PLUS TROMPETE**
Blechbläserensemble Quintessenz,
Orgel: Manuel Blessing;
Schramberg, St. Maria Kirche
www.schramberger-orgelkonzerte.de

DAS
NEUE
Programm
2019

Neue Impulse. Neue Perspektiven. Denkanstöße 2019

Vorträge, die Sie inspirieren werden.

Bereits im elften Jahr widmet sich die Vortragsreihe „Denkanstöße“ zentralen Fragen rund um Ihre berufliche und persönliche Weiterentwicklung. Freuen Sie sich auf zehn Veranstaltungen im außergewöhnlichen Ambiente des Kraftwerks in Rottweil!

Bis
21.12.2018
Frühbuche-
rabatt
sichern!

1 **ERFOLG**
Mittwoch, 27.02.2019
Prof. Dr. Jens Weidner
Hochschuldozent, Kriminologe, Sozialisationsforscher
Optimismus – warum manche weiter kommen als andere

2 **SELBSTSICHERHEIT**
Mittwoch, 08.05.2019
Frank Rebmann
Stärkentrainer, Autor, Berater
Stärke kommt von innen – wie Sie verwirklichen, was in Ihnen steckt

3 **PSYCHOLOGIE**
Mittwoch, 29.05.2019
Tobias Beck
Hochschuldozent, Berater
Bewohnerfrei – wer sind die Superstars des Lebens?

4 **KOMMUNIKATION**
Mittwoch, 26.06.2019
Dr. Monika Hein
Stimm- und Sprechtrainerin, Businesscoach
Stimme baut Brücken – empathisch kommunizieren

5 **MOTIVATION**
Mittwoch, 10.07.2019
Mahsa Amoudadashi
Herzlichkeitsbeauftragte, Wirtschaftspsychologin
Begeisterung – eine Angelegenheit des Herzens

6 **WIRTSCHAFT**
Mittwoch, 18.09.2019
Anja Kohl
Fernsehjournalistin, Börsenkorrespondentin
Aufschwung in unruhigen Zeiten – wohin steuert unsere Wirtschaft?

7 **DIGITALISIERUNG**
Mittwoch, 09.10.2019
Prof. Dr. Axel Jockwer
Berater, Manager, Unternehmer
Digital, dynamisch, disruptiv – Digitalisierung verändert

8 **PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG**
Mittwoch, 23.10.2019
Gereon Jörn
Experte für Charakterkunde, Coach, Autor
Menschenkenntnis erzeugt Menschenkenner

9 **PSYCHOLOGIE**
Mittwoch, 13.11.2019
Dr. Carl Naughton
Psychologe, Schauspieler, Buchautor
Neugier – wie man sie killt und wie man sie kitzelt

10 **CHANGEMANAGEMENT**
Mittwoch, 04.12.2019
Felix Plötz
Unternehmer, Autor, Vertreter der Digitalen Generation
Einfach machen – Wandel aktiv gestalten

Zehn Mittwochabende jeweils von 19.30 bis 21.15 Uhr
Ticketpreise (inkl. MwSt.)
› Einzelticket: 69,90 €
› 10-er Abo: 499 € (sie sparen 200 €)
› Studierende: 29,90 € (auf Anfrage)
Frühbucherrabatt bis 21. Dezember 2018
› Einzelticket: 59,90 € (statt 69,90 €)
› 10-er Abo-Kauf: 1 Freikarte geschenkt

Veranstaltungsort
Kraftwerk Rottweil
Neckartal 68 · 78628 Rottweil
Telefon
089/2183-7310
E-Mail
sb-denkanstoesse@sz.de



Tourist-Informationen und Bürgermeisterämter der Städte und Gemeinden im Landkreis Rottweil

Aichhalden	Reißerweg 3	78733 Aichhalden	Tel.: 07422 970 20	gemeindeverwaltung@aichhalden.de	www.aichhalden.de
Bösingen	Bösinger Str. 5	78662 Bösingen	Tel.: 07404 921 60	info@boesingen.de	www.boesingen.de
Deißlingen	Kehlhof 1	78652 Deißlingen	Tel.: 07420 939 40	info@deisslingen.de	www.deisslingen.de
Dietingen	Kirchplatz 1	78661 Dietingen	Tel.: 0741 480 60	info@dietingen.de	www.dietingen.de
Dornhan	Obere Torstr. 2	72175 Dornhan	Tel.: 07455 938 10	info@dornhan.de	www.dornhan.de
Dunningen	Hauptstr.25	78655 Dunningen	Tel.: 07403 929 50	info@dunningen.de	www.dunningen.de
Epfendorf	Adenauerstr. 14	78736 Epfendorf	Tel.: 07404 921 20	info@epfendorf.de	www.epfendorf.de
Eschbronn	Hauptstr. 8	78664 Eschbronn	Tel.: 07403 929 80	gemeinde@eschbronn.de	www.eschbronn.de
Fuorn-Winzeln	Freudenstädter Str. 20	78737 Fuorn-Winzeln	Tel.: 07402 929 20	info@fuorn-winzeln.de	www.fuorn-winzeln.de
Hardt	Mariazerer Str. 1	78739 Hardt	Tel.: 07422 958 80	info@hardt-online.de	www.hardt-online.de
Lauterbach	Schramberger Str. 5	78730 Lauterbach im Schwarzwald	Tel.: 07422 949 730	tourist-info@lauterbach-schwarzwald.de	www.lauterbach-schwarzwald.de
Oberndorf am Neckar	Klosterstr. 3	78727 Oberndorf am Neckar	Tel.: 07423 770	stadt@oberndorf.de	www.oberndorf.de
Rottweil	Hauptstr. 21	78628 Rottweil	Tel.: 0741 494 280	tourist-information@rottweil.de	www.rottweil.de
Schenkenzell	Reinerzastr. 12	77773 Schenkenzell	Tel.: 07836 939 751	tourist-info@schenkenzell.de	www.schenkenzell.de
Schiltach	Marktplatz 6	77761 Schiltach	Tel.: 07836 58 50	touristinfo@schiltach.de	www.schiltach.de
Schramberg	Hauptstr. 25	78713 Schramberg	Tel.: 07422 29 215	info@schramberg.de	www.schramberg.de
Sulz am Neckar	Obere Hauptstr. 2	72172 Sulz am Neckar	Tel.: 07454 965 00	verkehrsamt@sulz.de	www.sulz.de
Villingendorf	Hauptstr. 2	78667 Villingendorf	Tel.: 0741 929 80	info@villingendorf.de	www.villingendorf.de
Vöhringen	Sulzer Str. 8	72189 Vöhringen	Tel.: 07454 958 30	info@voehringen-bw.de	www.voehringen-bw.de
Wellendingen	Schlossplatz 1	78669 Wellendingen	Tel.: 07426 940 20	info@wellendingen.de	www.wellendingen.de
Zimmern ob Rottweil	Rathausstr. 2	78658 Zimmern ob Rottweil	Tel.: 07 41 929 10	info@zimmern-or.de	www.zimmern-or.de



Tourist-Informationen und Bürgermeisterämter der Städte und Gemeinden im Schwarzwald-Baar-Kreis

Bad Dürreim	Luisenstr. 7	78073 Bad Dürreim	Tel.: 07726 666 266	info@badduerreim.de	www.badduerreim.de
Blumberg	Hauptstr. 52	78176 Blumberg	Tel.: 07702 512 00	touristinfo@stadt-blumberg.de	www.stadt-blumberg.de
Bräunlingen	Kirchstr. 3	78199 Bräunlingen	Tel.: 0771 619 00	touristinfo@braeunlingen.de	www.braeunlingen.de
Brigachtal	St.-Gallus-Str. 4	78086 Brigachtal	Tel.: 07721 290 90	info@brigachtal.de	www.brigachtal.de
Dauchingen	Deißlinger Str. 1	78083 Dauchingen	Tel.: 07720 977 70	gemeinde@dauchingen.de	www.dauchingen.de
Donaueschingen	Karlstr. 58	78166 Donaueschingen	Tel.: 0771 857 221	tourist.info@donaueschingen.de	www.donaueschingen.de
Furtwangen	Lindenstr. 1	78120 Furtwangen im Schwarzwald	Tel.: 07723 929 50	touristinfo@furtwangen.de	www.dasferienland.de
Gütenbach	Hauptstr. 10	78148 Gütenbach	Tel.: 07723 930 611	gemeinde@guetenbach.de	www.guetenbach.de
Hüfingen	Hauptstr. 16/18	78183 Hüfingen	Tel.: 0771 600 924	tourismus-kultur@huefingen.de	www.huefingen.de
Königsfeld	Rathausstr. 9	78126 Königsfeld im Schwarzwald	Tel.: 07725 800 945	tourist-info@koenigsfeld.de	www.koenigsfeld.de
Mönchweiler	Hindenburgstr. 60	78087 Mönchweiler	Tel.: 07721 948 00	info@moenchweiler.de	www.moenchweiler.de
Niedereschach	Villinger Str. 10	78078 Niedereschach	Tel.: 07728 64841	tourismus@niedereschach.de	www.niedereschach.de
Schönwald	Franz-Schubert-Str. 3	78141 Schönwald im Schwarzwald	Tel.: 07722 860 831	info@schoenwald.net	www.dasferienland.de
Schonach	Hauptstr. 6	78136 Schonach im Schwarzwald	Tel.: 07722 964 810	info@schonach.de	www.dasferienland.de
St. Georgen	Hauptstr. 9	78112 St. Georgen im Schwarzwald	Tel.: 07724 871 94	touristinfo@st-georgen.de	www.dasferienland.de
Triberg	Wallfahrtstr. 4	78098 Triberg im Schwarzwald	Tel.: 07722 866490	info@triberg.de	www.triberg.de
Tuningen	Auf dem Platz 1	78609 Tuningen	Tel.: 07464 986 123	info@tuningen.de	www.tuningen.de
Unterkirnach	Villinger Str. 5	78089 Unterkirnach	Tel.: 07721 800 837	info@unterkirnach.de	www.unterkirnach.de
Vöhrenbach	Friedrichstr. 8	78147 Vöhrenbach	Tel.: 07727 501 115	info@voehrenbach.de	www.voehrenbach.de
Villingen-Schwenningen	Rietgasse 2 Erzbergerstr. 20	78050 VS-Villingen 78054 VS-Schwenningen	Tel.: 07721 82 2340 Tel.: 07720 82 1066	tourist-info@villingen-schwenningen.de	www.vt-vs.de



Infos & Buchung: denkanstoesse.schwarzwaelder-bote.de

KONTAKT / IMPRESSUM



Herausgeber:
**Rad- und WanderParadies
Schwarzwald und Alb**

Landkreise Rottweil und Schwarzwald-Baar-Kreis
www.rad-und-wanderparadies.de
info@rad-und-wanderparadies.de

Gerne helfen Ihnen die Projektträger des Rad- und Wander-Paradieses, die beiden Landkreise Rottweil und Schwarzwald-Baar-Kreis, mit Informationen weiter.



Landkreis Rottweil

Stabsbereich Archiv, Kultur, Tourismus
Königstraße 36, 78628 Rottweil
tourismus@landkreis-rottweil.de
www.landkreis-rottweil.de



Landkreis Schwarzwald-Baar-Kreis

Wirtschaft und Tourismus
Am Hoptbühl 2, 78048 Villingen-Schwenningen
tourismus@lrasbk.de
www.schwarzwald-baar-kreis.de

Haftungsausschluss

Wir haben alle Informationen mit Sorgfalt zusammen gestellt, können aber für eventuelle Fehler keine Haftung übernehmen.

Konzeption, Realisierung, Projektmanagement:

MarCo Consulting, insbesondere M. Schuster, S. Hinderhofer, U. Schaut, K. Schaut
Granheimerstraße 81 | 88512 Mengen
Tel.: 07572 949-26 | Fax: 07572 949-28
info@marcoconsulting.de, www.marcoconsulting.de

Kartengrundlagen:

© OpenStreetMap-Mitwirkende; Daten unter Open-Database-Lizenz verfügbar; Kartografie gemäß CC BY-SA lizenziert; mehr Infos: OpenStreetMap (www.openstreetmap.org); Bearbeitung / Layout: MarCo Consulting

Texte: Thomas Kapitel, www.kapitelhaus.de

Bildnachweis: ©Landkreise Rottweil und Schwarzwald-Baar-Kreis, die Tourist-Informationen sowie die Stadt- und Gemeindeverwaltungen im Rad- und WanderParadies, die Hotel-, Gastronomie- und Freizeitpartner des Rad- und WanderParadieses

Copyright:

Rad- und WanderParadies Schwarzwald und Alb, Landkreise Rottweil und Schwarzwald-Baar-Kreis, 2019
Das Gesamtwerk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten.

11. Auflage, Januar 2019

Wir schaffen Werte

Oft prägt unsere Arbeit an Häusern das Aussehen einer ganzen Generation, innen wie außen. Mit hochwertigen Farben und Oberflächen geben wir Räumen und Gebäuden einen sicht- und fühlbaren Mehrwert. Hinzu kommt ein ausgeprägter Sinn für Gestaltung und perfekte Ausführung. So können wir als Maler-Fachbetrieb zu einem werthaltigen Lebensumfeld beitragen.

Deshalb hat die Investition in Werte einen entscheidenden Vorteil: die lange Haltbarkeit.

Baur Malerfachbetrieb GmbH

Linsenschstraße 7 | 78166 Donaueschingen | Fon 0771 83257-0 | www.malerbaur.de | www.farbrat.de | www.heimatgestalter.de

MarCo Consulting
Strategie. Marketing. Kommunikation

Wir machen erfolgreicher.

- Projektentwicklung und -management
- Projektfinanzierung
- Strategisches Marketing
- Eventmanagement
- Personalentwicklung

Granheimerstraße 81
88512 Mengen
Tel.: +49 (0) 7572 949 26
info@marcoconsulting.de
www.marcoconsulting.de

intertek Zertifiziertes Managementsystem nach DIN EN ISO 9001

Regional kaufen und profitieren.



Mit Regional+.

Geld zurück beim Einkauf mit der SparkassenCard bei unseren Partnern.

Wenn's um Geld geht

Kreissparkasse Rottweil

ksk-rw.de/regional+



RAD+WANDERPARADIES



Schwarzwald und Alb

www.rad-und-wanderparadies.de

ZAHLEN, BITTE ...

30 RAD-RUNDTOUREN AUF INSGESAMT 1150 STRECKENKILOMETERN

- unterschiedliche Schwierigkeitsgrade (10 leichte, 15 mittelschwere und 5 schwere Touren)
- 13 Touren mit GPS-Schnitzeljagden für die ganze Familie
- Tipp: Rund 20 Verleihstationen und E-Tankstellen für Elektrofahrräder!

37 WANDER-RUNDTOUREN = „PARADIESTOUREN“

- stellen die schönsten Landschaften und Wanderstrecken vor
- modernes Beschilderungssystem nach den Vorgaben und in Kooperation mit dem Schwarzwaldverein und dem Schwäbischen Albverein
- viele Qualitätswege und Premium-Wanderwege
- Toureneinstiegstafeln mit Tourenkarte, Sehenswürdigkeiten und Tipps am Ausgangspunkt jeder Tour
- GPS-Daten aller Touren zum kostenlosen Download auf unserer Internetseite www.rad-und-wanderparadies.de

PARTNER AUS GASTRONOMIE, ÜBERNACHTUNG, FREIZEIT UND RADSERVICE

ANREISE

MIT DEM AUTO

Von Stuttgart, Freiburg, dem Bodensee und der Schweiz ist das Rad- und Wander-Paradies nur eine Stunde entfernt. Über die A81 und die Bundesstraßen (B27, B462, B294, B33, B500 und B14) sind wir gut an das Netz der Fernstraßen angebunden.

MIT DEM ZUG

Sie können zur Fernreise mit der Bahn das attraktive Rail-Inclusive Tours (RIT) Schwarzwald-Ticket nutzen. Mehr Informationen finden Sie im Internet unter www.schwarzwald-tourismus.info/service/rit-ticket-schwarzwald. Die Gäubahn oder Schwarzwaldbahn bringt Sie von Norden oder aus dem Süden zu uns. Vor Ort sind Sie mit Bahnlinien wie der Kinzigtalbahn oder dem Ringzug mobil.

Erfreulich für Sie: die Fahrradmitnahme im Ringzug ist kostenlos (gültig in allen Nahverkehrszielen, Montag bis Freitag ab 9 Uhr sowie ganztägig an Samstagen, Sonn- und Feiertagen). Übernachtungsgäste der teilnehmenden Urlaubsorte können mit der KONUS-Gästekarte Busse und Bahnen der angeschlossenen Verkehrsverbände kostenfrei nutzen. Nähere Informationen unter www.konus-schwarzwald.info

Fahrplanauskünfte für alle öffentlichen Verkehrsmittel erhalten Sie unter efa-bw.de oder der zentralen Telefonnummer 01805 779966.

RAD+WANDERPARADIES

